



LAND  
BRANDENBURG

# Haushaltsplan 2008/2009

Band XI

Einzelplan 11

Ministerium für Infrastruktur  
und Raumordnung



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 11	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	9
Zusammenfassung der Stellenübersicht	13
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2008	14
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2009	16
Kapitel 11 010 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	18
Kapitel 11 020 Allgemeine Bewilligungen	32
Kapitel 11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung	47
Kapitel 11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen	63
Kapitel 11 200 Gemeinsame Landesplanungsabteilung Brandenburg - Berlin	73
Kapitel 11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr	88
Kapitel 11 460 Straßen- und Brückenbau	102
Leistungskennziffern Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg	123
Kapitel 11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -	126
Kapitel 11 490 Luftfahrt	137
Kapitel 11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs	141
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2008	150
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2009	152
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2008	155
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2009	157
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	159

## VORWORT

## VERZEICHNIS

der Behörden im Geschäftsbereich des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg:

### A Behörden

Landesoberbehörde

Landesamt für Bauen und Verkehr - Kapitel 11 400 -

### B Einrichtungen

Landesbetrieb Straßenwesen - Kapitel 11 460 und Wirtschaftsplan -

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung gehören insbesondere folgende Aufgaben:

- Stadtentwicklung, insbesondere Stadterneuerung, Städtebauförderung, Bauleitplanung und Verkehrsberuhigung
- Denkmalpflege im Rahmen der Stadt- und Dorfentwicklung
- Allgemeines Bauwesen, insbesondere Bauaufsicht, Bautechnik
- Wohnungswesen, insbesondere Wohnraumförderung, Wohnungswirtschaft, Wohnungsbestandsmodernisierung und -instandhaltung, Wohnungs- und Mietrecht, Wohngeld
- Landesplanung, Raumordnung und -beobachtung, Regionalplanung, Braunkohleplanung und -sanierung
- Verkehrspolitik, Verkehrsverbund, Verkehrsplanung, öffentlicher Personennahverkehr, Straßenverkehr, Eisenbahnen, Luftfahrt, Schifffahrt und Wasserstraßen, Güterverkehr, Straßenverkehrsrecht
- Straßenwesen, Straßenbau, Verkehrssicherheit , gemäß Artikel 90 Abs. 2 GG in Verbindung mit Artikel 85 GG die Verwaltung der Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) im Auftrag des Bundes
- gemäß Artikel 87 GG in Verbindung mit dem Gesetz über Zuständigkeiten in der Luftverkehrsverwaltung die auftragsweise Wahrnehmung von Aufgaben der Luftaufsicht

Das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben, soweit sie nicht vom Ministerium unmittelbar wahrgenommen werden, seiner nachgeordneten Behörden und Einrichtungen sowie privater Dienstleister.

Der Haushalt des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung - Einzelplan 11 - enthält die nachstehenden Kapitel:

Kapitel 11 010 - Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Kapitel 11 020 - Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 11 040 - Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Kapitel 11 060 - Angelegenheiten des Wohnungswesens

Kapitel 11 200 - Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin - Brandenburg

Kapitel 11 400 - Landesamt für Bauen und Verkehr

Kapitel 11 460 - Straßen- und Brückenbau

Kapitel 11 470 - Förderung der übrigen Verkehrsträger und Verkehrssicherheit

Kapitel 11 500 - Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs

## **Kapitel 11 010: Ministerium**

In diesem Kapitel sind die Personal-, Sach- und investiven Ausgaben des Ministeriums veranschlagt.

## **Kapitel 11 020: Allgemeine Bewilligungen**

In diesem Kapitel sind insbesondere veranschlagt die Mittel für

- Beihilfen und Fürsorgeleistungen
- Aufwand der Personalvertretung sowie
- Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums
- EU - Gemeinschaftsinitiative URBAN II
- Zuweisungen an die Landeshauptstadt Potsdam gem. Hauptstadtvertrag
- Zuschüsse an die Regionalen Planungsgemeinschaften

Die Ansätze der Titelgruppe 80 (Planfeststellungsverfahren u. a. für Flughafen BBI) wurden zum Kapitel 11 470 umgesetzt.

## **Kapitel 11 040: Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Das Kapitel enthält insbesondere die Ausgaben für die Städtebauförderung auf der Grundlage der jährlich mit dem Bund abzuschließenden Verwaltungsvereinbarung nach Art. 104b GG. Die Bundesfinanzhilfen sind durch das Land in gleicher Höhe zu komplementieren. Eine darüber hinausgehende landesseitige Förderung erfolgt nicht.

Derzeit erfolgt eine Förderung über folgende Programme

- denkmalpflegerische Maßnahmen in historischen Stadt- und Ortskernen
- die Soziale Stadt
- städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen
- Stadtumbau-Ost mit den Teilprogrammen Aufwertung und Rückbau.

Der Masterplan Stadtumbau definiert als Grundlage der künftigen integrierten Förderpolitik im Rahmen der Neuausrichtung der Landespolitik im Sinne des Grundsatzes „Stärken stärken“ die fachlichen und räumlichen Schwerpunkte der Förderung. Er enthält auch Aussagen zur Fördersystematik und zu integrierten Stadtentwicklungskonzepten (INSEK).

Die Fördermittel des Stadtumbaus werden in den am stärksten vom Wohnungsleerstand betroffenen Kommunen für Maßnahmen des Rückbaus von leer stehenden, dauerhaft nicht mehr benötigten Wohnungsbeständen und von Investitionen zur gleichzeitigen Aufwertung und Stabilisierung von Wohnquartieren eingesetzt.

Die Fördermittel der Stadterneuerung werden für Gesamtmaßnahmen der Stadtsanierung im Sinne des § 136 BauGB zur Behebung städtebaulicher Missstände bewilligt. In einzelnen Fällen auch für die Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen gemäß § 165 ff BauGB. Im Rahmen der Stadtsanierung werden im Wesentlichen kommunale Maßnahmen der Erhaltung bedeutender historischer Stadtkerne im Sinne des städtebaulichen Denkmalschutzes, der Modernisierung und Stärkung innerstädtischer Zentren und der Aufwertung und Erneuerung älterer Wohnquartiere gefördert.

In Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf wird im Rahmen des Programms Die Soziale Stadt sowohl die konzeptionelle Vorbereitung als auch die Umsetzung von Maßnahmen gefördert, die der nachhaltigen Stabilisierung und Weiterentwicklung der Stadtteile dienen. Dazu zählen insbesondere Maßnahmen zur Aufwertung des Wohnumfeldes und des öffentlichen Raumes, zur Verbesserung der Infrastruktur sowie der Rahmenbedingungen für neue wirtschaftliche Tätigkeiten und Schaffung von Arbeitsplätzen.

## **Kapitel 11 060: Angelegenheiten des Wohnungswesens**

In diesem Kapitel sind im Wesentlichen

- die Ausgaben für die Wohnraumförderung
- die Zuweisungen an das Landeswohnungsbauvermögen sowie
- das Wohngeld veranschlagt.

Nach Art. 143c GG erhalten die Länder vom Bund bis 2013 befristete, zweckgebundene Kompensationszahlungen für die Finanzierung von Maßnahmen der Wohnraumförderung. Die Länder haben nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (EntflechtG) aus diesen Zahlungen die Altverpflichtungen des Bundes aus der bisherigen Mischfinanzierung zu leisten. Darüber hinaus kann aus diesem Betrag die Finanzierung von Altverpflichtungen des Landes erfolgen. Die nach Abzug der Altverpflichtungen verfügbaren Mittel sind nach § 5 Abs. 4 EntflechtG für neue Fördermaßnahmen einzusetzen. Die Wohnraumförderung wird für spezielle Bedarfe wie generationengerechtes Wohnen (Wohnen für Familien mit Kindern und Senioren) eingesetzt. Gefördert wird gemäß den Vorgaben des Masterplan Stadtumbau konzentriert in den innerstädtischen Sanierungs- und Entwicklungsgebieten sowie den Vorranggebieten Wohnen der Regionalen Wachstumskerne, Stadtumbaustädte und Mittelzentren. Im Zuge integrierter Stadtent-

wicklungs- und Wohnungspolitik werden verstärkt verfahrenstechnische Erweiterungen und Kombinationen von Wohnraum- und Städtebauförderung erfolgen.

Die Zuweisungen an das Landeswohnungsbauvermögen erfolgen letztmalig in 2008 zur Deckung von durch das Land bis zum 31.12.1996 aufgenommenen und auf das Sondervermögen übergegangenen Verpflichtungen.

### **Kapitel 11 200: Gemeinsame Landesplanungsabteilung Brandenburg - Berlin**

Die Aufgaben der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg (GL) regelt der Landesplanungsvertrag. Der GL obliegt die Aufstellung und Änderung des gemeinsamen Landesentwicklungsprogramms und der Landesentwicklungspläne für beide Länder. Gemäß Landesplanungsvertrag werden die Ausgaben zu gleichen Teilen (außer Fachpersonal) durch die Länder getragen.

Die GL prüft und genehmigt die von den Regionalen Planungsgemeinschaften in Brandenburg aufgestellten Regionalpläne und nimmt die Aufgaben der Braunkohlen- und Braunkohlensanierungsplanung sowie der Finanzierung der Braunkohlensanierung wahr.

### **Kapitel 11 400: Landesamt für Bauen und Verkehr**

Die Landesoberbehörde hat ihren Sitz in Hoppegarten mit Außenstellen in Cottbus, Frankfurt, Potsdam, Schönefeld und Berlin. Sie ist Obere Verkehrsbehörde, Bewilligungsbehörde für Städtebauförderungsmittel und Infrastrukturförderungsmittel für SPNV und ÖPNV sowie Bautechnisches Prüfamts des Landes Brandenburg.

Das Landesamt erledigt auf der Grundlage zahlreicher Bundes- und Landesgesetze Planungs-, Ordnungs- und Prüfaufgaben im Schienen-, Wasser- und Luftverkehr, in der Stadterneuerung und Stadtentwicklung, in bautechnischen Angelegenheiten und nimmt die Aufgaben der Raumbewertung wahr. Es ermittelt wohnungswirtschaftliche und stadtentwicklungspolitische Grundlagen und leitet die sich daraus ergebenden Handlungserfordernisse für das Land ab.

Zudem ist die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg eine Abteilung des Landesamtes, die auch die Luftaufsicht gemäß § 29 Luftverkehrsgesetz zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit des Luftverkehrs sowie für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wahrnimmt.

Für die rechtssichere, verwaltungs- und haushaltsmäßig einwandfreie und technisch zuverlässige Abwicklung der Aufgaben muss ein umfangreiches konsumtives Instrumentarium zur Verfügung stehen.

### **Kapitel 11 460 Straßen- und Brückenbau**

Ab 01.01.2005 wurde die Straßenbauverwaltung im Land Brandenburg neu strukturiert. Die Aufgaben werden seit diesem Zeitpunkt durch den Landesbetrieb Straßenwesen mit Sitz in Hoppegarten wahrgenommen.

Im Land Brandenburg nimmt der Landesbetrieb Straßenwesen mit seinen Niederlassungen die Aufgaben der Straßenbauverwaltung wahr. Der Landesbetrieb Straßenwesen verwaltet über 5.700 km Landesstraßen, 2.800 km Bundesstraßen, 790 km Autobahnen; außerdem über 1.800 Brücken, davon rd. 1.100 Brücken im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes.

Wesentliche Aufgaben des Landesbetriebes sind

- Unterhaltung, Wartung und Pflege der Fahrbahnen, Brücken und Nebenanlagen sowie Winterdienst
- Planung, Neubau, Um- und Ausbau sowie Erhaltung von Landes- und Bundesfernstraßen einschließlich Nebenanlagen
- Leitung und Überwachung der zu realisierenden Baumaßnahmen
- Verwaltung der Landes- und Bundesfernstraßen und Nebenanlagen
- Verkehrslenkende und verkehrsorganisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Brückenprüfungen nach DIN 1076
- verkehrsbehördliche Anordnungen sowie Ahndung von Ordnungswidrigkeiten gemäß § 23 FStrG
- Schaffung, Instandhaltung und Bedienung eines leistungsfähigen Notrufsäulensystems
- Bewilligungsbehörde für kommunale Straßenbauvorhaben und für Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherheit sowie Bewilligungsstelle für durch die EU geförderte Landesstraßen
- Ausbildungsbetrieb für den Beruf des Straßenwärters

In diesem Kapitel werden die Zuweisungen an den Landesbetrieb für Personal, Sach- und investive Ausgaben sowie die Zuweisungen für die Abwicklung des kommunalen Förderprogramms eingestellt.

Weiterhin enthält das Kapitel die Ausgaben sowie die Mittel für die Erstattungen von Aufwendungen an nicht bundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen.

## Kapitel 11 470: Übrige Verkehrsträger – ohne ÖPNV -

Veranschlagt sind Mittel für grundsätzliche Untersuchungen zu strategischen Fragen des Verkehrs, zu prognostischen Einschätzungen der Verkehrsentwicklung und sich daraus ergebenden Fragen der Gestaltung der Verkehrspolitik sowie zur Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur des Landes.

Auf der Grundlage der Luftverkehrskonzeption erfolgt eine bedarfsgerechte Entwicklung des Luftverkehrs als ein bedeutender Wirtschaftsfaktor des Landes. Zur Umsetzung dieser Zielstellung gewährt das Land Investitionszuschüsse. Schwerpunkt dabei ist die Erhöhung der Flugsicherheit.

Für Binnenhäfen und Güterverkehrszentren werden erforderliche Untersuchungen einschl. der planungs- und baurechtlichen Genehmigungsverfahren, die nicht über andere Förderprogramme förderfähig sind, finanziert.

Auf der Grundlage des Brandenburgischen Landeswassergesetzes sowie der Landesschiffahrtsverordnung sind Mittel für die Ausstattung mit Schiffsfahrtszeichen und für die Unterhaltung der schiffbaren Landesgewässer veranschlagt.

Weiterhin enthält das Kapitel die Ausgabemittel für Maßnahmen der Verkehrssicherheit und Verkehrsaufklärung sowie für die Anhörung und Planfeststellung, u.a. für den Verkehrsflughafen BBI.

## Kapitel 11 490: Luftfahrt

Die Ansätze wurden zu den Kapiteln 11 400 und 11 470 umgesetzt.

## Kapitel 11 500: Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs

Die Finanzierung des ÖPNV erfolgt auf der Grundlage des Regionalisierungsgesetzes und aus Kompensationsleistungen des Bundes auf Grundlage des EntflechtG i.V.m. dem ÖPNV-Gesetz des Landes Brandenburg. Die konsumtiven und investiven Mittel sind bedarfsgerecht veranschlagt.

Das Land hat die Verkehrsverbund Berlin - Brandenburg GmbH (VBB GmbH) als Regieebene mit der Planung, Durchführung und Abrechnung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) beauftragt. Als Mitgesellschafter der VBB GmbH hat das Land die anteiligen Kosten der Gesellschaft zu tragen. Hierfür sind die entsprechenden Mittel eingestellt.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben- und Ausgabenverantwortung der Aufgabenträger (AT) des übrigen ÖPNV (üÖPNV) erhalten diese auf der Grundlage des ÖPNV-Gesetzes entsprechende Zuweisungen. Diese enthalten auch die Mittel zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs.

Im Rahmen der Infrastrukturförderung für den SPNV und den üÖPNV sind die notwendigen Mittel veranschlagt, die gemäß Investitionsrichtlinie (Rili ÖPNV-Invest) durch das Landesamt für Bauen und Verkehr bewilligt werden.

## Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der IST-Ausgaben 2006 und der Haushaltsansätze 2007 - 2011

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Vorjahr gesamt	23	27	32	41	48	54
Zugänge						
- Ruhestand	4	5	8	6	6	5
- Hinterbliebene	0	0	1	1	0	0
<b>Versorgungsempfänger gesamt</b>	<b>27</b>	<b>32</b>	<b>41</b>	<b>48</b>	<b>54</b>	<b>59</b>
<b>IST-/Sollausgaben</b>	<b>890.528</b>	<b>928.000</b>	<b>1.096.000</b>	<b>1.227.000</b>	<b>1.339.000</b>	<b>1.428.000</b>

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind im Kapitel 11 020 Titel 432 10 veranschlagt.

## Prognose der Anzahl der Versorgungsempfänger und der Versorgungsleistungen bis 2035

Entsprechend der im Band „Haushaltsgesetz 2007“ näher dargestellten methodischen Grundlagen der langfristigen Prognose der Anzahl der Versorgungsempfänger und der Versorgungsleistungen bis 2035 wird folgende Entwicklung für den Einzelplan 11 erwartet:

	2010	2015	2020	2025	2030	2035
<b>Anzahl</b>	73	107	131	149	144	116
<b>Versorgungsleistungen je nach jährlicher Steigerung der individuellen Versorgungsbezüge (in Mio. EUR):</b>						
bei 0,5 % jährlicher Steigerung	2,5	3,6	4,3	5,0	4,7	4,1
bei 1,0 % jährlicher Steigerung	2,6	3,8	4,7	5,5	5,4	4,7
bei 1,5 % jährlicher Steigerung	2,6	3,9	5,0	6,0	6,0	5,4

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Prognose auf den Daten für die Ende 2005 aktiven Beamten und Richter sowie Versorgungsempfänger beruht. Die Prognose umfasst nicht die Leistungen für Hinterbliebene sowie die Beihilfen für Versorgungsempfänger. Für das Jahr 2010 ergibt sich aufgrund einer im Band „Haushaltsgesetz 2007“ näher erläuterten Prognoseunschärfe für die kurzfristige Perspektive eine Abweichung zu den oben genannten Versorgungsausgaben auf der Basis der mittelfristigen Finanzplanung.



# **Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme und Gemeinschaftsinitiativen des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplanes**

## **Förderperiode 2000 bis 2006**

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist der Einsatz von Strukturfondsmitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg 2000-2006" in der angegebenen Höhe vorgesehen.

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind bei Kapitel 08 050, TGr. 82, die Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) bei Kapitel 07 030, TGr. 70 und die Zuweisungen aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abteilung Ausrichtung (EAGFL-A) bei Kapitel 10 012 TGr. 61 veranschlagt. Bei den Fonds erfolgt die Veranschlagung ohne nationale Kofinanzierungsmittel. Dies heißt, dass die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewiesenen Beträge zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 11 zur Verfügung stehen. In der Übersicht werden die Titel aufgeführt, für deren Zweckbestimmungen EFRE-, ESF- und EAGFL-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungsmittel verausgabt werden sollen.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2008	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle	Angaben in 1.000 EUR			

### Finanzierung aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050, TGr. 82)

Zuweisungen im Rahmen der Komplementierung von EU- Strukturfondsförderungen (Brachfl./ZiS)		4.370	4.370	0	0
Investitionen Braunkohle- sanierung		770	770	0	0
Zuschuss an den Landesbetrieb für Straßenplanung und Stra- ßenbau	11 460/891 12	2.050	1.800	0	250
Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	11 500/883 10 und 11 500/891 10	0	0	0	0

### Finanzierung aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030 TGr. 70)

Zuschüsse Braunkohle		750	750	0	0
----------------------	--	-----	-----	---	---

### Finanzierung aus EAGFL (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 10 025, TGr. 61)

Zuschüsse Braunkohle	0	0	0	0	
----------------------	---	---	---	---	--

### Gemeinschaftsinitiativen: URBAN II (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 11 020, TGr. 62)

Zuschüsse an Stadt Lucken- walde	Nationale Kofi- nanzierung zu 25% durch Stadt Luckenwalde, bei 75% EU- Anteil	669	669	0	0
-------------------------------------	--	-----	-----	---	---

## Förderperiode 2007 bis 2013

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist der Einsatz von Strukturfondsmitteln bzw. von Mitteln des ELER der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg 2007 -2013" in der angegebenen Höhe vorgesehen.

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind bei Kapitel 08 050, TGr. 94, die Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) bei Kapitel 07 030, TGr. 74 und die Zuweisungen aus dem ELER bei Kapitel 10 025 TGr. 80 veranschlagt. Bei den Fonds sowie bei dem ELER erfolgt die Veranschlagung ohne nationale Kofinanzierungsmittel. Dies heißt, dass die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewiesenen Beträge zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 11 zur Verfügung stehen. In der Übersicht werden die Titel aufgeführt, für deren Zweckbestimmungen EFRE-, ESF- und ELER-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungsmittel verausgabt werden sollen.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2008	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle	Angaben in 1.000 EUR			

### Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050, TGr. 94)

Nachhaltige Stadtentwicklung*		8.100	8.100	0	0
Investitionen Braunkohle- sanie rung *		0	0	0	0
Verkehr		43.530	33.200	0	10.330
davon					
Straßenbau					
Zuschuss an den Landes- betrieb für Straßenplanung und Straßenbau	11 460/891 12	39.730	29.800	0	9.930
davon					
SPNV					
Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen SPNV, einschließ- lich Zugangsstellen	11 500/TG 70	2.900	2.500	0	400
GVZ und kombinierter Verkehr*	----	900	900	0	0

### Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030 TGr. 74)

Nachhaltige Stadtentwicklung*		750	750	0	0
-------------------------------	--	-----	-----	---	---

### Finanziert aus ELER (EU-Mittel veranschlagt in Kap. 10 025, TGr. 80)

Zuschüsse Braunkohle*		1.000	1.000	0	0
-----------------------	--	-------	-------	---	---

\* Kofinanzierung erfolgt durch Antragsteller

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2009	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle	Angaben in 1.000 EUR			

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050, TGr. 94)

Nachhaltige Stadtentwicklung*		11.650	11.650	0	0
Investitionen Braunkohle- sanierung *		1.500	1.500	0	0
Verkehr		35.160	27.190	0	7.970
davon Straßenbau					
Zuschuss an den Landesbetrieb für Straßenplanung und Stra- ßenbau	11 460/891 12	29.790	22.340	0	7.450
davon SPNV					
Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen SPNV, einschl. Zugangsstellen	11 500/TG 70	3.920	3.400	0	520
GVZ und kombinierter Verkehr*	----	1.450	1.450	0	0

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030 TGr. 74)

Nachhaltige Stadtentwicklung*		750	750	0	0
-------------------------------	--	-----	-----	---	---

Finanziert aus ELER (EU-Mittel veranschlagt in Kap. 10 025, TGr. 80)

Zuschüsse Braunkohle*		1.000	1.000	0	0
-----------------------	--	-------	-------	---	---

\* Kofinanzierung erfolgt durch Antragsteller



**Zusammenfassung der Stellenübersicht 2008 / 2009**

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2007	2008	2009
1 Planmäßige Beamte und Richter	762,00	701,00	677,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	1.850,00	2.292,00	2.231,00
<b>Stellensoll (1-3)</b>	<b>2.612,00</b>	<b>2.993,00</b>	<b>2.908,00</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	8,00	8,00	8,00
Auszubildende	0,00	0,00	0,00
<b>Leerstellen</b>			
Planmäßige Beamte und Richter	0,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Leerstellen</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**Haushaltsübersicht 2008**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<b>11010</b>		1.000			1.000	17.367.700
<b>11020</b>		5.000	675.800		680.800	1.125.500
<b>11040</b>		1.000.000		57.746.400	58.746.400	
<b>11060</b>		8.000	26.000.000	30.834.000	56.842.000	
<b>11200</b>		20.000	1.676.300		1.696.300	
<b>11400</b>		1.044.300	99.300	159.000	1.302.600	10.456.000
<b>11460</b>		39.000	5.920.000	40.174.800	46.133.800	
<b>11470</b>		254.000			254.000	
<b>11500</b>			379.100.000	23.686.400	402.786.400	
<b>Summe 2008</b>		<b>2.371.300</b>	<b>413.471.400</b>	<b>152.600.600</b>	<b>568.443.300</b>	<b>28.949.200</b>
<b>Summe 2007</b>		<b>3.119.500</b>	<b>445.282.800</b>	<b>153.965.600</b>	<b>602.367.900</b>	<b>29.067.100</b>
Vgl. zu 2007		-748.200	-31.811.400	-1.365.000	-33.924.600	-117.900

**Haushaltsübersicht 2008**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.858.200			148.600		20.374.500	-20.373.500
1.663.200	3.428.900		4.727.300	-79.100	10.865.800	-10.185.000
114.500	8.500		115.635.900		115.758.900	-57.012.500
284.500	172.185.500		55.490.500		227.960.500	-171.118.500
2.628.700	5.125.800		34.692.200		42.446.700	-40.750.400
1.664.900			261.800	159.000	12.541.700	-11.239.100
574.900	117.900.600		123.942.800		242.418.300	-196.284.500
1.758.600	419.200		770.000		2.947.800	-2.693.800
600.000	380.500.000		23.686.400		404.786.400	-2.000.000
<b>12.147.500</b>	<b>679.568.500</b>		<b>359.355.500</b>	<b>79.900</b>	<b>1.080.100.600</b>	<b>-511.657.300</b>
<b>12.413.400</b>	<b>707.826.900</b>		<b>379.369.600</b>	<b>159.000</b>	<b>1.128.836.000</b>	<b>-526.468.100</b>
-265.900	-28.258.400		-20.014.100	-79.100	-48.735.400	+14.810.800

# Haushaltsübersicht 2009

## Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
11010		500			500	17.403.100
11020		5.000			5.000	1.256.500
11040		750.000		57.272.400	58.022.400	
11060		6.000	26.000.000	30.834.000	56.840.000	
11200		20.000	1.553.800		1.573.800	
11400		1.135.000	99.300	159.000	1.393.300	10.028.400
11460		39.000	5.920.000	40.174.800	46.133.800	
11470		219.000			219.000	
11500			385.900.000	22.686.400	408.586.400	
Summe 2009		2.174.500	419.473.100	151.126.600	572.774.200	28.688.000
Summe 2008		2.371.300	413.471.400	152.600.600	568.443.300	28.949.200
Vgl. zu 2008		-196.800	+6.001.700	-1.474.000	+4.330.900	-261.200



11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Einzelplan

**Haushaltsübersicht 2009**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.846.300			149.600		20.399.000	-20.398.500
1.563.200	3.468.300		4.070.000	-474.600	9.883.400	-9.878.400
114.500	8.500		114.804.800		114.927.800	-56.905.400
284.500	54.900.000		31.276.000		86.460.500	-29.620.500
2.506.200	5.125.800		33.642.200		41.274.200	-39.700.400
1.687.500			262.200	159.000	12.137.100	-10.743.800
515.300	118.547.100		123.733.300		242.795.700	-196.661.900
1.758.600	349.200		755.000		2.862.800	-2.643.800
600.000	396.300.000		22.686.400		419.586.400	-11.000.000
<b>11.876.100</b>	<b>578.698.900</b>		<b>331.379.500</b>	<b>-315.600</b>	<b>950.326.900</b>	<b>-377.552.700</b>
<b>12.147.500</b>	<b>679.568.500</b>		<b>359.355.500</b>	<b>79.900</b>	<b>1.080.100.600</b>	<b>-511.657.300</b>
-271.400	-100.869.600		-27.976.000	-395.500	-129.773.700	+134.104.600

**11** Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
**11 010** Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	<b>011</b>	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>0</b> 14.049	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>112 10</b>	<b>011</b>	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>0</b> 2.000	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>119 10</b>	<b>011</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b> 9.969	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>119 20</b>	<b>011</b>	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>0</b> 8	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>Siehe Vermerk bei Kapitel 11 020 Titel 531 20.</i>					
<b>124 10</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>132 10</b>	<b>011</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>1.000</b> 6.573	<b>1.000</b>	<b>500</b>

**Erläuterungen:**

		<b>2008</b> <b>EUR</b>	<b>2009</b> <b>EUR</b>
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	1.000	500
<b>Summe</b>		<b>1.000</b>	<b>500</b>

Erlöse aus der Veräußerung ausgesonderter landeseigener Kraftfahrzeuge sind im Kapitel 11 020 mitveranschlagt.

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>500</b>
----------------------	--------------	--------------	------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
 11 010 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

<b>421 10</b>	<b>011</b>	<b>Bezüge des Ministers</b>	<b>125.500</b>	<b>125.500</b>	<b>125.500</b>
			110.382		

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Initialtext	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung und einer Sonderzahlung gemäß § 8 Abs. 3 und Abs. 5 des BbgMinG.  
 Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt.

<b>422 10</b>	<b>011</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>8.145.000</b>	<b>7.308.100</b>	<b>7.355.500</b>
			6.615.759		

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6.723.500	6.767.200
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	584.600	588.500
	<b>Summe</b>	<b>7.308.100</b>	<b>7.355.700</b>

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2007	2008	2009
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigent	2) B6	hD	4,00	4,00	4,00
davon ku: 4,00 nach B5 hD					
Ministerialdirigent	B5	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialrat	B2	hD	20,00	21,00	21,00
Ministerialrat	A16	hD	16,00	16,00	16,00
Regierungsdirektor	A15	hD	29,00	29,00	29,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2012 Planfeststellungsbehörde Flughafen Berlin Brandenburg					
Oberregierungsrat	A14	hD	26,00	24,00	24,00
Regierungsrat	A13	hD	4,00	1,00	1,00
Oberamtsrat	A13	gD	36,00	35,00	35,00
Amtsrat	A12	gD	24,00	21,00	21,00
Regierungsamtmann	A11	gD	5,00	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	3,00	2,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Planfeststellungsbehörde Flughafen Berlin Brandenburg					
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	0,00	0,00
Regierungsamtsinspektor	1) A9	mD	9,00	6,00	6,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	0,00	0,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>181,00</b>	<b>162,00</b>	<b>162,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Leerstellen:**

Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) davon 1 Stelle mit Zulage gem. Fußnote 3 für Besoldungsgruppe A 9 m.D. der Bundesbesoldungsordnung.
- 2) ku nach Bes.Gr. B5 mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2008 2009

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1,00	0,00	A12 gD	Amtsrat	PBP 2007
1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtmann	PBP 2007
1,00	0,00	A9 gD	Regierungsinspektor	PBP 2007
1,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	PBP 2007
1,00	0,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	PBP 2007
1,00	0,00	A7 mD	Regierungsobersekretär	PBP 2007

6,00 0,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	0,00	A13 gD	Oberamtsrat	Abgang von 1 Stelle gem. § 50 LHO nach Kapitel 11 400
1,00	0,00	Sonstige Abgänge		

**7,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-7,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	B2 hD	Ministerialrat	Umsetzung von 13 010 / 422 62	gem. § 50 LHO
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umwandlung nach A14 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
3,00	0,00	A13 hD	Regierungsrat	Umwandlung nach A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	0,00	A12 gD	Amtsrat	Umwandlung nach A12 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
3,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umwandlung nach A11 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	Umwandlung nach A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	Umwandlung nach A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79

13,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**13,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-12,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Neue Stellen

1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Befristet bis 31.3.2010 auf Grund Sonderurlaub eines Beamten
1,00	0,00	Zugänge neue Stellen		
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

422 20	016	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)	70.000 82.894	80.800	101.500
--------	-----	---	------------------	--------	---------

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 422 20

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	74.300	93.400
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	6.500	8.100
<b>Summe</b>		<b>80.800</b>	<b>101.500</b>

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

**Stellenübersicht:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2007	2008	2009
Referendar	A13	hD	8,00	8,00	8,00
<b>Zusammen:</b>			<b>8,00</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>
<b>427 10</b>	<b>011</b>	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>427 20</b>	<b>011</b>	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>428 10</b>	<b>011</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>9.601.600</b>	<b>9.849.300</b>	<b>9.816.600</b>
neu			7.950.187		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 010/425 10 (Ist 2006: 7.856.919 Euro, Ansatz 2007: 9.521.200 Euro), 11 010/426 10 (Ist 2006: 93.267 Euro, Ansatz 2007: 80.400 Euro) mit Stellenplan gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aus den veranschlagten Mitteln können auch Ausgaben für Praktikanten geleistet werden.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2007	2008	2009
AT I	6,00	6,00	6,00
E 15	13,00	13,00	13,00
E 14	9,00	11,00	11,00
E 13	11,00	6,00	6,00
E 11	43,00	43,00	43,00
E 10	13,00	5,00	5,00
E 9	1,00	0,00	0,00
E 8	33,00	32,00	32,00
E 6	14,00	9,00	9,00
E 5	18,00	8,00	8,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Planfeststellungsbehörde Flughafen Berlin Brandenburg			
E 4	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>162,00</b>	<b>133,00</b>	<b>133,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2008 2009

**Zugänge:**

Sonstige Zugänge

2,00	0,00	E 14
2,00	0,00	Sonstige Zugänge
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>

Zugang von 2 Stellen gem. § 50 Abs.1 LHO von Kapitel 11 400

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 010 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

2,00	0,00	E 6	PBP 2007
2,00	0,00	E 5	PBP 2007
1,00	0,00	E 4	PBP 2007

5,00 0,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	0,00	E 8	Abgang von 1 Stelle gem. § 50 Abs. 1 nach 11 400
------	------	-----	--

1,00 0,00 Sonstige Abgänge

**6,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-4,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

5,00	0,00	E 13	Umwandlung nach E 13	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
8,00	0,00	E 10	Umwandlung nach E 10	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	0,00	E 9	Umwandlung nach E 9	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
3,00	0,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
8,00	0,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79

25,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**25,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-25,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

<b>453 10</b>	<b>011</b>	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung</b>	<b>12.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
			3.722		

**Erläuterungen:**

		<b>2008</b>	<b>2009</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Trennungsgeld	4.000	4.000
2.	Umzugskostenvergütungen	0	0
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(425 10) 011 Vergütungen der Angestellten**

Dieser Titel wurde mit Stellenplan gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) umgesetzt nach 11 010/428 10 (Ist 2006: 7.856.919 Euro, Ansatz 2007: 9.521.200 Euro).

**(426 10) 011 Löhne der Arbeiter**

Dieser Titel wurde mit Stellenplan gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) umgesetzt nach 11 010/428 10 (Ist 2006: 93.267 Euro, Ansatz 2007: 80.400 Euro).

Summe HGr. 4:	<b>17.954.100</b>	<b>17.367.700</b>	<b>17.403.100</b>
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 10</b>	<b>011</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>
			103.608		

*Einnahmen aus Entgelten für die Nutzung von Kopier- und Druckgeräten fließen den Ausgaben zu.*

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Geschäftsbedarf	55.000	55.000
2.	Bücher, Zeitschriften	66.000	66.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39.000	39.000
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>

511 20 011 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 51.900 51.900 51.900  
43.976

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Postgebühren	15.000	15.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	10.000	11.000
3.	Fernmeldegebühren	25.000	24.000
4.	Sonstiges	1.900	1.900
	<b>Summe</b>	<b>51.900</b>	<b>51.900</b>

Nr.	Erläuterungstext	Überschrift1	Überschrift2	Überschrift3
1.	Initialtext	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Anzahl der Mobilfunktelefone: 34

514 10 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 500 500 500  
6

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500	500
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

514 25 719 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 280.500 280.500 280.500

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	106.400	106.400
2.	allgemeinen Fahrdienst	174.100	174.100
	<b>Summe</b>	<b>280.500</b>	<b>280.500</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB für den Fahrzeugpool in Potsdam.

517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 7.900 7.900 7.900  
351.082

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 517 10

**Erläuterungen:**

			2008 EUR	2009 EUR
1.	Heizung			
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf			
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung			
4.	Grundbesitzabgaben			
5.	Bewachungskosten			
6.	Sonstiges		7.900	7.900
	<b>Summe</b>		<b>7.900</b>	<b>7.900</b>

518 10 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 2.000 2.000 2.000  
1.941

**Erläuterungen:**

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

			2008 EUR	2009 EUR
1.	2 Einzelobjekte		2.000	2.000
	<b>Summe</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

518 20 011 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 71.900 71.900 71.900  
36.683

**Erläuterungen:**

			2008 EUR	2009 EUR
1.	Mieten einschl. Leistungsverträge für 5 Kopiergeräte		17.000	17.000
2.	Mieten einschl. Leistungsverträge für 10 Kopierer/Drucker		44.900	44.900
3.	Müllcontainer		4.000	4.000
4.	Sanitärbehälter		5.000	5.000
5.	Mieten einschl. Leistungsverträge für Faxgeräte		1.000	1.000
	<b>Summe</b>		<b>71.900</b>	<b>71.900</b>

518 25 719 Mietzahlungen an den BLB 1.024.000 1.363.400 1.363.400

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

			2008 EUR	2009 EUR
1.	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (Anschrift)		1.363.400	1.363.400
	<b>Summe</b>		<b>1.363.400</b>	<b>1.363.400</b>

518 30 011 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen 0 0 0  
0

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge:

	2007	2008	2009
Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	vorhanden	davon neu	vorhanden davon neu
PKW	0	0	0
Zusammen	0	0	0



11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

519 10	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0 86.695	0	0
--------	-----	---	-------------	---	---

525 10	011	Aus- (und Fort)bildung	180.000 72.506	180.000	170.000
--------	-----	------------------------	-------------------	---------	---------

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Kosten für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten	174.000	164.000
2.	Ausbildung zum Piloten und jährliche Pflichtstunden zum Erhalt des Flugschei- nes	6.000	6.000
<b>Summe</b>		<b>180.000</b>	<b>170.000</b>

Mehr auf Grund der anstehenden Qualifizierungsoffensive.

526 10	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	300.000 -970	300.000	300.000
--------	-----	--	-----------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Zusätzlich zu den gerichtlichen Nachprüfungsverfahren bei der Vergabe öffentlicher Aufträge in Wettbewerbsverfahren mit sehr hohem Stellenwert sind Mittel vor allem für Gerichtsverfahren im Zivilrecht mit ebenfalls hohen Streitwerten bereitzustellen.

527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	96.500 71.854	95.500	94.600
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

529 10	011	Verfügungsmittel	6.000 4.369	6.000	6.000
--------	-----	------------------	----------------	-------	-------

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Minister	3.700	3.700
2.	Staatssekretär	900	900
3.	Dienststellenleiter	1.400	1.400
<b>Summe</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>

532 10	011	Auslagen in Rechtssachen	0 0	0	0
--------	-----	--------------------------	--------	---	---

541 10	011	Aufwendungen für Ausstellungen, Wettbewerbe, Ausschreibungen, Veranstaltungen	29.600 67.526	59.600	59.600
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		
546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.000 0	1.000	1.000
		aus Titelgruppen:	252.400	278.000	277.000
		Summe HGr. 5:	2.464.200	2.858.200	2.846.300
		HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
811 10	011	Erwerb von Fahrzeugen	0 0	0	0
812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	22.600 70.927	22.600	22.600
		Erläuterungen:		2008 EUR	2009 EUR
		1. Erstbeschaffungen			
		1.1 Ausstattungen von Büroräumen		7.000	7.000
		1.2 Sonstiges		1.000	1.000
		Summe zu 1.		8.000	8.000
		2. Ersatzbeschaffungen			
		2.1 Ausstattungen von Büroräumen		14.600	14.600
		2.2 Sonstiges		0	0
		Summe zu 2.		14.600	14.600
		Summe		22.600	22.600
		aus Titelgruppen:	152.000	126.000	127.000
		Summe HGr. 8:	174.600	148.600	149.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

### Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die auf Grund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2010 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen.

**422 79 011 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)** **0** **0**  
neu

### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2007	2008	2009
Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	2,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2009 (bis 31.12.; PBP 2009)					
Regierungsrat	A13	hD	0,00	3,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2009 (bis 31.12.; PBP 2009)					
Amtsrat	A12	gD	0,00	2,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2009 (bis 31.12.; PBP 2009)					
Regierungsamtmann	A11	gD	0,00	3,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2009 (bis 31.12.; PBP 2009)					
1,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)					
Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	1,00	0,00
Regierungsinspektor	A9	gD	0,00	0,00	0,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	0,00	2,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2009 (bis 31.12.; PBP 2009)					
1,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)					
Regierungshauptsekretär	A8	mD	0,00	0,00	0,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	0,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>13,00</b>	<b>8,00</b>

### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2008 2009

### Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung					
0,00	1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	PBP 2008	
0,00	1,00	A13 hD	Regierungsrat	PBP 2008	
0,00	1,00	A12 gD	Amtsrat	PBP 2008	
0,00	1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	PBP 2008	
0,00	1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	PBP 2008	
0,00	5,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung			
<b>0,00</b>	<b>5,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>0,00</b>	<b>-5,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

**11** **Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 010** **Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umwandlung von A14 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
3,00	0,00	A13 hD	Regierungsrat	Umwandlung von A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	0,00	A12 gD	Amtsrat	Umwandlung von A12 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
3,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umwandlung von A11 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	Umwandlung von A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	Umwandlung von A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
13,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
13,00	0,00	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
13,00	0,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

**428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)**

**0**

**0**

neu

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2007	2008	2009
E 13	0,00	5,00	3,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2009 (bis 31.12.; PBP 2009)			
2,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)			
E 10	0,00	8,00	7,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)			
3,00 im Jahr 2009 (bis 31.12.; PBP 2009)			
E 9	0,00	1,00	0,00
E 6	0,00	3,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)			
E 5	0,00	8,00	7,00
davon kw: 6,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)			
1,00 im Jahr 2009 (bis 31.12.; PBP 2009)			
<b>Zusammen:</b>	<b>0,00</b>	<b>25,00</b>	<b>18,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2008	2009	
<b>Abgänge:</b>		
Abgänge infolge Einsparung		
0,00	2,00	E 13 PBP 2008
0,00	1,00	E 10 PBP 2008
0,00	1,00	E 9 PBP 2008
0,00	2,00	E 6 PBP 2008
0,00	1,00	E 5 PBP 2008
0,00	7,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
0,00	7,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
0,00	-7,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

5,00	0,00	E 13	Umwandlung von E 13	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
8,00	0,00	E 10	Umwandlung von E 10	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	0,00	E 9	Umwandlung von E 9	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
3,00	0,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
8,00	0,00	E 5	Umwandlung von E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
25,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
25,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
25,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 79 0 0

**TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung**

<b>511 99</b>	<b>011</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>104.000</b> 110.906	<b>123.600</b>	<b>126.100</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		<b>2008 EUR</b>	<b>2009 EUR</b>
1.	Hardware	7.225	7.725
2.	Software	11.000	11.000
3.	Unterhaltung	105.336	107.336
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>123.561</b>	<b>126.061</b>

Mehr in Anpassung an den Bedarf und Verlagerung innerhalb der Titelgruppe.

<b>518 99</b>	<b>011</b>	<b>Mieten</b>	<b>36.400</b> 37.919	<b>38.900</b>	<b>38.900</b>
---------------	------------	---------------	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		<b>2008 EUR</b>	<b>2009 EUR</b>
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	38.900	38.900
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
	<b>Summe</b>	<b>38.900</b>	<b>38.900</b>

Mehr wegen erhöhtem Umsatzsteuersatz und Verlagerung innerhalb der Titelgruppe.

<b>525 99</b>	<b>011</b>	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>10.000</b> 3.624	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>
---------------	------------	-------------------------------	------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		<b>2008 EUR</b>	<b>2009 EUR</b>
1.	Aus- und Fortbildung	12.000	12.000
2.	Lehr- und Lernmittel	2.000	2.000
	<b>Summe</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>

Mehr in Anpassung an den Bedarf und Verlagerung innerhalb der Titelgruppe.

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

<b>538 99</b>	011	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b>	<b>102.000</b>	<b>101.500</b>	<b>98.000</b>
			152.698		

**Erläuterungen:**

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2008 EUR	2009 EUR
1.	DPA-Gebühren	6.000	6.000
2.	IT-Sicherheitskonzepte	15.000	8.000
3.	Juris	8.400	8.400
4.	WWI-Anpassungen	30.000	30.000
5.	Zeiterfassung	3.000	10.000
6.	iPsv-Erweiterungen	25.000	20.000
7.	Sonstiges	14.100	15.600
	<b>Summe</b>	<b>101.500</b>	<b>98.000</b>

<b>812 99</b>	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen</b>	<b>152.000</b>	<b>126.000</b>	<b>127.000</b>
			100.677		

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>		
1.1	Hardware	11.000	5.000
1.2	Software	35.000	40.000
1.3	Kommunikation	0	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>46.000</i>	<i>45.000</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
2.1	Hardware	40.000	42.000
2.2	Software	40.000	40.000
2.3	Kommunikation	0	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>80.000</i>	<i>82.000</i>
<b>3.</b>	<b>Sonstiges</b>		
3.1	Sonstiges	0	
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	<b>Summe</b>	<b>126.000</b>	<b>127.000</b>

Weniger in Anpassung an den Bedarf und Verlagerung innerhalb der Titelgruppe.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	<b>404.400</b>	<b>404.000</b>	<b>404.000</b>
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>404.400</b>	<b>404.000</b>	<b>404.000</b>
---	----------------	----------------	----------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 010 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.000	1.000	500
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>500</b>

## Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	17.954.100	17.367.700	17.403.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.464.200	2.858.200	2.846.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	174.600	148.600	149.600
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>20.592.900</b>	<b>20.374.500</b>	<b>20.399.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-20.591.900</b>	<b>-20.373.500</b>	<b>-20.398.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 25	011	Einnahmen aus Zinszahlungen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG)	0 299.963	0	0
--------	-----	--	--------------	---	---

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 25 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Zinseinnahmen aus der nicht fristgerechten oder nicht zweckentsprechenden Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG).

119 30	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	0 0	0	0
--------	-----	--------------------------------	--------	---	---

119 50	011	Erstattung nicht verbrauchter Bundesmittel	0 153.070	0	0
--------	-----	--	--------------	---	---

*Siehe Deckungsvermerk bei Titel 631 10.*

**Erläuterungen:**

Es werden die dem Bund zu erstattenden Zinsen und Fördermittel vereinnahmt (ohne IfG).

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5.000 3.731	5.000	5.000
--------	-----	---	----------------	-------	-------

*Einnahmen fließen anteilig den Ausgaben bei Titel 631 20 zu.*

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	5.000	5.000
	<b>Summe</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

Summe HGr. 1:	5.000	5.000	5.000
---------------	-------	-------	-------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	950	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	0 2.498.267	0	0
--------	-----	---	----------------	---	---

359 11	950	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	0 1.045.186	0	0
--------	-----	--	----------------	---	---

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	---	---	---



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

### Titelgruppen

### Einnahmen

#### TGr. 62 EU Gemeinschaftsinitiative URBAN II

##### Erläuterungen:

Die Europäische Union fördert auf der Grundlage der im Rahmen der Initiative URBAN gesammelten Erfahrungen städtische Problemgebiete. Die erfolgreiche Bewerbung der Stadt Luckenwalde wurde durch das Land unterstützt. Ziel der Initiative ist es, der Verelendung gewachsener städtischer Areale entgegenzuwirken. Mit einem integrierten Ansatz sollen u.a. Maßnahmen aus dem Bereich Städtebau und Infrastruktur gefördert sowie neue wirtschaftliche Tätigkeiten und Maßnahmen gegen soziale Ausgrenzung initiiert werden. Die EU fördert die notwendigen Maßnahmen mit einem Anteil 75 % der förderfähigen Ausgaben. Den verbleibenden Anteil trägt die Stadt.

Die Förderperiode endet am 31.12.2006. Auszahlungen dürfen bis 31.12.2008 geleistet werden.

282 62	440	<b>Sonstige Einnahmen aus dem Inland</b>	<b>9.000</b>	<b>6.900</b>	<b>0</b>
			7.148		

*Siehe Vermerk bei Titel 526 62.*

##### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem anteiligen Beitrag der Stadt Luckenwalde an den Ausgaben für die unabhängige Stelle und für die mit den Stichprobenkontrollen beauftragte Stelle.

287 62	440	<b>Zuschüsse der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN</b>	<b>2.540.000</b>	<b>668.900</b>	<b>0</b>
			4.967.097		

*Siehe Vermerk bei Titel 526 62, 633 62, 686 62, 883 62 und 893 62.*

##### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem anteiligen Beitrag der EU in Höhe von 75 % an den Ausgaben der einzelnen Projekte sowie an den Ausgaben für die unabhängige Stelle und für die mit den Stichprobenkontrollen beauftragte Stelle.

Weniger auf Grund des abgestimmten Programmverlaufs mit der EU und des Ablaufs der Förderperiode.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>2.549.000</b>	<b>675.800</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	------------------	----------------	----------

#### TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

*Siehe Vermerk bei den Ausgaben der TGr. 64.*

##### Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

235 64	950	<b>Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			995		

##### Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesanstalt für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

##### Weggefallene oder umgesetzte Titel

(359 64)	950	<b>Entnahme aus der Rücklage Altersteilzeitarbeit</b>	<b>0</b>		
			9.595.194		

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

**11** Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
**11 020** Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

TGr. 80 Anhörung und Planfeststellung sowie Genehmigung u.a. nach Luft VG

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(111 80) 011 Gebühren und Erstattung von Auslagen aus Planfeststellungsverfahren**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 470/111 70 (Ist 2006: 182.907 Euro, Ansatz 2007: 155.000 Euro).

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 80

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>2.549.000</b>	<b>675.800</b>	<b>0</b>
--	------------------	----------------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

432 10	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener	928.000 890.528	1.096.000	1.227.000
--------	-----	---	--------------------	-----------	-----------

#### Erläuterungen:

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger finden sich im Vorwort des Einzelplans.  
Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezugsstelle (ZBB).

443 10	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	16.500 15.377	17.000	17.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

#### Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	17.000	17.000
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	0	0
3.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

443 30	254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	12.000 11.170	12.500	12.500
--------	-----	--	------------------	--------	--------

#### Erläuterungen:

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.  
Mehr in Anpassung an den Bedarf.

462 10	989	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

		Summe HGr. 4:	956.500	1.125.500	1.256.500
--	--	---------------	---------	-----------	-----------

### HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5.000 3.557	4.900	4.900
--------	-----	--	----------------	-------	-------

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit	185.000 160.792	155.000	155.000
--------	-----	-----------------------	--------------------	---------	---------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 11 010 Titel 119 20 geleistet werden.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 531 20

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind zentral bei Kapitel 11 020 veranschlagt.

Veranschlagt sind Ausgaben für:

1. Laufende Veröffentlichungen des Ministeriums (z.B. MIR aktuell), Herausgabe von Informationsbroschüren, Faltblättern, Dokumentationen und Informationen über Medien zu fachpolitischen Einzelthemen, Kosten für Besucherbetreuung und interne Bürgerinformation.
2. Informationskampagnen zu Schwerpunktthemen mit großer Breitenwirkung z.B. zur Modernisierungs- und Instandsetzungs- und Wohnungsbauförderung, zu Mietrecht und Wohngeld, zum Bau- und Planungsrecht, zur Landesplanung und Stadtentwicklungs-, Wohnungs- und Verkehrspolitik.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

<b>531 50</b>	<b>013</b>	<b>Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>
			2.036		

<b>534 10</b>	<b>013</b>	<b>Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Angelegenheiten</b>	<b>24.300</b>	<b>24.300</b>	<b>24.300</b>
			14.996		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mittel zur Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet der Regional- und Stadtentwicklung, des Wohnens und des Verkehrs. Die Intensivierung der Zusammenarbeit, der gegenseitigen Information und Unterstützung im Rahmen der Europäischen Union, aber auch zu den Nachbarstaaten in Osteuropa und der ressortbezogene Erfahrungs- und Mitarbeiteraustausch mit anderen Staaten erfordern die Veranschlagung der Mittel z.B. für Tagungen, Kongresse, Informationsvermittlung, Besuche und den Empfang ausländischer Expertengruppen.

<b>537 10</b>	<b>011</b>	<b>Gutachten für abteilungsübergreifende Grundsatzangelegenheiten</b>	<b>98.500</b>	<b>98.500</b>	<b>98.500</b>
			92.831		

**Erläuterungen:**

Gutachterliche Unterstützung bei Problemstellungen mit den MIR - Geschäftsbereich insgesamt prägendem Charakter, bei der Optimierung der Aufbau bzw. Prozessorganisation im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung/Aufgabenkritik, bei der Entwicklung des Informationsmanagements des Ressorts nach Innen und Außen sowie bei der Lösung von ausgewählten Fachaufgaben mit hervorgehobener Bedeutung (insbes. zu Fragen der öffentlich- privaten Partnerschaft).

<b>542 10</b>	<b>299</b>	<b>Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			0		

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden.
2. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.
3. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>546 10</b>	<b>011</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>546 15</b>	<b>014</b>	<b>Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen</b>	<b>1.149.100</b>	<b>1.238.600</b>	<b>1.238.600</b>
			1.175.664		

Die Ausgaben sind übertragbar.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

**Erläuterungen:**

Entgelt an den Dienstleister (LDS Brandenburg)

		2008 EUR	2009 EUR
1	Wohngeld	895.900	895.900
2	Netzanschlüsse LVN	37.000	37.000
3	Kommunikation	27.000	27.000
4	Datenverbund oberste Landesbehörde	17.300	17.300
5	TK-Verbund oberste Landesbehörde einschl- Schönefeld	244.400	244.400
6	IT-Weiterbildung	17.000	17.000
<b>Summe</b>		<b>1.238.600</b>	<b>1.238.600</b>

Mehr, wegen Anschluss des gemeinsamen Luftfahrtamtes Berlin-Brandenburg und notwendiger Breitbanderhöhungen.

**546 20 011 Aufwendungen im Zusammenhang mit der Geschäftsbesorgung der GI URBAN II** **83.500** **83.100** **24.800**

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>11.000</b>	<b>6.900</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	11.000	
2010 bis zu		6.900
2011 bis zu		
2012 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008					
2009			11.000		<b>11.000</b>
2010				6.900	<b>6.900</b>
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>			<b>11.000</b>	<b>6.900</b>	<b>17.900</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist das pauschalierte Entgelt für die Wahrnehmung der Geschäftsbesorgung durch die Bewilligungsstelle im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II Luckenwalde. Im Jahr 2008 wird eine Vertragsverlängerung mit dem Geschäftsbesorger zur Finanzierung der Abschlussarbeiten wegen Beendigung der Gemeinschaftsinitiative URBAN II Luckenwalde erforderlich.

Außerdem sind hier ab 2009 die Ausgaben für die Unabhängige Stelle beim Ministerium der Finanzen veranschlagt. Bis einschließlich 2008 waren diese bei Titel 526 62 mitveranschlagt. Nach den Leitlinien der EU zum Abschluss der Strukturfondsperiode endet die Zuschussfähigkeit von Ausgaben am 31.12.2008. Die in den Jahren 2009 und 2010 durch die Unabhängige Stelle zu erbringenden Leistungen sind aus Landesmitteln zu zahlen.

**546 25 011 Erstattung von Zinsrückzahlungen aus dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG)** **0** **0** **0**  
300.053

*Angaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 119 25 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 546 25

**Erläuterungen:**

Gemäß § 6 VV - IfG sind an den Bund anteilig die Zinseinnahmen des Landes aus nicht zweckentsprechender und nicht fristge-rechter Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) abzuführen.

<b>549 20</b>	<b>989</b>	<b>Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>87.600</b>	<b>46.700</b>	<b>5.000</b>
--------------------------	---------------	---------------	--------------

Summe HGr. 5:	<b>1.645.100</b>	<b>1.663.200</b>	<b>1.563.200</b>
---------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>613 11</b>	<b>014</b>	<b>Zuweisungen an die Kreise für übertragene Aufgaben der Bauleitplanung</b>	<b>410.000</b>	<b>440.000</b>	<b>470.000</b>
			386.677		

*Der Titel ist deckungsberechtigt gegenüber den Titeln der HG 4 des Einzelplans.*

**Erläuterungen:**

Mehr wegen der Erhöhung der Personalausgaben aufgrund von Tariferhöhungen.

<b>613 12</b>	<b>910</b>	<b>Zuweisung an die Landeshauptstadt gemäß Hauptstadtvertrag</b>	<b>500.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
---------------	------------	--	----------------	------------------	------------------

*Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 883 10.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Mittel gemäß Hauptstadtvertrag mit der Landeshauptstadt Potsdam.

Mehr wegen des vorgesehenen Programmverlaufs nach Abschluss des Hauptstadtvertrages für 2007 bis 2011.

<b>631 10</b>	<b>011</b>	<b>Rückzahlungen nicht verbrauchter Bundesmittel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			153.070		

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 50 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Aus diesem Titel werden die dem Bund zu erstattenden Mittel und damit zusammenhängende Zinsleistungen verausgabt, soweit sie nicht im Zusammenhang mit dem IfG stehen.

<b>631 20</b>	<b>011</b>	<b>Rückzahlungen an den Bund aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Siehe Zufließvermerk bei Titel 132 10.*

**Erläuterungen:**

Das Land ist im Rahmen der Auftragsverwaltung verpflichtet, die Veräußerungserlöse der für den Unterhaltungsdienst an Bundes- und Landesstraßen gemeinschaftlich beschafften und eingesetzten Fahrzeuge anteilmäßig, entsprechend dem jährlich festgelegten Lohnstundenschlüssel, an den Bund abzuführen (ohne Ausgaben für Investitionen).

<b>633 20</b>	<b>422</b>	<b>Zuschüsse für die Regionalen Planungsgemeinschaften</b>	<b>1.683.800</b>	<b>1.683.800</b>	<b>1.683.800</b>
			1.533.800		

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 633 20

**Erläuterungen:**

Nach § 10 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) gewährt das Land den 5 Regionalen Planungsgemeinschaften Zuschüsse nach einem in Höhe eines für jede Region nach Einwohnern und Fläche berechneten Betrag sowie Zuschüsse zur Durchführung Strategischer Umweltprüfungen (SUP) nach § 7 Abs. 5 ff. des Raumordnungsgesetzes und daraus abgeleiteter Regelungen des RegBkPIG.

Weitere Ausgaben wegen zusätzlicher gesetzlich vorgeschriebener Verfahrensschritte, die im Zusammenhang mit der Aufstellung und Fortschreibung integrierender Regionalpläne bzw. Teilregionalpläne "Windenergie/Rohstoffe" stehen. Da es sich bei den Regionalplänen überwiegend um konkrete flächenbezogene Regelungen handelt, die eine dementsprechend konkrete, d. h. umfassende Ermittlung und Bewertung der Umweltziele erfordern, stehen dauerhaft Mehrkosten an.

Es ergeben sich folgende Beträge:

RPG Prignitz-Oberhavel	308.990,58
RPG Uckermark-Barnim	293.763,51
RPG Oderland-Spree	295.485,30
RPG Lausitz-Spreewald	318.525,02
RPG Havelland-Fläming	317.035,59

zuzüglich 30.000 für jede RPG zur Durchführung von Strategischen Umweltprüfungen nach vorherigem gesondertem Antrag.

<b>671 11</b>	<b>011</b>	<b>Aufwendungen im Zusammenhang mit der Geschäftsbesorgung bei Förderungen des EFRE-Strukturfonds</b>	<b>41.500</b>	<b>41.500</b>	<b>41.500</b>
			83.500		

**Erläuterungen:**

Die ILB ist für die Förderperiode 2000 bis 2006 durch einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Ministerium für Wirtschaft als Bewilligungsbehörde zur Ausreichung der Fördermittel des EFRE-Strukturfonds zentral bestellt. Die Ressorts haben mit der ILB bezüglich der Bewirtschaftung der Landeskompentärmittel entsprechende Unterverträge abgeschlossen. Die Ressorts tragen das Entgelt anteilig. Berechnungsgrundlage sind die Landeskompentärmittel des Einzelplans.

Für die Strukturfondsperiode 2007 bis 2013 ist der Abschluss von Folgeverträgen in Vorbereitung.

<b>671 12</b>	<b>011</b>	<b>Aufwendungen im Zusammenhang mit der Geschäftsbesorgung bei Förderungen des ESF-Strukturfonds</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Die LASA ist durch einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen als Bewilligungsbehörde Ausreichung der Fördermittel des ESF-Strukturfonds zentral bestellt. Die Ressorts haben mit der LASA bezüglich der Bewirtschaftung der Landeskompentärmittel entsprechende Unterverträge abgeschlossen. Das Entgelt wird von dem MASGF zentral entrichtet.

<b>685 10</b>	<b>011</b>	<b>Mitgliedsbeiträge</b>	<b>8.800</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>
			8.283		

**Erläuterungen:**

		<b>2008 EUR</b>	<b>2009 EUR</b>
1.	Verband Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	600	600
2.	Forschungsgesellschaft Straßen- und Verkehrswesen e.V.	600	600
3.	Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG)	310	310
4.	Verein zur Förderung des Elbstromgebietes	620	620
5.	Verein zur Förderung des Oderstromgebietes	620	620
6.	Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation	1.050	1.050
7.	Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)	3.900	3.900
8.	AG Deutscher Verkehrsflughäfen	1.900	1.900
	<b>Summe</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>

<b>685 20</b>	<b>419</b>	<b>Zuschuss für das Deutsche Institut für Bautechnik</b>	<b>192.000</b>	<b>202.500</b>	<b>211.900</b>
			178.610		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 685 20

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes Brandenburg nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl der neuen Bundesländer an der gemeinsamen Bund-Länder-Finanzierung gemäß Vereinbarung (institutionelle Förderung).

**Übersicht über den Haushaltsplan des Deutschen Instituts für Bautechnik**

Ausgaben:	Ist 2006 EUR	Soll 2007 EUR	Soll 2008 EUR	Soll 2009 EUR
1. Personalausgaben	11.902.254	11.861.000	12.444.800	12.532.800
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	4.515.076	3.552.300	3.866.300	3.888.300
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	265.537	644.000	644.000	644.000
4. Ausgaben für Investitionen	959.991	15.000	78.000	88.000
Zusammen:	17.642.858	16.072.300	17.033.100	17.153.100
Abzüglich Einnahmen:	10.379.561	8.443.300	9.142.100	8.964.100
Mithin Zuwendungsbedarf:	7.263.297	7.629.000	7.891.000	8.189.000
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2006 EUR	Soll 2007 EUR	Soll 2008 EUR	Soll 2009 EUR
1. Zuwendungen vom Bund	1.909.302	1.488.000	1.500.000	1.500.000
2. Zuwendungen von anderen Ländern	5.175.385	5.949.000	6.188.500	6.477.100
3. Zuwendungen des Landes	178.610	192.000	202.500	211.900
Zusammen:	7.263.297	7.629.000	7.891.000	8.189.000
Stellenübersicht				
Nr.	Erläuterungstext		2006	2007
1.	Arbeitnehmer und Beamte		147,5	147
Summe			147,5	147

685 30 419 Zuschüsse für das Deutsche Institut für Normung e.V. -DIN - 26.500 26.500 26.500  
26.090

aus Titelgruppen: 152.000 25.000 25.000

Summe HGr. 6: 3.014.600 3.428.900 3.468.300

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 10 910 Zuweisungen an die Landeshauptstadt gemäß Hauptstadtvertrag für investive Zwecke 4.500.000 4.000.000 4.000.000  
4.553.500

1. Von dem Ansatz entfällt ein Betrag von 2.500.000 EUR auf Mittel aus dem Steuerverbund gemäß § 5 Abs. 1 BbgFAG.
2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 613 12.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	5.000.000	4.000.000
davon fällig:		
2009 bis zu	1.000.000	
2010 bis zu	2.000.000	2.000.000
2011 bis zu	2.000.000	2.000.000
2012 ff. bis zu		



**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 883 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		3.000.000			3.000.000
2009		3.000.000	1.000.000		4.000.000
2010			2.000.000	2.000.000	4.000.000
2011			2.000.000	2.000.000	4.000.000
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>6.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>15.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuweisungen an die Stadt Potsdam für investive hauptstadtbedingte Aufwendungen. Grundlage der Veranschlagung ist der zwischen dem Land und der Stadt abgeschlossene Hauptstadtvertrag.

Weniger wegen des vorgesehenen Programmverlaufs nach Abschluss des Hauptstadtvertrages 2007 bis 2011.

**aus Titelgruppen:** **2.406.000** **727.300** **70.000**

---

Summe HGr. 8: **6.906.000** **4.727.300** **4.070.000**

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

**972 20**    **989**    **Globale Minderausgabe** **-79.100** **-474.600**

0

---

Summe HGr. 9: **0** **-79.100** **-474.600**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 62 EU Gemeinschaftsinitiative URBAN II

526 62	440	Ausgaben für Sachverständige	27.600 27.609	31.700	0
--------	-----	------------------------------	------------------	--------	---

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 62 und 287 62 (anteilig) geleistet werden.

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben der unabhängigen Stelle und der mit den Stichprobenkontrollen beauftragten Stelle. Diese werden zu 75 % durch die EU und zu 25 % durch die Stadt Luckenwalde finanziert.

633 62	440	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	112.000 85.870	0	0
--------	-----	---	-------------------	---	---

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 287 62 (anteilig) geleistet werden.

#### Erläuterungen:

Weniger aufgrund des mit der EU abgestimmten Programmverlaufs und des Ablaufs der Förderperiode.

686 62	440	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 287 62 (anteilig) geleistet werden.

883 62	440	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.406.000 2.725.321	637.300	0
--------	-----	---	------------------------	---------	---

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 287 62 (anteilig) geleistet werden.

#### Erläuterungen:

Gefördert werden Projekte im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative, deren Maßnahmeträger die Stadt Luckenwalde ist.

Weniger auf Grund des abgestimmten Programmverlaufs mit der EU und des Ablaufs der Förderperiode.

893 62	440	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 287 62 (anteilig) geleistet werden.

#### Erläuterungen:

Gefördert werden Projekte im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative, deren Maßnahmeträger außergemeindliche Dritte sind.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>2.545.600</b>	<b>669.000</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	------------------	----------------	----------

### TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei dem Titen 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

#### Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ- Fälle seit 2000	davon Blockteil- zeit	davon kontinu- ierliche Teilzeit
1.	11 010	33	31	2
2	11 400	28	26	2
	<b>Summe</b>	<b>61</b>	<b>57</b>	<b>4</b>

Nachbesetzungen: 6

<b>422 64</b>	950	<b>Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>0</b> 560.496	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	---------------------	----------	----------

<b>428 64</b>	950	<b>Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>0</b> 691.448	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	---------------------	----------	----------

neu

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/425 64 (Ist 2006: 691.448 Euro, Ansatz 2007: 0 Euro), 11 020/426 64 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 0 Euro) mit Stellenplan gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(425 64) 950 Vergütungen der Angestellten in der Altersteilzeitarbeit**

Dieser Titel wurde mit Stellenplan gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) umgesetzt nach 11 020/428 64 (Ist 2006: 691.448 Euro, Ansatz 2007: 0 Euro).

**(426 64) 950 Löhne der Arbeiter in der Altersteilzeitarbeit**

Dieser Titel wurde mit Stellenplan gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) umgesetzt nach 11 020/428 64 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 0 Euro).

<b>(919 64)</b>	950	<b>Zuführung zu der Rücklage Altersteilzeitarbeit</b>	<b>0</b> 10.027.799		
-----------------	-----	---	------------------------	--	--

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

**TGr. 66 Baugenehmigungsverfahren online**

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für das durch Kabinettsbeschluss vom 10. August 2004 in den Masterplan eGovernment aufgenommene Leitprojekt "Baugenehmigungsverfahren online". Ziel ist, die Geschäftsabläufe im Baugenehmigungsverfahren unter weitest gehender Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnik zu optimieren.

<b>546 66</b>	013	<b>Projekte des Landes im Rahmen des eGovernment Masterplan</b>	<b>60.000</b> 71.630	<b>15.000</b>	<b>5.000</b>
---------------	-----	---	-------------------------	---------------	--------------

**Erläuterungen:**

Weniger nach Teilumsetzung nach Titel 812 66.

Die veranschlagten Mittel werden u.a. für die Entwicklung eines elektronischen Formularsatzes, der Voraussetzungen zum Umgang mit digitalisierten Bauvorlagen, eines elektronischen Überwachungs- und Mahnsystems der im Baugenehmigungsverfahren vorgegebenen Fristen und einer elektronischen Signatur eingesetzt.

Hier veranschlagt sind auch die Maßnahmen der Kommunikation mit den beteiligten Bauaufsichtsbehörden, die insbesondere in der 2008/2009 beginnenden Schlußphase erforderlich werden.

<b>685 66</b>	013	<b>Zuschüsse für das Projekt des Landes im Rahmen des eGovernment Masterplans (Projektförderung)</b>	<b>40.000</b> 37.411	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 685 66

**Erläuterungen:**

Weniger nach Teilumsetzung nach Titel 883 66.

Mit den veranschlagten Mitteln sollen die technischen Voraussetzungen für die in das Leitprojekt eingebundenen Bauaufsichtsbehörden geschaffen werden. Hier sind die Zuschüsse für konsumtive Zwecke veranschlagt.

**812 66** 013 **Investive Vorhaben des Landes im Rahmen des eGovernment Masterplans** **65.000** **45.000**  
neu

**Erläuterungen:**

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 546 66.

Veranschlagt sind die investiven Maßnahmen des Landes zur Umsetzung der Zielstellung eines elektronischen Baugenehmigungsverfahrens u.a. Landeslizenz Software-Baustein für elektronische Antragstellung und Bescheiderstellung.

**883 66** 013 **Investive Zuweisungen für das Projekt des Landes im Rahmen des eGovernment Masterplans** **25.000** **25.000**  
neu

**Erläuterungen:**

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 685 66.

Veranschlagt sind die Mittel (investive Zuschüsse) zur Schaffung der technischen Voraussetzungen für die in das Leitprojekt eingebundenen Bauaufsichtsbehörden.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 **100.000** **130.000** **100.000**

TGr. 80 Anhörung und Planfeststellung sowie Genehmigung u.a. nach Luft VG

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(511 80)** 759 **Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 470/511 70 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 10.000 Euro).

**(518 80)** 759 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 470/518 70 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 10.000 Euro).

**(526 80)** 759 **Sachverständige-, Gerichts- und ähnliche Kosten**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 470/526 70 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 50.000 Euro).

**(537 80)** 759 **Gutachten**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 470/537 70 (Ist 2006: 79.695 Euro, Ansatz 2007: 120.000 Euro).

**(538 80)** 759 **Ausgaben für die Datenverarbeitung**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 470/538 70 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 5.000 Euro).

**(546 80)** 759 **Vermischte Verwaltungsausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 470/546 70 (Ist 2006: 184.962 Euro, Ansatz 2007: 5.000 Euro).

**(547 80)** 759 **Sonstige Dienstleistungen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 470/547 70 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 100.000 Euro).

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 80

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	2.645.600	799.000	100.000
---	-----------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.000	5.000	5.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.549.000	675.800	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>2.554.000</b>	<b>680.800</b>	<b>5.000</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	956.500	1.125.500	1.256.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.645.100	1.663.200	1.563.200
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.014.600	3.428.900	3.468.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.906.000	4.727.300	4.070.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	-79.100	-474.600
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>12.522.200</b>	<b>10.865.800</b>	<b>9.883.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-9.968.200</b>	<b>-10.185.000</b>	<b>-9.878.400</b>

11 **Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
 11 040 **Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

### Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	440	<b>Sonstige Einnahmen</b>	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------	--------	---	---

119 15	440	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	1.500.000 2.044.551	1.000.000	750.000
--------	-----	-----------------------------------	------------------------	-----------	---------

*Einnahmen dürfen zur Leistung von Mehrausgaben bei Titel 546 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

In diesem Titel werden Rückzahlungen und Zinsforderungen aus gewährten Zuwendungen des 2004 eingestellten Landesprogramms vereinnahmt. Die Berechnung der Zinsen erfolgt auf der Grundlage des § 49a VwVfGBbg.

Weniger in Anpassung an die Einnahmeerwartung.

173 25	440	<b>Rückzahlungen aus Darlehen zur Erschließung von Wohngebieten (Bundesanteil)</b>	0 634.530	0	0
--------	-----	--	--------------	---	---

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben beim Titel 631 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Zurückgezahlte Darlehen werden nicht mehr ausgereicht, sondern an den Bund abgeführt.

173 26	440	<b>Rückzahlungen aus Darlehen zur Erschließung von Wohngebieten (Landesanteil)</b>	0 467.233	0	0
--------	-----	--	--------------	---	---

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>750.000</b>
----------------------	------------------	------------------	----------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 11	411	<b>Zuweisungen des Bundes zur städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete</b>	1.625.000 2.268.354	0	0
--------	-----	--	------------------------	---	---

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 11 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 11.

Weniger in Anpassung an die Einnahmeerwartung.

331 17	440	<b>Zuweisungen des Bundes für den experimentellen Wohnungs- und Städtebau (Vollfinanzierung)</b>	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 17 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 17.

331 20	195	<b>Zuweisungen des Bundes für denkmalpflegerische Maßnahmen in historischen Stadt- und Ortskernen</b>	14.619.600 14.215.300	17.459.000	17.287.000
--------	-----	---	--------------------------	------------	------------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 20 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 20.

Mehr in Anpassung an die Einnahmeerwartung.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

<b>331 27</b>	440	<b>Zuweisungen des Bundes für die soziale Stadt</b>	<b>3.086.000</b> 2.636.319	<b>3.178.000</b>	<b>3.541.000</b>
---------------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 27 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 27.

<b>331 30</b>	440	<b>Zuweisungen des Bundes für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen</b>	<b>13.979.600</b> 13.146.946	<b>17.632.000</b>	<b>16.565.500</b>
---------------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 30 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 30.  
Mehr in Anpassung an die Einnahmeerwartung.

<b>331 40</b>	440	<b>Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen des Stadtumbaus</b>	<b>22.061.800</b> 24.431.850	<b>19.161.000</b>	<b>17.980.500</b>
---------------	-----	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 40 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 40.  
Weniger in Anpassung an die Einnahmeerwartung.

<b>331 50</b> neu	440	<b>Zuweisungen des Bundes zur energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen</b>		<b>316.400</b>	<b>1.898.400</b>
----------------------	-----	---	--	----------------	------------------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 883 50 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 883 50.

<b>Summe HGr. 3:</b>			<b>55.372.000</b>	<b>57.746.400</b>	<b>57.272.400</b>
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

537 10	422	Ausgaben für Gutachten	59.100 139.311	44.100	44.100
--------	-----	------------------------	-------------------	--------	--------

#### Erläuterungen:

Es sind neue Gutachten insbesondere zu den Themenkomplexen Förderung der Stadterneuerung im Kontext der "Regionalen Wachstumskerne", Evaluation von Wirkungsweisen integrierter Stadtentwicklungspolitik sowie bauplanungsrechtliche Einzelfragen zu umweltrechtlichen Belangen und die Fortschreibung der Arbeitshilfe Bebauungsplan vorgesehen.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

541 10	422	Ausstellungen, Veranstaltungen, Wettbewerbe	40.400 156.073	70.400	70.400
--------	-----	---	-------------------	--------	--------

#### Verpflichtungsermächtigungen:

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	30.000	30.000
davon fällig:		
2009 bis zu	30.000	
2010 bis zu		30.000
2011 bis zu		
2012 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		25.000			25.000
2009			30.000		30.000
2010				30.000	30.000
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>25.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>85.000</b>

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel für Veranstaltungen zu Kernthemen der Innenstadtentwicklung, der Weiterentwicklung des Stadtbau- und baumonitoring sowie Fachveranstaltungen mit den Unteren Bauaufsichtsbehörden im Bereich Bauordnungs- und Bauplanungsrecht.

546 10	011	Sonstiges	0 16.208	0	0
--------	-----	-----------	-------------	---	---

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. Mehrausgaben dürfen zur Erfüllung von Rechtsansprüchen aus den Ist-Einnahmen bei Titel 119 15 geleistet werden.

#### Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen zur Erstattung von Zinsforderungen des Bundes (ohne IfG), für die keine Erstattungspflicht Dritter besteht und Rückzahlungen an Zuwendungsempfänger wegen zuviel erhobener Einnahmen im Rahmen der Prüfung von Verwendungsnachweisen (ohne Ausgaben für Investitionen). Die Höhe der notwendig werdenden Ausgaben ist nicht planbar.

Summe HGr. 5:	99.500	114.500	114.500
---------------	--------	---------	---------

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

#### HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	011	Abführungen von Darlehensrückflüssen an den Bund	0	0	0
			634.530		

Siehe Vermerk beim Titel 173 25.

#### Erläuterungen:

Die von den Zuwendungsempfängern zurückgezählten Darlehen sind an den Bund abzuführen.

632 00	419	Anteil des Landes Brandenburg an den Kosten der Geschäftsstelle der ARGEBAU	8.500	8.500	8.500
			7.492		

#### Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Kostenbeteiligung des Landes Brandenburg aufgrund des Beitritts zur Verwaltungsvereinbarung der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister/Senatoren der Länder. Die Höhe des Anteils wird nach dem Königsteiner Schlüssel ermittelt.

Summe HGr. 6:			8.500	8.500	8.500
---------------	--	--	-------	-------	-------

#### HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 11	411	Zuweisungen zur städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete (Bundesanteil)	1.625.000	0	0
			2.268.354		

1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 331 11 geleistet werden.

2. Die Ausgaben und VE sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und VE bei Titel 883 20, 883 27, 883 30 und Titel 883 40.

#### Erläuterungen:

Weniger, da das Programm ausgelaufen ist.

883 12	411	Zuweisungen zur städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete (Landesanteil)	1.625.000	0	0
			2.268.354		

Die Ausgaben und VE sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und VE bei Titel 883 21, 883 28, 883 31 und Titel 883 41.

#### Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 883 11. Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titel 883 11 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Weniger, da das Programm ausgelaufen ist.

883 17	440	Zuweisungen des Bundes für den experimentellen Wohnungs- und Städtebau (Vollfinanzierung)	0	0	0
			0		

Ausgaben dürfen nur in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 331 17 geleistet werden.

#### Erläuterungen:

Der Bund stellt im Rahmen seines Bundesforschungsprogramms "Experimenteller Wohnungs- und Städtebau" Mittel als Vollfinanzierung zur Verfügung. Derzeit ist nicht absehbar, welche Projekte vom Bund gefördert werden.

883 20	195	Zuweisungen für Investitionen für denkmalpflegerische Maßnahmen in anerkannten historischen Stadt- und Ortskernen (Bundesanteil)	14.619.600	17.459.000	17.287.000
			14.215.656		

1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 331 20 geleistet werden.

2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 11.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 883 20

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>15.095.900</b>	<b>15.095.900</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	3.760.100	
2010 bis zu	4.695.600	3.760.100
2011 bis zu	4.048.800	4.695.600
2012 ff. bis zu	2.591.400	6.640.200

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	12.503.000	3.509.000			<b>16.012.000</b>
2009	7.394.000	3.880.000	3.760.100		<b>15.034.100</b>
2010	2.329.000	4.338.000	4.695.600	3.760.100	<b>15.122.700</b>
2011		3.528.000	4.048.800	4.695.600	<b>12.272.400</b>
2012 ff.			2.591.400	6.640.200	<b>9.231.600</b>
<b>Summen</b>	<b>22.226.000</b>	<b>15.255.000</b>	<b>15.095.900</b>	<b>15.095.900</b>	<b>67.672.800</b>

**Erläuterungen:**

Gemäß den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen gewährt der Bund Finanzhilfen zur Förderung des städtebaulichen Denkmalschutzes als Projektförderung im Rahmen der jeweils geltenden Förderrichtlinie zur Stadterneuerung. Danach beträgt der Bundes- und Landesanteil jeweils 40 % und der Kommunalanteil 20%. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich auf jeweils 5 Jahre. Gefördert werden Bestandssicherungen von denkmalwerten Gebäuden, vorbereitende Untersuchungen, Instandsetzung und Modernisierung von Gebäuden mit denkmalwertem und stadtbildprägendem Charakter sowie Erhaltung und Umgestaltung von Straßen- und Platzräumen von geschichtlicher, künstlerischer und städtebaulicher Bedeutung.

Der Ansatz ergibt sich aus eingegangenen Verpflichtungen und neuer Verwaltungsvereinbarungen in den Jahren 2008 und 2009.

Mehr wegen gestiegener Einnahmen aus Bundesmitteln.

Von den Gesamtzuswendungen der Vorjahre bleiben

	2008 EUR	2009 EUR
Vorbehalten	36.603.000	35.614.900
Hiervon veranschlagt	16.084.000	15.626.100
Vorbehalten bleiben	20.519.000	19.988.800
davon für		
Hj. 2009	11.866.000	
Hj. 2010	6.185.000	10.880.600
Hj. 2011	2.468.000	6.516.800
Hj. 2012 ff.		2.591.400
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:		
Gesamtzuswendungen	16.470.900	16.756.800
Hiervon veranschlagt	1.375.000	1.660.900
Vorbehalten bleiben	15.095.900	15.095.900
Veranschlagt zusammen	17.459.000	17.287.000
Vorbehalten bleiben	35.614.900	35.084.700

Nachrichtlich:

	EUR
Höhe der Festlegungen am 31.12.2006 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2006 zu Lasten von VE	36.948.600
davon fällig	
Hj. 2007	14.722.600
Hj. 2008	12.503.000
Hj. 2009	7.394.000
Hj. 2010	2.329.000

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

<b>883 21</b>	<b>195</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen für denkmalpflegerische Maßnahmen in historischen Stadt- und Ortskernen (Landesanteil)</b>	<b>14.619.600</b> 14.215.656	<b>17.459.000</b>	<b>17.287.000</b>
---------------	------------	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

Siehe Deckungsvermerke bei Titel 883 12.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>15.095.900</b>	<b>15.095.900</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	3.760.100	
2010 bis zu	4.695.600	3.760.100
2011 bis zu	4.048.800	4.695.600
2012 ff. bis zu	2.591.400	6.640.200

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	12.503.000	3.509.000			<b>16.012.000</b>
2009	7.394.000	3.880.000	3.760.100		<b>15.034.100</b>
2010	2.329.000	4.338.000	4.695.600	3.760.100	<b>15.122.700</b>
2011		3.528.000	4.048.800	4.695.600	<b>12.272.400</b>
2012 ff.			2.591.400	6.640.200	<b>9.231.600</b>
<b>Summen</b>	<b>22.226.000</b>	<b>15.255.000</b>	<b>15.095.900</b>	<b>15.095.900</b>	<b>67.672.800</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu Titel 883 20. Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titel 883 20 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Mehr wegen gestiegener Einnahmen aus Bundesmitteln.

Von den Gesamtzuswendungen der Vorjahre bleiben

	<b>2008</b> <b>EUR</b>	<b>2009</b> <b>EUR</b>
Vorbehalten	36.603.000	35.614.900
Hiervon veranschlagt	16.084.000	15.626.100
Vorbehalten bleiben	20.519.000	19.988.800
davon für		
Hj. 2009	11.866.000	
Hj. 2010	6.185.000	10.880.600
Hj. 2011	2.468.000	6.516.800
Hj. 2012 ff.		2.591.400
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:		
Gesamtzuswendungen	16.470.900	16.756.800
Hiervon veranschlagt	1.375.000	1.660.900
Vorbehalten bleiben	15.095.900	15.095.900
Veranschlagt zusammen	17.459.000	17.287.000
Vorbehalten bleiben	35.614.900	35.084.700

Nachrichtlich:

	<b>EUR</b>
Höhe der Festlegungen am 31.12.2006 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2006 zu Lasten von VE	36.948.600
davon fällig	
Hj. 2007	14.722.600
Hj. 2008	12.503.000
Hj. 2009	7.394.000
Hj. 2010	2.329.000

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		
883 27	440	Zuweisungen für die soziale Stadt (Bundesanteil)	3.086.000 2.636.000	3.178.000	3.541.000

1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 331 27 geleistet werden.
2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 11.
3. Die Ausgaben dürfen anteilig auch für konsumtive Zwecke im Rahmen von Modellvorhaben in den Gebieten der Sozialen Stadt nach Maßgabe der jeweiligen Verwaltungsvereinbarung eingesetzt werden.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>3.411.600</b>	<b>3.411.600</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	849.500	
2010 bis zu	1.061.600	849.500
2011 bis zu	914.600	1.061.600
2012 ff. bis zu	585.900	1.500.500

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	2.066.000	868.000			<b>2.934.000</b>
2009	1.325.000	1.186.000	849.500		<b>3.360.500</b>
2010	544.000	860.000	1.061.600	849.500	<b>3.315.100</b>
2011		394.000	914.600	1.061.600	<b>2.370.200</b>
2012 ff.			585.900	1.500.500	<b>2.086.400</b>
<b>Summen</b>	<b>3.935.000</b>	<b>3.308.000</b>	<b>3.411.600</b>	<b>3.411.600</b>	<b>14.066.200</b>

**Erläuterungen:**

Der Bund stellt seit dem Jahr 1999 im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung Finanzhilfen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf- "Die soziale Stadt" - bereit. Die Anteile von Bund, Land und Kommune betragen je ein Drittel.

Der Ansatz ergibt sich aus eingegangenen Verpflichtungen und neuen Verwaltungsvereinbarungen 2008 und 2009.

Von den Gesamtzuswendungen der Vorjahre bleiben

	<b>2008 EUR</b>	<b>2009 EUR</b>
Vorbehalten	7.184.000	7.720.600
Hiervon veranschlagt	2.875.000	3.185.500
Vorbehalten bleiben	4.309.000	4.535.100
davon für		
Hj. 2009	2.336.000	
Hj. 2010	1.415.000	2.476.600
Hj. 2011	558.000	1.472.600
Hj. 2012 ff.		585.900
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:		
Gesamtzuswendungen	3.714.600	3.767.100
Hiervon veranschlagt	303.000	355.500
Vorbehalten bleiben	3.411.600	3.411.600
Veranschlagt zusammen	3.178.000	3.541.000
Vorbehalten bleiben	7.720.600	7.946.700

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 883 27

Nachrichtlich:	<b>EUR</b>
Höhe der Festlegungen am 31.12.2006 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2006 zu Lasten von VE	6.741.000
davon fällig	
Hj. 2007	2.806.000
Hj. 2008	2.066.000
Hj. 2009	1.325.000
Hj. 2010	544.000

<b>883 28</b>	<b>440</b>	<b>Zuweisungen für die soziale Stadt (Landesanteil)</b>	<b>3.365.000</b>	<b>3.178.000</b>	<b>3.541.000</b>
			2.571.000		

1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 12.
2. Siehe Zweckbindungsvermerk bei Titel 883 27.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>3.411.600</b>	<b>3.411.600</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	849.500	
2010 bis zu	1.061.600	849.500
2011 bis zu	914.600	1.061.600
2012 ff. bis zu	585.900	1.500.500

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	2.066.000	868.000			<b>2.934.000</b>
2009	1.325.000	1.186.000	849.500		<b>3.360.500</b>
2010	544.000	860.000	1.061.600	849.500	<b>3.315.100</b>
2011		394.000	914.600	1.061.600	<b>2.370.200</b>
2012 ff.			585.900	1.500.500	<b>2.086.400</b>
<b>Summen</b>	<b>3.935.000</b>	<b>3.308.000</b>	<b>3.411.600</b>	<b>3.411.600</b>	<b>14.066.200</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 883 27. Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titel 883 27 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Von den Gesamtzuswendungen der Vorjahre bleiben

	<b>2008 EUR</b>	<b>2009 EUR</b>
Vorbehalten	7.184.000	7.720.600
Hiervon veranschlagt	2.875.000	3.185.500
Vorbehalten bleiben	4.309.000	4.535.100
davon für		
Hj. 2009	2.336.000	
Hj. 2010	1.415.000	2.476.600
Hj. 2011	558.000	1.472.600
Hj. 2012 ff.		585.900
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:		
Gesamtzuswendungen	3.714.600	3.767.100
Hiervon veranschlagt	303.000	355.500
Vorbehalten bleiben	3.411.600	3.411.600
Veranschlagt zusammen	3.178.000	3.541.000
Vorbehalten bleiben	7.720.600	7.946.700

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 883 28

Nachrichtlich:	<b>EUR</b>
Höhe der Festlegungen am 31.12.2006 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2006 zu Lasten von VE	6.806.000
davon fällig	
Hj. 2007	2.871.000
Hj. 2008	2.066.000
Hj. 2009	1.325.000
Hj. 2010	544.000

<b>883 30</b>	<b>440</b>	<b>Zuweisungen für städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen (Bundesanteil)</b>	<b>13.979.600</b>	<b>17.632.000</b>	<b>16.565.500</b>
			13.146.946		

1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 331 30 geleistet werden.  
 2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 11.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>13.418.100</b>	<b>13.418.100</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	3.342.200	
2010 bis zu	4.174.800	3.342.200
2011 bis zu	3.598.400	4.174.800
2012 ff. bis zu	2.302.700	5.901.100

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	13.178.000	3.584.000			<b>16.762.000</b>
2009	7.655.000	3.963.000	3.342.200		<b>14.960.200</b>
2010	2.378.000	4.432.000	4.174.800	3.342.200	<b>14.327.000</b>
2011		3.604.000	3.598.400	4.174.800	<b>11.377.200</b>
2012 ff.			2.302.700	5.901.100	<b>8.203.800</b>
<b>Summen</b>	<b>23.211.000</b>	<b>15.583.000</b>	<b>13.418.100</b>	<b>13.418.100</b>	<b>65.630.200</b>

**Erläuterungen:**

Gemäß der jährlichen Verwaltungsvereinbarung gewährt der Bund Finanzhilfen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen als Projektförderung im Rahmen der jeweils geltenden Förderrichtlinie zur Stadterneuerung. Der Verfügungsrahmen erstreckt sich auf jeweils 5 Jahre. Der Bundes- und Landesanteil beträgt grundsätzlich jeweils 33 1/3 %. Der Kommunalanteil beträgt ebenfalls 33 1/3%.

Die Schwerpunkte der Förderung ist die Unterstützung der Innenstadtentwicklung einschließlich des Wohnens in den Innenstädten durch bedeutsame Stadtentwicklungsprojekte in Sanierungsgebieten nach § 136 BauGB. Insbesondere wird die Instandsetzung und Modernisierung von städtebaulich relevanten Gebäuden und von Einrichtungen der Infrastruktur sowie die Neugestaltung des öffentlichen Raumes gefördert (Straßen, Wege, Plätze, Spielplätze, Grün- und Freizeitanlagen sowie die Kosten von vorbereitenden Untersuchungen, Planungen und von Sanierungsträgern).

Der Ansatz ergibt sich aus eingegangenen Verpflichtungen und neuen Verwaltungsvereinbarungen in den Jahren 2008 und 2009.

Mehr wegen gestiegener Einnahmen aus Bundesmitteln.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 883 30

Von den Gesamtzuswendungen der Vorjahre bleiben

	2008 EUR	2009 EUR
Vorbehalten	35.990.000	33.047.100
Hiervon veranschlagt	16.361.000	14.973.200
Vorbehalten bleiben	19.629.000	18.073.900
davon für		
Hj. 2009	11.631.000	
Hj. 2010	5.805.000	9.979.800
Hj. 2011	2.193.000	5.791.400
Hj. 2012 ff.		2.302.700
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:		
Gesamtzuswendungen	14.689.100	15.010.400
Hiervon veranschlagt	1.271.000	1.592.300
Vorbehalten bleiben	13.418.100	13.418.100
Veranschlagt zusammen	17.632.000	16.565.500
Vorbehalten bleiben	33.047.100	31.492.000

Nachrichtlich:	EUR
Höhe der Festlegungen am 31.12.2006 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2006 zu Lasten von VE	37.296.600
davon fällig	
Hj. 2007	14.085.600
Hj. 2008	13.178.000
Hj. 2009	7.655.000
Hj. 2010	2.378.000

883 31	440	<b>Zuweisungen für städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen (Landesanteil)</b>	<b>13.979.600</b>	<b>17.632.000</b>	<b>16.565.500</b>
			13.146.946		

Siehe Deckungsvermerke bei Titel 883 12.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>13.418.100</b>	<b>13.418.100</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	3.342.200	
2010 bis zu	4.174.800	3.342.200
2011 bis zu	3.598.400	4.174.800
2012 ff. bis zu	2.302.700	5.901.100

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	13.178.000	3.584.000			<b>16.762.000</b>
2009	7.655.000	3.963.000	3.342.200		<b>14.960.200</b>
2010	2.378.000	4.432.000	4.174.800	3.342.200	<b>14.327.000</b>
2011		3.604.000	3.598.400	4.174.800	<b>11.377.200</b>
2012 ff.			2.302.700	5.901.100	<b>8.203.800</b>
<b>Summen</b>	<b>23.211.000</b>	<b>15.583.000</b>	<b>13.418.100</b>	<b>13.418.100</b>	<b>65.630.200</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei 883 30. Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titel 883 30 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Mehr wegen gestiegener Einnahmen aus Bundesmitteln.



**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 883 31

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2008 EUR	2009 EUR
Vorbehalten	35.990.000	33.047.100
Hiervon veranschlagt	16.361.000	14.973.200
Vorbehalten bleiben	19.629.000	18.073.900
davon für		
Hj. 2009	11.631.000	
Hj. 2010	5.805.000	9.979.800
Hj. 2011	2.193.000	5.791.400
Hj. 2012 ff.		2.302.700
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:		
Gesamtzusendungen	14.689.100	15.010.400
Hiervon veranschlagt	1.271.000	1.592.300
Vorbehalten bleiben	13.418.100	13.418.100
Veranschlagt zusammen	17.632.000	16.565.500
Vorbehalten bleiben	33.047.100	31.492.000
Nachrichtlich:		EUR
Höhe der Festlegungen am 31.12.2006 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen		0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2006 zu Lasten von VE		37.296.600
davon fällig		
Hj. 2007		14.085.600
Hj. 2008		13.178.000
Hj. 2009		7.655.000
Hj. 2010		2.378.000

883 35	440	<b>Zuweisungen im Rahmen der Komplementierung von EU-Strukturfondsförderungen</b>	0	0	0
			39.878		

**Erläuterungen:**

Das Programm wurde mit Ablauf des Jahres 2006 eingestellt.

883 40	440	<b>Zuweisungen für Maßnahmen des Stadtumbaus (Bundesmittel)</b>	22.061.800	19.161.000	17.980.500
			24.431.850		

1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 331 40 geleistet werden.

2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 11.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	18.415.000	18.415.000
davon fällig:		
2009 bis zu	4.587.500	
2010 bis zu	5.728.800	4.587.500
2011 bis zu	4.938.200	5.728.800
2012 ff. bis zu	3.160.500	8.098.700

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 883 40

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	13.153.000	4.392.000			<b>17.545.000</b>
2009	6.005.000	6.510.000	4.587.500		<b>17.102.500</b>
2010	3.267.000	3.465.000	5.728.800	4.587.500	<b>17.048.300</b>
2011		1.731.000	4.938.200	5.728.800	<b>12.398.000</b>
2012 ff.			3.160.500	8.098.700	<b>11.259.200</b>
<b>Summen</b>	<b>22.425.000</b>	<b>16.098.000</b>	<b>18.415.000</b>	<b>18.415.000</b>	<b>75.353.000</b>

**Erläuterungen:**

Der Bund stellt im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zur Städtebauförderung seit dem Programmjahr 2002 jährlich Mittel für den Stadtumbau zur Verfügung.

Auf der Grundlage von Stadtumbaukonzepten werden Maßnahmen zur Verringerung der Zahl leerstehender bzw. nicht mehr benötigter Wohnungen sowie weitere investive Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Stadtumbau stehen, gefördert. Dies sind insbesondere Maßnahmen zur gestalterischen Aufwertung in Stadtumbaugebieten, zur Sicherung der Funktionsfähigkeit von Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen und zur Neuordnung von brachgefallenen Flächen. Die Bewilligung erfolgt auf der Grundlage der jeweils geltenden Förderrichtlinie zur Stadterneuerung. Zuwendungsempfänger sind die Gemeinden.

Der Ansatz ergibt sich aus eingegangenen Verpflichtungen und neuen Verwaltungsvereinbarungen in den Jahren 2008 und 2009.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Vorbehalten	39.963.000	40.856.000
Hiervon veranschlagt	17.522.000	16.048.500
Vorbehalten bleiben	22.441.000	24.807.500
davon für		
Hj. 2009	11.461.000	
Hj. 2010	7.970.000	13.698.800
Hj. 2011	3.010.000	7.948.200
Hj. 2012 ff.		3.160.500
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:		
Gesamtzusendungen	20.054.000	20.347.000
Hiervon veranschlagt	1.639.000	1.932.000
Vorbehalten bleiben	18.415.000	18.415.000
Veranschlagt zusammen	19.161.000	17.980.500
Vorbehalten bleiben	40.856.000	43.222.500

Nachrichtlich:

	<b>EUR</b>
Höhe der Festlegungen am 31.12.2006 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2006 zu Lasten von VE	40.505.800
davon fällig	
Hj. 2007	18.080.800
Hj. 2008	13.153.000
Hj. 2009	6.005.000
Hj. 2010	3.267.000

Weniger wegen zurückgehender Einnahmen aus Bundesmitteln.

<b>883 41</b>	<b>440</b>	<b>Zuweisungen für Maßnahmen des Stadtumbaus (Landesmittel)</b>	<b>22.763.800</b>	<b>19.161.000</b>	<b>17.980.500</b>
			24.001.850		

Siehe Deckungsvermerke bei Titel 883 12.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 883 41

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>18.415.000</b>	<b>18.415.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	4.587.500	
2010 bis zu	5.728.800	4.587.500
2011 bis zu	4.938.200	5.728.800
2012 ff. bis zu	3.160.500	8.098.700

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	13.153.000	4.392.000			<b>17.545.000</b>
2009	6.005.000	6.510.000	4.587.500		<b>17.102.500</b>
2010	3.267.000	3.465.000	5.728.800	4.587.500	<b>17.048.300</b>
2011		1.731.000	4.938.200	5.728.800	<b>12.398.000</b>
2012 ff.			3.160.500	8.098.700	<b>11.259.200</b>
<b>Summen</b>	<b>22.425.000</b>	<b>16.098.000</b>	<b>18.415.000</b>	<b>18.415.000</b>	<b>75.353.000</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei 883 40. Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titel 883 40 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Weniger wegen zurückgehender Einnahmen aus Bundesmitteln.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben

	2008 EUR	2009 EUR
Vorbehalten	39.963.000	40.856.000
Hiervon veranschlagt	17.522.000	16.048.500
Vorbehalten bleiben	22.441.000	24.807.500
davon für		
Hj. 2009	11.461.000	
Hj. 2010	7.970.000	13.698.800
Hj. 2011	3.010.000	7.948.200
Hj. 2012 ff.		3.160.500
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:		
Gesamtzusendungen	20.054.000	20.347.000
Hiervon veranschlagt	1.639.000	1.932.000
Vorbehalten bleiben	18.415.000	18.415.000
Veranschlagt zusammen	19.161.000	17.980.500
Vorbehalten bleiben	40.856.000	43.222.500

Nachrichtlich:

	EUR
Höhe der Festlegungen am 31.12.2006 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	0
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2006 zu Lasten von VE	40.935.800
davon fällig	
Hj. 2007	18.510.800
Hj. 2008	13.153.000
Hj. 2009	6.005.000
Hj. 2010	3.267.000

<b>883 50</b>	<b>440</b>	<b>Zuweisungen zur energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen (Bundesmittel)</b>	<b>316.400</b>	<b>1.898.400</b>
neu				

Ausgaben dürfen nur in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 331 50 geleistet werden.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 883 50

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>6.011.600</b>	<b>6.011.600</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	1.582.000	
2010 bis zu	2.214.800	1.582.000
2011 bis zu	1.265.600	2.214.800
2012 ff. bis zu	949.200	2.214.800

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008					
2009			1.582.000		<b>1.582.000</b>
2010			2.214.800	1.582.000	<b>3.796.800</b>
2011			1.265.600	2.214.800	<b>3.480.400</b>
2012 ff.			949.200	2.214.800	<b>3.164.000</b>
<b>Summen</b>			<b>6.011.600</b>	<b>6.011.600</b>	<b>12.023.200</b>

**Erläuterungen:**

Der Bund stellt im Rahmen des Investitionspakts zwischen Bund, Ländern und Gemeinden jährlich Mittel zur energetischen Modernisierung der sozialen Infrastruktur in Kommunen mit angespannter Haushaltslage und in den Fördergebieten der Bund-Länder-Programme zur Städtebauförderung zur Verfügung. Die Finanzhilfen sollen über jährliche Verwaltungsvereinbarungen gewährt werden. Zuwendungsempfänger sind die Gemeinden.

**883 51 440 Zuweisungen zur energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen (Landesmittel) 316.400 1.898.400**  
 neu

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>6.011.600</b>	<b>6.011.600</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	1.582.000	
2010 bis zu	2.214.800	1.582.000
2011 bis zu	1.265.600	2.214.800
2012 ff. bis zu	949.200	2.214.800

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008					
2009			1.582.000		<b>1.582.000</b>
2010			2.214.800	1.582.000	<b>3.796.800</b>
2011			1.265.600	2.214.800	<b>3.480.400</b>
2012 ff.			949.200	2.214.800	<b>3.164.000</b>
<b>Summen</b>			<b>6.011.600</b>	<b>6.011.600</b>	<b>12.023.200</b>

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 040 Angelegenheiten der Stadtentwicklung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 883 51

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 883 50. Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titel 883 50 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

<b>892 10</b>	<b>440</b>	<b>Kostenerstattung an die Beauftragte für Projektprüfung, Bauüberwachung und Abrechnung von Fördermitteln des Städtebaues</b>	<b>260.000</b> 139.165	<b>143.100</b>	<b>260.000</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>1.300.000</b>	
davon fällig:		
2009 bis zu	260.000	
2010 bis zu	260.000	
2011 bis zu	260.000	
2012 ff. bis zu	520.000	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	143.100				<b>143.100</b>
2009			260.000		<b>260.000</b>
2010			260.000		<b>260.000</b>
2011			260.000		<b>260.000</b>
2012 ff.			520.000		<b>520.000</b>
<b>Summen</b>	<b>143.100</b>		<b>1.300.000</b>		<b>1.443.100</b>

**Erläuterungen:**

Das MIR lässt auf der Grundlage von Submissionsergebnissen einen sog. Kostenkatalog für den Bereich der Städtebauförderung seit 1992 erstellen und kontinuierlich fortschreiben. Die hierbei gewonnenen Daten sind Grundlage für die Beurteilung der Angemessenheit der Kosten der beantragten und abgerechneten Förderungen. Sie dienen gleichzeitig als vom Land vorgegebene Richtsätze im Zusammenhang mit der Fachlichen Prüfung nach Nr. 6.3.1 VV/VVG zu § 44 LHO.

Die Fortführung dieser Datensammlung ist somit integraler Bestandteil des Förderverfahrens. Außer dem MIR greifen neben anderen Ressorts auch das Ministerium der Finanzen und der Landesrechnungshof (kostenfrei) auf diesen Katalog zurück.

Weniger in 2008 aufgrund bestehender Vertragsverhältnisse. Mehr in 2009 wegen Neuvergabe der Leistung für 5 Jahre nach Auslaufen des bestehenden Vertrages.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(883 33)</b>	<b>440</b>	<b>Zuweisungen zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung</b>	<b>0</b>
			<b>0</b>

Summe HGr. 8:	<b>111.985.000</b>	<b>115.635.900</b>	<b>114.804.800</b>
---------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.500.000	1.000.000	750.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	55.372.000	57.746.400	57.272.400
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>56.872.000</b>	<b>58.746.400</b>	<b>58.022.400</b>

## Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	99.500	114.500	114.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.500	8.500	8.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	111.985.000	115.635.900	114.804.800
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>112.093.000</b>	<b>115.758.900</b>	<b>114.927.800</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-55.221.000</b>	<b>-57.012.500</b>	<b>-56.905.400</b>

11 **Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
11 060 **Angelegenheiten des Wohnungswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

### Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	419	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>10.000</b>	<b>8.000</b>	<b>6.000</b>
			9.387		

**Erläuterungen:**

Entgelte für bundesverbürgte Darlehen zur Sicherung der Finanzierung von in 1991 fertiggestellten Mietwohnungen.

119 10	419	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Straf- und Verzugszinsen u.ä.

119 15	419	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln.

182 10	411	<b>Darlehensrückflüsse aus der Wohnraumförderung</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
neu					

*Einnahmen dürfen nur für Ausgaben bei Titel 893 13 verwendet werden.*

*siehe Vermerk bei Titel 893 13*

**Erläuterungen:**

Die Rückflüsse aus ab 2007 ausgereichten Darlehen aus Kompensationsleistungen auf der Grundlage des Entflechtungsgesetzes werden vereinnahmt und wieder für die Wohnraumförderung eingesetzt. Die Kompensationsmittel des Bundes sind zweckgebunden.

siehe Erläuterung zu Titel 893 13

Summe HGr. 1:			<b>11.500</b>	<b>8.000</b>	<b>6.000</b>
---------------	--	--	---------------	--------------	--------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	233	<b>Anteil des Bundes an den Aufwendungen für Wohngeld</b>	<b>30.000.000</b>	<b>26.000.000</b>	<b>26.000.000</b>
			23.382.880		

*Siehe Vermerk bei Titel 681 00.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu Titel 681 00.

Summe HGr. 2:			<b>30.000.000</b>	<b>26.000.000</b>	<b>26.000.000</b>
---------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	411	<b>Zuweisungen des Bundes zur Wohnraumförderung</b>	<b>15.654.100</b>	<b>18.077.500</b>	<b>26.287.500</b>
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 893 13 verwendet werden.*

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 331 10

**Erläuterungen:**

Den Ländern stehen nach Art. 143c GG i.V.m. dem Entflechtungsgesetz ab 2007 Kompensationszahlungen aus dem Bundeshaushalt zu. Die Zuweisungen dienen der Finanzierung neuer Fördermaßnahmen im Wege der Projektförderung.

<b>331 20</b>	<b>411</b>	<b>Zuweisungen des Bundes zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus</b>	<b>14.645.900</b> 18.186.710	<b>12.199.500</b>	<b>3.989.500</b>
---------------	------------	---	---------------------------------	-------------------	------------------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 893 11 und 893 12 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Den Ländern stehen nach Art. 143c GG i.V.m. dem Entflechtungsgesetz ab 2007 Kompensationszahlungen aus dem Bundeshaushalt zur Ausfinanzierung der bis zum 31. Dezember 2006 eingegangenen Verpflichtungen zu. Die zweckgebundenen Einnahmen werden über die Titel 893 11 und 893 12 dem Wohnungsbauvermögen direkt zugeführt.

<b>331 40</b>	<b>440</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für Investitionen zur Förderung von Wohneigentumsbildung in innerstädtischen Altbauquartieren</b>	<b>557.000</b> 640.000	<b>557.000</b>	<b>557.000</b>
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 893 20 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Die zweckgebundenen Einnahmen werden über den Titel 893 20 dem Wohnungsbauvermögen zugeführt.

siehe Erläuterungen bei Titel 893 20

<b>Summe HGr. 3:</b>			<b>30.857.000</b>	<b>30.834.000</b>	<b>30.834.000</b>
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

537 10	411	Kosten für Gutachten	137.900 80.924	122.900	122.900
--------	-----	----------------------	-------------------	---------	---------

#### Erläuterungen:

Es sind Gutachten u.a. zu den Themen zeitgemäße Wohnformen für junge Familien und Senioren, Evaluation der Wohneigentumsförderung nach Änderung der WoFGEGV, Ratgeber Wohnungsrecht sowie Expertisen zu Kulturland Brandenburg 2008 und 2009 vorgesehen.

541 10	411	Aufwendungen für Ausstellungen, Veranstaltungen, Wettbewerbe und Ausschreibungen	140.600 61.422	140.600	140.600
--------	-----	--	-------------------	---------	---------

#### Verpflichtungsermächtigungen:

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	70.000	70.000
davon fällig:		
2009 bis zu	70.000	
2010 bis zu		70.000
2011 bis zu		
2012 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		70.000			70.000
2009			70.000		70.000
2010				70.000	70.000
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>210.000</b>

#### Erläuterungen:

Die Mittel dienen insbesondere der Durchführung von Fachveranstaltungen, Wettbewerben und Workshops zu Schwerpunktthemen wie Stadtumbau, Wohneigentum, Wohnungsmarkt sowie im Rahmen der Landesinitiative "Zukunft Innenstadt".

Die Ergebnisse der Umsetzung von Modellprojekten sowie Auswertungen von Tagungen sollen für Wohnungsunternehmen, Gemeinden und für die Fachöffentlichkeit ausgestellt und dokumentiert werden.

541 20	411	Aufwendungen für Fortbildungsveranstaltungen	20.000 19.247	20.000	20.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 541 20

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	10.000	
2010 bis zu		10.000
2011 bis zu		
2012 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		10.000			<b>10.000</b>
2009			10.000		<b>10.000</b>
2010				10.000	<b>10.000</b>
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>30.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Fortbildungsveranstaltungen sollen eine einheitliche Rechtsanwendung bei übertragenen Aufgaben gewährleisten. Geplant sind Fortbildungsveranstaltungen zum Wohnraumförderungs- und zum Wohngeldgesetz.

<b>546 10</b>	<b>411</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>546 40</b>	<b>411</b>	<b>Überweisungsgebühren für Wohngeld</b>	<b>5.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt werden die durch Postbarüberweisungen des Wohngeldes entstehenden Gebühren. Gemäß Änderung des WoGG zum 1.1.2005 erfolgt die Zahlung von Gebühren nur noch in Ausnahmefällen.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(537 20)</b>	<b>411</b>	<b>Kosten für Baugutachten</b>	<b>0</b>		
			0		

Summe HGr. 5:	<b>303.500</b>	<b>284.500</b>	<b>284.500</b>
---------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>661 10</b>	<b>411</b>	<b>Zinszuschüsse entsprechend des Altschuldenhilfegesetzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

**Erläuterungen:**

Entsprechend § 7 des Altschuldenhilfegesetzes übernehmen Bund und Land für die Wohnungsunternehmen oder privaten Vermieter für die auf Altverbindlichkeiten zu zahlenden Zinsen jeweils 50 v.H.. Berechnungsgrundlage sind die der Wohnfläche des Unternehmens oder des privaten Vermieters nach § 4 Abs. 1 des ASHG zuzuordnenden Altverbindlichkeiten. Die Abwicklung erfolgt auf der Grundlage des 2. Nachtrages zum Mandatarvertrag voraussichtlich bis 2010.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

<b>663 11</b>	411	<b>Zuweisungen an das Landeswohnungsbauvermögen für konsumtive Zwecke</b>	<b>117.532.900</b> 112.981.000	<b>117.285.500</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	-----------------------------------	--------------------	----------

*Minderausgaben im Epl. 11 können zum jeweiligen Jahresabschluss mit Einwilligung des MdF zur Leistung von Mehrausgaben, soweit sie der Deckung von Altverpflichtungen dienen, herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 893 11.

<b>671 20</b>	411	<b>Entgelte an die Kreditanstalt für Wiederaufbau für Abwicklung des Altschuldenhilfegesetzes</b>	<b>3.000</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	-------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Bearbeitungsgebühren für die Abwicklung der Gewährung der Zinszuschüsse nach dem Altschuldenhilfegesetz gemäß Punkt 4, Anlage 4 zum Mandatarvertrag.

<b>681 00</b>	233	<b>Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz</b>	<b>60.000.000</b> 46.765.760	<b>52.000.000</b>	<b>52.000.000</b>
---------------	-----	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

**Erläuterungen:**

Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens wird nach Maßgabe des Wohngeldgesetzes auf Antrag Wohngeld als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt. Das Wohngeld ist keine Leistung im Sinne des Bundessozialhilfegesetzes. Die Aufwendungen für Wohngeld werden gemäß § 34 WoGG vom Bund zur Hälfte erstattet.

Weniger auf Grund der zum 1. Januar 2005 wirksam gewordenen Auswirkungen der "Hartz IV-Reformen".

<b>682 30</b>	411	<b>Zuweisungen an die KfW für Zinsverbilligungen</b>	<b>2.900.000</b> 2.419.641	<b>2.900.000</b>	<b>2.900.000</b>
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	2.900.000				<b>2.900.000</b>
2009	2.900.000				<b>2.900.000</b>
2010	2.500.000				<b>2.500.000</b>
2011	2.300.000				<b>2.300.000</b>
2012 ff.	1.200.000				<b>1.200.000</b>
<b>Summen</b>	<b>11.800.000</b>				<b>11.800.000</b>

**Erläuterungen:**

Ausfinanzierung der im Rahmen des KfW-Wohnraummodernisierungsprogramms II auf der Grundlage des Vertrages vom 8. Februar 2000 (letztmalig geändert am 27. Februar 2001) zwischen dem Bund, den neuen Bundesländern, Berlin und der KfW eingegangenen rechtlichen Verpflichtungen zur Vergabe von Zuschüssen für die 10-jährige Zinsverbilligung von Darlehen zur Modernisierung und Instandsetzung von Wohnraum für die Programmjahre 2000, 2001 und 2002.

Summe HGr. 6:	180.435.900	172.185.500	54.900.000
---------------	-------------	-------------	------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>892 10</b>	411	<b>Kostenerstattung für Bautechnische Prüfung, Bauüberwachung, Bewilligung und Abrechnung von Fördermitteln</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

**11** **Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 060** **Angelegenheiten des Wohnungswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 892 10

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für die bautechnische Prüfung, die Prüfung vorgesehener Kosten sowie Durchführung von Bauüberwachungen, Bewilligung und Abrechnungen von Fördermitteln geplanter Maßnahmen für die Wohnraumförderung.

Siehe Erläuterungen bei Titel 893 13.

<b>893 11</b>	<b>411</b>	<b>Zuweisung an das Landeswohnungsbauvermögen für investive Zwecke</b>	<b>27.467.100</b> 55.113.710	<b>28.714.500</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------------------------	-------------------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 331 20.*

**Erläuterungen:**

Erläuterungen zu den Titeln 663 11 und 893 11:

Mit dem Gesetz über das Wohnungsbauvermögen des Landes Brandenburg vom 17. Dezember 1996 in der Fassung des Haushaltsstrukturgesetzes 1998, Artikel 2 vom 22.12.1997 ist zum 1. Januar 1997 ein Wohnungsbauvermögen als unselbständiges Sondervermögen nach § 26 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung gebildet worden. Das Sondervermögen wird von der InvestitionsBank des Landes Brandenburg verwaltet.

Veranschlagt sind die anteiligen Mittel des Landes sowie Kompensationsmittel des Bundes zur Ausfinanzierung der bis zur Errichtung des Sondervermögens entstandenen Verpflichtungen. Das Land beteiligt sich ab 2009 nicht mehr an der Ausfinanzierung.

**Übersicht über den Wirtschaftsplan des Landeswohnungsbauvermögens**

Titel		vorläuf. Ist 2006** EUR	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR
<b>Einnahmen</b>					
111	Gebühren und sonstige Entgelte	57.693	50.000	50.000	50.000
112	Geldstrafen, Geldbußen	0	0	0	0
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	561.399	250.000	250.000	250.000
162	Zinseinnahmen	983.611	0	0	0
182	Darlehensrückflüsse	133.770.114	103.000.000	99.000.000	101.000.000
185	Rückforderung von Fördermitteln ausgereichter Darlehen	740.670	0	0	0
222	Konsumtive Zuweisungen aus dem Landeshaushalt	112.981.000	117.532.900	117.285.500	0
	davon:				
	Schuldendiensthilfen (Wohnungsbauprogramme 1993-1996)	112.981.000	117.532.900	117.285.500	0
251	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0	0
325*	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	185.000.000	227.500.000	174.000.000	448.000.000
332***	Investive Zuweisungen aus dem Landeshaushalt	55.551.072	42.646.000	36.879.000	4.454.500
	davon				
	1. Zuweisungen für die Wohnungsbauprogramme 1991-1996	36.927.000	27.467.100	28.714.500	0
	2. Zuweisungen LWV zur Ausfinanzierung der Verpflichtungen des Bundes - Kompensationsleistungen nach Art. 143c GG 1991 - 2006	18.186.710	14.645.900	7.699.500	3.989.500
	3. Bundesfinanzhilfen nach Art. 104a (alt) GG (Städtebaul. Maßnahmen - innerstädt. Wohneigentumsbildung)	437.362	533.000	465.000	465.000
<b>Zusammen</b>		<b>489.645.560</b>	<b>490.978.900</b>	<b>427.464.500</b>	<b>553.754.500</b>
(darunter Bundesfinanzhilfen 2008 gesamt)		18.624.072	15.178.900	8.164.500	4.454.500

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 893 11

Titel	vorläuf. Ist 2006 EUR	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR
<b>Ausgaben</b>				
546 Sonstige Verwaltungsausgaben	1.900	0	0	0
575 Zinsausgaben für Schuldenaufnahmen	80.627.360	90.041.900	94.581.700	99.632.106
davon:				
1. Zinsausgaben für Kontokorrentkredite	0	52.000	100.000	100.000
2. Zinsausgaben für Schuldenaufnahmen 1997-2006	80.627.360	88.272.000	80.740.900	76.936.096
3. Zinsausgaben für Schuldenaufnahmen 2007	0	1.717.900	11.352.700	11.180.920
4. Zinsausgaben für Schuldenaufnahmen 2008	0	0	2.388.100	8.670.000
5. Zinsausgaben für Schuldenaufnahmen 2009	0	0	0	2.745.090
595 Tilgungsausgaben für Schuldenaufnahmen	61.882.072	70.185.000	76.345.000	298.094.194
davon:				
1. Tilgungsausgaben für Schuldenaufnahmen 1997-2006	61.882.072	69.738.000	72.110.100	75.918.872
* 2. Tilgungsausgaben für endfällige Darlehen aus Schuldenaufnahmen 1999	0	0	0	214.974.742
3. Tilgungsausgaben für Schuldenaufnahmen 2007	0	447.000	3.434.900	3.606.580
4. Tilgungsausgaben für Schuldenaufnahmen 2008	0	0	800.000	2.644.000
5. Tilgungsausgaben für Schuldenaufnahmen 2009	0	0	0	950.000
651 Sonstige Zuweisungen an den Bund	0	0	0	0
663 Schuldendiensthilfen (Ausfinanzierung der Wohnungsbauprogramme bis einschl. 1996)	289.159.637	279.104.000	195.771.900	115.829.400
671 Erstattungen an Inland (Umsatzsteuer)	159.245	200.000	200.000	200.000
685 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0	0
863 Darlehen	42.324.850	32.265.000	41.590.900	22.199.300
davon:				
1. Wohnungsbaudarlehen (Ausfinanzierung der Haushaltsdarlehen bis 1996)	13.966.414	12.213.000	11.717.000	10.656.500
2. Auszahlung aus Plafondsdarlehen (Wohnungsbauprogramme 1993-1996)	238.773	1.430.000	889.800	0
3. Wohnungsbaudarlehen LWV 1997-2006	28.119.662	18.622.000	28.984.100	11.542.800
893 Investive Zuschüsse	19.397.454	19.183.000	18.975.000	17.799.500
davon:				
1. Wohnungsbauzuschüsse (Ausfinanzierung der Programme bis 1996)	18.246.949	17.500.000	17.593.200	16.643.500
2. Wohnungsbauzuschüsse LWV (Ausfinanzierung der Programmjahre 1997-2006)	1.150.505	1.683.000	1.381.800	1.156.000
912 Zuführungen an Rücklagen	0	0	0	0
<b>Zusammen</b>	<b>493.552.519</b>	<b>490.978.900</b>	<b>427.464.500</b>	<b>553.754.500</b>

\* Beginnend ab dem Jahr 2009 greift der im Jahr 2006 vereinbarte Zinsswap als zinssichernde Maßnahme. Damit ist für endfällige Darlehen aus dem Jahr 1999 ein Zinssatz in Höhe von 4,232 % p.a. für ein Volumen von 200 Mio. EUR vereinbart. Die Tilgung des endfälligen Darlehens (Umschuldung) ist in der Ausgabengruppe 595 dargestellt.

\*\* Die Durchleitung der Bundesmittel nach Art. 143c GG (Wohnungsbauprogramme 1997 bis 2006 und städtebauliche Maßnahmen - innerstädtisches Wohneigentum ab 2004) erfolgt über investive Zuweisungen des Landes an das Landeswohnungsbauvermögen.

\*\*\* in Zeile 2. im Titel 332 sind Bundesfinanzhilfen zur Ausfinanzierung rechtlicher Verpflichtungen der ehemaligen VV Wohnraumförderung dargestellt

893 12	411	<b>Zuweisungen an das Landeswohnungsbauvermögen zur Ausfinanzierung der Verpflichtungen des Bundes</b>	<b>14.645.900</b>	<b>7.699.500</b>	<b>3.989.500</b>
--------	-----	--	-------------------	------------------	------------------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 331 20 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben zur Ausfinanzierung der im Rahmen der Kompensationszahlungen nach Art. 143c GG übernommenen Altverpflichtungen des Bundes für die Soziale Wohnraumförderung für die Programmjahre bis einschließlich 2006. Die Mittel werden dem Landeswohnungsbauvermögen zugeführt. Siehe Erläuterung bei Titel 331 20.

Weniger infolge Ausfinanzierung der Altverpflichtungen.

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 060 Angelegenheiten des Wohnungswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

**893 13 411 Zuweisungen zur Wohnraumförderung 15.654.100 18.077.500 26.287.500**

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 331 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Mehrausgaben dürfen in Höhe der aufkommenden Einnahmen bei Titel 182 10 geleistet werden.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>26.000.000</b>	<b>27.000.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	15.000.000	
2010 bis zu	11.000.000	15.000.000
2011 bis zu		12.000.000
2012 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008					
2009			15.000.000		<b>15.000.000</b>
2010			11.000.000	15.000.000	<b>26.000.000</b>
2011				12.000.000	<b>12.000.000</b>
2012 ff.					
<b>Summen</b>			<b>26.000.000</b>	<b>27.000.000</b>	<b>53.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben zur Wohnraumförderung beginnend ab 2007. Es handelt sich um Kompensationsleistungen des Bundes nach Art. 143c GG. Vorgesehen ist der Einsatz für die Förderung von Wohneigentum und Mietwohnungen im Wege der Projektförderung.

Vorgesehen ist die Förderung von selbst genutztem Wohneigentum in Innenstädten mit Zuschüssen und Darlehen, von generationsgerechter Anpassung von Mietwohngebäuden durch Modernisierung und Instandsetzung mit Darlehen sowie die Nachrüstung barrierefreier Zugänge mit Zuschüssen. Des weiteren werden Maßnahmen zur behindertengerechten Wohnraumanpassung und der Erwerb von Geschäftsanteilen an Wohnungsgenossenschaften mit Zuschüssen gefördert. Die Förderung ist in den jeweiligen Richtlinien geregelt.

**893 20 440 Zuweisung an das Landeswohnungsbauvermögen zur Wohneigentumsbildung in innerstädtischen Altbauquartieren 581.000 649.000 649.000**  
595.141

*Siehe Vermerk bei Titel 331 40.*

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	183.900				<b>183.900</b>
2009	183.900				<b>183.900</b>
2010	182.000				<b>182.000</b>
2011	170.000				<b>170.000</b>
2012 ff.	90.000				<b>90.000</b>
<b>Summen</b>	<b>809.800</b>				<b>809.800</b>

**11**                    **Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 060**            **Angelegenheiten des Wohnungswesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 893 20

**Erläuterungen:**

Ausfinanzierung eingegangener Verpflichtungen.

Ab 2004 erfolgt die Komplementierung der Bundesmittel aus dem Landeswohnungsbauvermögen. Siehe Erläuterungen bei Titel 893 11.

<b>Summe HGr. 8:</b>	<b>58.698.100</b>	<b>55.490.500</b>	<b>31.276.000</b>
----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	11.500	8.000	6.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	30.000.000	26.000.000	26.000.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	30.857.000	30.834.000	30.834.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>60.868.500</b>	<b>56.842.000</b>	<b>56.840.000</b>

### Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	303.500	284.500	284.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	180.435.900	172.185.500	54.900.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	58.698.100	55.490.500	31.276.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>239.437.500</b>	<b>227.960.500</b>	<b>86.460.500</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-178.569.000</b>	<b>-171.118.500</b>	<b>-29.620.500</b>



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	422	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>20.000</b> 2.447	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
--------	-----	---------------------------	------------------------	---------------	---------------

Summe HGr. 1:	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
---------------	---------------	---------------	---------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	422	<b>Erstattungen von Personalausgaben für Härteausgleichsstelle</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------	----------	----------

*Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 10.*

231 20	422	<b>Zuweisungen vom Bund für INTERREG III B und EFRE Ziel 3 Projekte</b>	<b>0</b> 5.000	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	-------------------	----------	----------

*Siehe Verstärkungsvermerke bei Titel 537 21 und 537 22.*

**Erläuterungen:**

Die Einnahmen dienen zur Finanzierung von INTERREG III B Ausgaben im Titel 537 21 (Förderperiode 2000 bis 2006) sowie EFRE Ziel 3 Ausgaben im Titel 537 22 (Förderperiode 2007 bis 2013).

232 10	422	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern -Gemeinsame Verwaltungseinrichtung</b>	<b>1.027.000</b> 1.218.636	<b>1.027.000</b>	<b>1.027.000</b>
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

1. Die Einnahmen beinhalten die Erstattung des Landes Berlin für die Gemeinsame Landesplanungsabteilung in Höhe von 50 v. H. der Ausgaben.
2. Im Erstattungsbetrag sind 50 v. H. der Kosten für 5 Schreibkräfte = 88.475 EUR enthalten.

272 10	422	<b>Sonstige Zuschüsse von der EU für verschiedene Projekte des INTERREG II C und III B Programmes</b>	<b>677.000</b> 342.875	<b>559.300</b>	<b>75.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	---------------

*Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 537 21.*

**Erläuterungen:**

Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der INTERREG-Ausgaben im Titel 537 21 und Ausgaben für Ziel 3 Projekte im Titel 537 22 mit einem Förderanteil 75%.  
Weniger, weil die EU Förderperiode am 31.12.2006 endet (Ausfinanzierung des Programms).

272 20	422	<b>Sonstige Zuschüsse der EU für Projekte der transnationalen Zusammenarbeit ( EFRE Ziel 3)</b>	<b>0</b>	<b>90.000</b>	<b>451.800</b>
--------	-----	---	----------	---------------	----------------

*Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 537 22.*

**Erläuterungen:**

Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der Ausgaben für EFRE Ziel 3 Projekte im Titel 537 22 mit einem Förderanteil von 75%.

Summe HGr. 2:	<b>1.704.000</b>	<b>1.676.300</b>	<b>1.553.800</b>
---------------	------------------	------------------	------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 200 Gemeinsame Landesplanungsabteilung Brandenburg - Berlin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 61 Sanierung der Braunkohleindustrie

119 61	631	<b>Sonstige Einnahmen</b>	0	0	0
			1.688.749		

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 61	0	0	0
-----------------------	---------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
-----------------------	----------------------------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

427 10	422	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

Summe HGr. 4:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

### HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	422	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41.400 40.921	41.000	41.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

#### Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Geschäftsbedarf	20.000	20.000
2.	Bücher, Zeitschriften	6.000	6.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14.500	14.500
4.	Sonstiges	500	500
	<b>Summe</b>	<b>41.000</b>	<b>41.000</b>

511 20	422	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	16.000 25.668	26.000	26.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

#### Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Postgebühren	13.000	13.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	500	500
3.	Fernmeldegebühren	11.500	11.500
4.	Sonstiges	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>26.000</b>	<b>26.000</b>

514 10	422	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.500 1.414	1.500	1.500
--------	-----	---	----------------	-------	-------

#### Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0
3.	Verbrauchsmittel	1.500	1.500
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>

514 25	422	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	12.500	10.000	10.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst		
2.	allgemeinen Fahrdienst	10.000	10.000
	<b>Summe</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB für den Fahrzeugpool in Potsdam.

517 10	422	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>74.000</b> 75.905	<b>76.000</b>	<b>76.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Heizung	22.000	22.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	22.000	22.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	20.000	20.000
4.	Grundbesitzabgaben	1.500	1.500
5.	Bewachungskosten	9.300	9.300
6.	Sonstiges	1.200	1.200
	<b>Summe</b>	<b>76.000</b>	<b>76.000</b>

Für gemietete oder gepachtete bauliche Anlagen und Räume in den Liegenschaften Lindenstr. und Breite Str. 9 mit insgesamt 2674 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie Räume in der Liegenschaft Schloßstr., soweit die Bewirtschaftungskosten nicht Gegenstand des Mietvertrages und bei Titel 518 10 zu veranschlagen sind.

518 10	422	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>260.800</b> 215.014	<b>250.800</b>	<b>250.800</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:		<b>1.240.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu		
2010 bis zu		
2011 bis zu		248.000
2012 ff. bis zu		992.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008					
2009		260.300			<b>260.300</b>
2010		260.300			<b>260.300</b>
2011				248.000	<b>248.000</b>
2012 ff.				992.000	<b>992.000</b>
<b>Summen</b>		<b>520.600</b>		<b>1.240.000</b>	<b>1.760.600</b>

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 200 Gemeinsame Landesplanungsabteilung Brandenburg - Berlin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 518 10

**Erläuterungen:**

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche m²	Jahresmiete EUR
1. Büroräume in der Lindenstr./Schloßstr./Breite Str.	2.674	248.000
2. Anmietung für Veranstaltungen, wie Raumordnungskonferenzen u. Anhörungsverfahren		2.800
<b>Summe</b>	<b>2.674</b>	<b>250.800</b>

518 20	422	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>5.300</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			9.666		

**Erläuterungen:**

Mehr durch Änderungen der Kopiermietverträge.

518 25	719	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>93.600</b>	<b>100.400</b>	<b>100.400</b>
--------	-----	---------------------------------	---------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2008 EUR	2009 EUR
1. Müllroser Chaussee 50, Frankfurt (Oder), GL6 , Fläche 554,85 qm	54.200	54.200
2. Gulbener Str.24, Cottbus, GL7 , Fläche 563,00 qm	46.200	46.200
<b>Summe</b>	<b>100.400</b>	<b>100.400</b>

Mehr wegen der erhöhten Nutzfläche.

519 10	422	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>32.300</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	0	
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	30.000	30.000
<b>Summe</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>

Die Mietverträge für die Räume in der Lindenstr., Schloßstr. und Breitestr. sehen Schönheitsreparaturen zulasten des Mieters vor.

525 10	422	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>18.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>
			20.787		

**Erläuterungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
1. Aus- und Fortbildung	21.000	21.000
2. Lehr- und Lernmittel	0	
<b>Summe</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>

Mehr wegen der Zunahme kostenpflichtiger Maßnahmen der öffentlichen Verwaltungsfortbildungseinrichtungen.

526 10	422	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>515.000</b>	<b>450.000</b>	<b>333.000</b>
			406.503		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 633 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	100.000	
2010 bis zu		100.000
2011 bis zu		
2012 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		100.000			<b>100.000</b>
2009			100.000		<b>100.000</b>
2010				100.000	<b>100.000</b>
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>300.000</b>

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Beratung durch Sachverständige für Raumordnungskonferenzen	6.000	6.000
2.	Beratung durch Sachverständige bei der Erarbeitung von Landesentwicklungsplänen	50.000	30.000
3.	Beratung durch Sachverständige zu Einzelprojekten (Berlin-Brandenburg-Forum, Stadt/Umland Kooperationen, EFRE Ziel 3 regionale Modellvorhaben)	85.000	55.000
4.	Einbeziehung von Rechtsberatern und Sachverständigen bei der Durchführung von Raumordnungsverfahren	55.000	45.000
5.	Einbeziehung von Rechtsberatern und Sachverständigen in Rechtsstreitverfahren	40.000	20.000
6.	Sachverständige und rechtliche Beratung im Bereich der Sanierungsplanung und Regionalplanung	68.000	58.000
7.	Sachverständige und rechtliche Beratung für Nutzungskonzepte im Bereich der Wirtschaft und des Tourismus	38.000	21.000
8.	Sachverständige und Rechtsgutachten für die Braunkohleplanung und -sanierung	37.000	35.000
9.	Sachverständige im Zusammenhang mit der Entwicklung regionaler Kooperationen	38.000	38.000
10.	Sachverständige und rechtliche Beratung zur Flughafenplanung	33.000	25.000
<b>Summe</b>		<b>450.000</b>	<b>333.000</b>

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

527 10	422	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	35.000 22.184	24.000	24.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

531 10	422	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	94.000 67.721	94.000	94.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 200 Gemeinsame Landesplanungsabteilung Brandenburg - Berlin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 531 10

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Kosten für gesetzliche Veröffentlichungen der Raumordnung, Landesentwicklung, Regionalplanung und andere Publikationen.	94.000	94.000
<b>Summe</b>		<b>94.000</b>	<b>94.000</b>

535 10	422	Kartographische Arbeiten in der Landes- und Regionalplanung	195.000 238.149	140.000	140.000
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 633 10.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	30.000	
2010 bis zu		30.000
2011 bis zu		
2012 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		30.000			30.000
2009			30.000		30.000
2010				30.000	30.000
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>90.000</b>

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Kosten für kartographische Arbeiten zur Schaffung von Landesplanungsgrundlagen	30.000	30.000
2.	Kartographieaufwand und Digitalisierung des Raumordnungskatasters	40.000	40.000
3.	Kartographische Aufwendungen für die Braunkohlen- und Sanierungsplanung	20.000	20.000
4.	Technische Fertigung der Landesentwicklungspläne	50.000	50.000
<b>Summe</b>		<b>140.000</b>	<b>140.000</b>

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

537 10	422	Landes- und Landschaftsplanung	120.000 42.431	120.000	120.000
--------	-----	--------------------------------	-------------------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 537 10

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	20.000	
2010 bis zu		20.000
2011 bis zu		
2012 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		20.000			<b>20.000</b>
2009			20.000		<b>20.000</b>
2010				20.000	<b>20.000</b>
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>60.000</b>

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Kosten für den Braunkohlenausschuss	37.000	37.000
2.	Erarbeitung von Beschlussvorlagen durch Mitwirkung Dritter für den Braunkohl- lenausschuss zu den Tagebauen und Umsiedlungsplanungen sowie Sanie- rungsgebieten	52.000	52.000
3.	Kosten für die gutachterliche Bearbeitung von Landesentwicklungsplänen	31.000	31.000
	<b>Summe</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>

537 20 422 Raumwissenschaftliche Arbeiten und Planungen 609.000 538.000 440.000  
264.252

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 633 10.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	70.000	
2010 bis zu	20.000	70.000
2011 bis zu		20.000
2012 ff. bis zu		



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 537 20

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		70.000			70.000
2009		50.000	70.000		120.000
2010			20.000	70.000	90.000
2011				20.000	20.000
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>120.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>300.000</b>

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Gutachterliche Beratung zur Raumbesichtigung (Interpretationen, Raumanalysen)	70.000	70.000
2.	Gutachten zur Landesentwicklung	110.000	90.000
3.	Raumordnungsverfahren und Öffentlichkeitsbeteiligung an Planungs- und Raumordnungsverfahren	51.000	51.000
4.	Studien zur Raumordnung und Raumentwicklung (u.a. Monitoring der Umweltwirkungen im Zusammenhang mit SUP, Wirkung von Planansätzen im Raum)	152.000	139.000
5.	Untersuchungen, Studien und Variantenvergleich zur Auswirkung des Tagebaus und des Sanierungsbergbaus	85.000	80.000
6.	Raumordnungsbericht	70.000	10.000
<b>Summe</b>		<b>538.000</b>	<b>440.000</b>

Weiniger in Anpassung an den Bedarf.

537 21	422	<b>Ausgaben für INTERREG III B Projekte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			956.243		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei den Titeln 272 10 und 231 20 aufkommenden Mehreinnahmen geleistet werden.  
Siehe Deckungsvermerk bei Titel 633 10.

537 22	422	<b>Ausgaben für Projekte der transnationalen Zusammenarbeit (EFRE Ziel 3)</b>	<b>300.000</b>	<b>522.500</b>	<b>615.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Titel 272 20 aufkommenden Mehreinnahmen geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>900.000</b>	<b>600.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	450.000	
2010 bis zu	450.000	300.000
2011 bis zu		300.000
2012 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 537 22

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		400.000			400.000
2009		600.000	450.000		1.050.000
2010		300.000	450.000	300.000	1.050.000
2011				300.000	300.000
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>1.300.000</b>	<b>900.000</b>	<b>600.000</b>	<b>2.800.000</b>

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Finanzierung von Projekten der transnationalen Zusammenarbeit (EFRE Ziel 3)	422.500	515.000
2.	Technische Hilfe transnationale Zusammenarbeit (EFRE Ziel 3)	100.000	100.000
	<b>Summe</b>	<b>522.500</b>	<b>615.000</b>

Das Land beabsichtigt, sich am Förderprogramm der EU zur transnationalen Zusammenarbeit zu beteiligen. Die Maßnahmen werden mit EU- Mitteln bis zu 75% gefördert. Das Land kann in Vorleistung treten.

538 10 422 **Ausgaben für Datenverarbeitung** 180.000 120.000 120.000  
219.666

Erläuterungen:

Softwarekosten für das Planungsinformationssystem (PLIS ) insbesondere das digitalisierte Raumordnungskataster sowie Wartung und Pflege der eingesetzten Software im sonstigen Verwaltungsbereich sowie Ersatzbeschaffungen im Hardwarebereich.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

541 10 422 **Aufwendungen für Veranstaltungen** 15.000 53.000 53.000  
73.193

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Technische Ausstattung	12.000	12.000
2.	Bewirtung und Organisation	40.000	40.000
3.	Sonstiges	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

546 10 422 **Sonstiges** 500 500 500  
10.857

Summe HGr. 5: 2.618.900 2.628.700 2.506.200

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10 422 **Zuschüsse an Gebietskörperschaften sowie gemeinnützige Träger** 0 0 0  
0

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 526 10, 535 10, 537 20 und 537 21 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 633 10

**Erläuterungen:**

Zuschüsse an die Projektträger im Rahmen der von der EU geförderten Transnationalen Zusammenarbeit in europäischen Großräumen im Bereich der Landesentwicklung und Raumordnung sowie für regionale Entwicklungsvorhaben.

aus Titelgruppen: 5.125.800 5.125.800 5.125.800

Summe HGr. 6: 5.125.800 5.125.800 5.125.800

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 422 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland 21.000 18.000 18.000  
49.246

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>		
1.1	Büroausstattung	3.000	3.000
1.2	Präsentations- und Dokumentationstechnik	3.000	3.000
1.3	Informationstechnik	1.000	2.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>7.000</i>	<i>8.000</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
2.1	Büroausstattung	9.000	8.000
2.2	Bürotechnik	2.000	2.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>11.000</i>	<i>10.000</i>
	<b>Summe</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>

aus Titelgruppen: 42.574.200 34.674.200 33.624.200

Summe HGr. 8: 42.595.200 34.692.200 33.642.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

<b>Titelgruppen</b>
---------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

**TGr. 61 Sanierung der Braunkohleindustrie**

*Ausgaben dürfen nur zur Komplementierung der entsprechend dem ergänzenden Verwaltungsabkommen geförderten Maßnahmen geleistet werden.*

*Die Ausgaben der Titelgruppe 61 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 893 61 gilt für alle Titel der Titelgruppe.*

*Die Erläuterungen sind verbindlich.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Titel 119 61 erzielten Einnahmen geleistet werden.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

#### Erläuterungen:

Maßnahmen nach § 2 des Vierten Verwaltungsabkommens Braunkohlesanierung (VA IV Braunkohlesanierung)

Aufgrund des dritten ergänzenden Verwaltungsabkommens zum Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA-Altlastenfinanzierung) in der Fassung vom 10. Januar 1995 über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2008 bis 2012 (VA IV Braunkohlesanierung) vom - wird nachgereicht - zwischen der Bundesregierung und den neuen Ländern wurde festgelegt, dass im Zeitraum 2008 bis 2012 eine Plafondsumme i.H.v. 630, 2 Mio. Euro für die bergbauliche Sanierung, Rekultivierung und Wiedernutzbarmachung eingesetzt wird. Diese Summe wird im Verhältnis 75 % / 25 % zwischen dem Bund und den Ländern aufgeteilt. Ferner stellt der Projektträger, die Lausitzer- und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) Eigenanteile i.H.v. 33,3 Mio. Euro zur Verfügung.

Für die Jahre 2008 und 2009 teilen sich der Bund und die Länder den Plafond zu 115,3 Mio. Euro und 38,5 Mio Euro (2008) bzw. 114,8 Mio Euro und 38,3 Mio. Euro (2009). Von dem Länderanteil stellt das Land Brandenburg 18,8 Mio. Euro (2008) bzw. 17,9 Mio Euro (2009) bereit.

Im Rahmen des bestätigten Operationellen Programmes für das Land Brandenburg für die EU-Strukturfondsperiode 2000 bis 2006, Teil Europäischer Sozialfonds (ESF), werden für das Haushaltsjahr 2008 zusätzliche Ausgabemittel i.H.v. bis zu 750.000 Euro aus Kapitel 07 030 Titel 684 70 für die Braunkohlesanierung bereitgestellt und durch Übertragung der Bewirtschaftungsbefugnis dem Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung zugewiesen.

Es wird zugelassen, dass dem Titel 685 61 auch die jährliche Erstattung der Projektkostenanteile des Landes Berlin gemäß dem Verwaltungsabkommen über die Aufteilung der Länder-Kostenanteile für die Errichtung der Wasserspeicherkapazitäten in Tagebaurestlöchern im Spreegebiet des Lausitzer Braunkohlereviere auf sächsischem Territorium vom 18.09. bzw. 08.10.1997 zufließen und diese Mittel zugunsten von Maßnahmen der Braunkohlesanierung eingesetzt werden.

Maßnahmen nach § 3 VA IV Braunkohlesanierung

Im § 3 des VA IV Braunkohlesanierungs wurde für den Zeitraum 2008 bis 2012 festgelegt, dass für die Abwehr von Gefährdungen im Zusammenhang mit dem bergbaubedingten Wiederanstieg des Grundwassers der Bund und die Länder zu gleichen Anteilen einen Betrag i.H.v. 262,1 Mio. Euro zur Verfügung stellen.

Für die Haushaltsjahre 2008 bzw. 2009 werden zugunsten des Landes Brandenburg insgesamt 22 Mio. Euro (2008) bzw. 21,7 Mio Euro (2009) zur Verfügung gestellt, davon jeweils 11,0 Mio. Euro (2008) bzw. 10,85 Mio Euro (2009) durch den Bund und das Land Brandenburg. Projektträger ist die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft.

Maßnahmen nach § 4 VA IV Braunkohlesanierung einschließlich EU-Strukturfondsmittel

Für weitere Maßnahmen der Braunkohlesanierung, insbesondere zur Erhöhung des Folgenutzungsstandards und zur Gefahrenabwehr im Bereich des Braunkohlealtbergbaus, stellen die Länder über die Verpflichtungen der LMBV hinaus einen Finanzrahmen i.H.v. 100 Mio. Euro bereit. Das Land Brandenburg beteiligt sich für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 mit jeweils 10 Mio. Euro. Es werden kommunale oder gleichwertige Projektträgerschaften zur Erschließung der touristischen Basisinfrastruktur für das Lausitzer Seenland (Teil Brandenburg) zugelassen.

Außerdem sind zum Einsatz in der Braunkohlen- und Sanierungsplanregion über den Zeitraum der EU-Strukturfondsperiode 2008 bis 2013 Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) i.H.v. insgesamt 5 Mio Euro, davon 1,5 Mio € im Haushaltsjahr 2009, vorgesehen. Die Mittel sind im Einzelplan 08 veranschlagt und werden durch Bewirtschaftungsbefugnis an die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) übertragen. Sie sind dem Förderprogramm Gemeinschaftsaufgabe-Infrastruktur (GA-I) zugeordnet.

Für das Lausitzer Seenland (Teil Brandenburg) sind im gleichen Zeitraum Mittel aus dem Entwicklungsplan für den ländlichen Raum Berlin-Brandenburg (EPLR) i.H.v. insgesamt 5 Mio Euro vorgesehen. Davon entfallen auf die Haushaltsjahre 2008 bis 2012 jahresdurchschnittliche Beträge von jeweils 1 Mio Euro. Die Mittel sind im Einzelplan 10 veranschlagt und werden dem Landesamt für Verbraucherschutz und Flurneuordnung (LVFL) zur Bewirtschaftung übertragen.

685 61	631	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige im Inland</b>	<b>5.125.800</b>	<b>5.125.800</b>	<b>5.125.800</b>
			5.125.800		

#### Erläuterungen:

##### EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben erfolgt auch die Kofinanzierung der bei Kapitel 07 030 TG 70 veranschlagten EU-Mittel.

883 61	631	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>132.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
			773.127		

**11** Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
**11 200** Gemeinsame Landesplanungsabteilung Brandenburg - Berlin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 883 61

**Erläuterungen:**

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>893 61</b>	<b>631</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	<b>42.442.200</b>	<b>33.174.200</b>	<b>32.124.200</b>
			36.383.362		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	164.900	47.700.000			<b>47.864.900</b>
2009	108.800	47.700.000			<b>47.808.800</b>
2010		47.700.000			<b>47.700.000</b>
2011		47.700.000			<b>47.700.000</b>
2012 ff.		47.700.000			<b>47.700.000</b>
<b>Summen</b>	<b>273.700</b>	<b>238.500.000</b>			<b>238.773.700</b>

**Erläuterungen:**

Die im Haushaltsjahr 2007 ausgebrachte VE wurden durch den Abschluss des VA IV Braunkohlesanierung nicht wie veranschlagt in Anspruch genommen, so dass die Haushaltsansätze 2008 und 2009 von der Gesamtbelastung abweichen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61	<b>47.700.000</b>	<b>39.800.000</b>	<b>38.750.000</b>
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>47.700.000</b>	<b>39.800.000</b>	<b>38.750.000</b>
---	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

### Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	20.000	20.000	20.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.704.000	1.676.300	1.553.800
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.724.000</b>	<b>1.696.300</b>	<b>1.573.800</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.618.900	2.628.700	2.506.200
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.125.800	5.125.800	5.125.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	42.595.200	34.692.200	33.642.200
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>50.339.900</b>	<b>42.446.700</b>	<b>41.274.200</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-48.615.900</b>	<b>-40.750.400</b>	<b>-39.700.400</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	719	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>1.150.000</b> 846.920	<b>900.000</b>	<b>1.000.000</b>
--------	-----	------------------------------------	-----------------------------	----------------	------------------

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an die tatsächliche Einnahmeentwicklung.

112 10	719	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>134.300</b> 141.617	<b>140.000</b>	<b>130.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Enthalten sind Geldstrafen und Geldbußen auf der Grundlage nachstehender gesetzlicher Bestimmungen:

- Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
- § 61 Personenbeförderungsgesetz
- § 45 Verordnung über Betrieb von Kraftfahrtunternehmen im Personenverkehr
- §§ 88 und 94 Güterkraftverkehrsgesetz
- § 41 Landeshafengesetz
- § 89 Landesschiffahrtsgesetz.

119 10	719	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>5.100</b> 3.718	<b>3.500</b>	<b>4.000</b>
--------	-----	---------------------------	-----------------------	--------------	--------------

119 20	176	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>200</b> 314	<b>300</b>	<b>500</b>
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

*Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 531 10.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem Verkauf von Broschüren (Schutzgebühren).

124 10	719	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b> 364.585	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---------------------------	---------------------	----------	----------

132 10	719	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>500</b> 502	<b>500</b>	<b>500</b>
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	500	500
	<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen sind im Kapitel 11 020 veranschlagt.

Summe HGr. 1:		<b>1.290.100</b>	<b>1.044.300</b>	<b>1.135.000</b>
---------------	--	------------------	------------------	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	719	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben - Gemeinsame Verwaltungseinrichtung</b>	<b>99.300</b> 65.552	<b>99.300</b>	<b>99.300</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------



11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 232 10

**Erläuterungen:**

1. Die Einnahmen beinhalten die Erstattung des Landes Berlin für die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg.
2. Im Erstattungsbetrag sind die anteiligen Kosten für den Leiter der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (19.800 EUR) enthalten.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(232 20) 835 Erstattung von Personalausgaben gemeinsamer Verwaltungseinrichtungen 0

---

Summe HGr. 2:	99.300	99.300	99.300
---------------	--------	--------	--------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 10	729	Kostenanteil des Landes Berlin für die Luftaufsicht	159.000	159.000	159.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 982 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Einnahmen beinhalten den vom Land Berlin an die Berliner Flughafengesellschaft mbH zu zahlenden Kostenanteil für die Luftaufsicht.

---

Summe HGr. 3:	159.000	159.000	159.000
---------------	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

422 10	719	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	2.200.000 1.523.961	2.398.600	2.104.200
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

#### Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.206.700	1.935.900
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	191.900	168.300
<b>Summe</b>		<b>2.398.600</b>	<b>2.104.200</b>

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2007	2008	2009
Präsident des Landesamtes für Bauen und Verkehr	B3	hD	1,00	1,00	1,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	4,00	4,00	4,00
Regierungsdirektor	A15	hD	7,00	7,00	7,00
Oberregierungsrat	A14	hD	8,00	8,00	8,00
Regierungsrat	A13	hD	3,00	0,00	0,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	12,00	13,00	13,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	14,00	14,00	14,00
Regierungsamtmann	A11	gD	32,00	32,00	32,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	19,00	13,00	13,00
<b>Zusammen:</b>			<b>100,00</b>	<b>92,00</b>	<b>92,00</b>

#### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2008 2009

#### Zugänge:

Sonstige Zugänge			
1,00	0,00	A13 gD Regierungsoberamtsrat	Zugang von 1 Stelle A 13 gD gem § 50 Abs.1 von 11 010
1,00	0,00	Sonstige Zugänge	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

#### Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung			
2,00	0,00	A10 gD Regierungsoberinspektor	PBP 2007
2,00	0,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

#### Umwandlung / Umsetzung

#### Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
3,00	0,00	A13 hD Regierungsrat	Umwandlung nach A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
4,00	0,00	A10 gD Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
7,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

427 20	719	Entgelte für Aushilfen	0 0	0	0
--------	-----	------------------------	--------	---	---

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		
427 30	422	Entgelte für Aushilfen bis zu 3 Jahren	0 0	0	0
427 31	719	Entgelte für Aushilfen bis zu 2 Jahren	0 2.573	0	0
428 10 neu	835	Entgelte der Arbeitnehmer	7.921.500 7.126.060	8.047.400	7.914.200

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 400/425 10 (Ist 2006: 6.936.648 Euro, Ansatz 2007: 7.731.500 Euro), 11 400/426 10 (Ist 2006: 189.412 Euro, Ansatz 2007: 190.000 Euro) mit Stellenplan gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2007	2008	2009
AT I	1,00	1,00	1,00
E 15	3,00	3,00	3,00
E 14	18,00	16,00	16,00
E 13	18,00	13,00	13,00
E 11	3,00	3,00	3,00
E 10	15,00	15,00	15,00
E 9	25,00	19,00	19,00
E 8	25,00	25,00	25,00
E 6	25,00	23,00	23,00
E 5	2,00	0,00	0,00
E 4	3,00	3,00	3,00
<b>Zusammen:</b>	<b>138,00</b>	<b>121,00</b>	<b>121,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2008 2009

**Zugänge:**

Sonstige Zugänge			
1,00	0,00	E 8	Zugang von 1 Stelle E 8 gem. § 50 Abs. 1 von 11 010
1,00	0,00	Sonstige Zugänge	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung			
1,00	0,00	E 13	PBP 2007
1,00	0,00	E 9	PBP 2007
1,00	0,00	E 5	PBP 2007
3,00	0,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)			
2,00	0,00	E 14	Abgang von 2 Stellen E 14 gem. § 50 Abs.1 nach 11 010
2,00	0,00	Sonstige Abgänge	
<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-4,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

4,00 0,00 E 13

Umwandlung nach E 13

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

5,00 0,00 E 9

Umwandlung nach E 9

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

3,00 0,00 E 6

Umwandlung nach E 6

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

1,00 0,00 E 5

Umwandlung nach E 5

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

13,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

13,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

-13,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

**Stellenherabstufung:**

Senkungen infolge ku-Vermerk

1,00 0,00 von E 8

nach E 6

Vollzug ku-Vermerk

1,00 0,00 Herabstufungen infolge ku-Vermerk insgesamt

1,00 0,00 Stellenherabstufungen insgesamt

**428 20 835 Personalausgaben gemeinsamer Verwaltungseinrichtungen 0 0 0**

neu

*Angaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 11 400 / 232 20 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 400/425 20 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 0 Euro) mit Stellenplan gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Beschäftigung von bis zu 7 Angestellten, davon je 1x VergGr. Ia, IVb und Vb sowie 2x VergGr. IVa und Vc für die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg. Erstattung in voller Höhe durch das Land Berlin.

**453 10 719 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung 35.000 10.000 10.000**

84

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Trennungsentschädigung	1.000	1.000
2.	Umzugskostenvergütung	9.000	9.000
	<b>Summe</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(425 10) 719 Vergütungen der Angestellten**

Dieser Titel wurde mit Stellenplan gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) umgesetzt nach 11 400/428 10 (Ist 2006: 6.936.648 Euro, Ansatz 2007: 7.731.500 Euro).

**(425 20) 835 Personalausgaben gemeinsamer Verwaltungseinrichtungen**

Dieser Titel wurde mit Stellenplan gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) umgesetzt nach 11 400/428 20 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 0 Euro).

**(426 10) 719 Löhne der Arbeiter**

Dieser Titel wurde mit Stellenplan gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) umgesetzt nach 11 400/428 10 (Ist 2006: 189.412 Euro, Ansatz 2007: 190.000 Euro).

**Summe HGr. 4: 10.156.500 10.456.000 10.028.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	719	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	136.000 126.155	137.000	132.000
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Die Einnahmen aus Entgelten für die Nutzung von Kopier- und Druckgeräten fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Geschäftsbedarf	45.000	45.000
2.	Bücher, Zeitschriften	45.000	40.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	47.000	47.000
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>137.000</b>	<b>132.000</b>

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 490/511 70 (Ist 2006: 11.702 Euro, Ansatz 2007: 19.000 Euro).

Mehr durch Umsetzung von 19.000 EUR von Kapitel 11 490, Titel 511 70.

511 20	719	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	87.000 66.568	85.000	83.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Postgebühren	43.000	41.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	2.000	2.000
3.	Fernmeldegebühren	40.000	40.000
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>85.000</b>	<b>83.000</b>

Im Landesamt sind 13 Mobiltelefone im Einsatz.

514 10	719	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	58.000 60.410	62.000	62.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Kostenerstattungen für die private Nutzung von Dienst-Kfz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	60.000	60.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.000	2.000
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>62.000</b>	<b>62.000</b>

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2007		Soll 2008		Soll 2009	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	3	0	3	0	3	0
PKW	11	2	12	2	12	2
Spezialfahrzeug	0	0	0	0	0	0
Anhänger	1	0	1	0	1	0
Wasserfahrzeug	1	0	1	0	1	0
Zusammen	16	2	17	2	17	2

517 10	719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 370.110	0	0
--------	-----	--	--------------	---	---

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

**518 10 719 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** **0** **0** **0**  
103.286

**518 20 719 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** **20.000** **18.000** **18.000**  
9.070

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	18.000	18.000
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
<b>Summe</b>		<b>18.000</b>	<b>18.000</b>

Miete von 7 Kopiergeräten.

**518 25 719 Mietzahlungen an den BLB** **1.252.700** **989.200** **989.200**  
482

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 490/517 70 (Ist 2006: 218 Euro, Ansatz 2007: 300 Euro), 11 490/518 70 (Ist 2006: 264 Euro, Ansatz 2007: 300 Euro).

Veranschlagt sind hier die jährlichen Kosten für einen Stellplatz.

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten (LBV-Hauptsitz)	443.200	443.200
2	Gulbener Straße 24, 03046 Cottbus (LBV-Außenstelle Cottbus)	234.900	234.900
3	Müllroser Chaussee 48 (Haus 7), 15236 Frankfurt (LBV-Außenstelle Frankfurt)	126.700	126.700
4	Mittelstraße 9, 12529 Schönefeld (Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg)	117.100	117.100
5	Breite Straße 7a, 14467 Potsdam (LBV-Außenstelle Potsdam)	45.900	45.900
6	Flughafen Berlin-Schönefeld, OPS Gebäude, 12521 Berlin (Örtliche Luftaufsicht)	900	900
7	Flughafen Berlin-Tegel, Bauteil V, 13405 Berlin (Örtliche Luftaufsicht)	20.500	20.500
<b>Summe</b>		<b>989.200</b>	<b>989.200</b>

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

**518 30 719 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen** **4.000** **4.100** **4.100**  
3.283

1. Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

2. Mehrausgaben können bis zur Höhe der Jahresleasingrate aus Titel 811 10 gedeckt werden.

**Erläuterungen:**

	2007	2008	2009
Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	vorhanden	davon neu	vorhanden davon neu
PKW	2	2 0	2 0
Zusammen	2	2 0	2 0

**519 10 719 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** **0** **0** **0**  
18.053

**525 10 719 Aus- (und Fort)bildung** **61.400** **67.200** **68.200**  
53.207

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	67.200	68.200
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>		<b>67.200</b>	<b>68.200</b>

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 490/525 70 (Ist 2006: 9.442 Euro, Ansatz 2007: 14.000 Euro).

Mehr durch Umsetzung von 14.000 EUR von Kapitel 11 490, Titel 525 70 und die Kosten für den Erwerb zweier Lizenzen im Bereich Luftaufsicht.

<b>526 10</b>	<b>719</b>	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>150.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
			66.694		

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an die tatsächliche Ausgabenentwicklung.

<b>527 10</b>	<b>719</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
			15.681		

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

<b>531 10</b>	<b>719</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>30.000</b>	<b>10.000</b>	<b>30.000</b>
			19.886		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 20 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Aufgaben der Raumbesichtigung und der Städtebauförderung erfordern professionelle Vermittlung der Arbeitsergebnisse an Ministerien, Kommunen und andere Nachfrager. Erhöhter Aufwand durch Trend zur Professionalisierung von Veröffentlichungen. Durch Outputverbesserung der Institutsarbeit, insbesondere in den Bereichen deutsch-polnische Kooperation, Stadtumbau, NiPP erhöhter quantitativer Bedarf.

Weniger, da im Jahr 2008 keine umfangreiche Veröffentlichung vorgesehen ist.

<b>534 10</b>	<b>719</b>	<b>Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Angelegenheiten</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Diese Mittel werden für Treffen mit den Verwaltungsbezirken Stettin, Landsberg und Grünberg der Republik Polen benötigt. Bei den unmittelbaren Kontakten mit den polnischen Behörden sind Dolmetscher- und Übersetzertätigkeiten erforderlich.

<b>535 10</b>	<b>719</b>	<b>Ausgaben für Zwecke des Vermessungs- und Katasterwesens</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			10.140		

<b>537 10</b>	<b>719</b>	<b>Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen</b>	<b>50.000</b>	<b>30.000</b>	<b>55.000</b>
			29.974		

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Fachinformationsbanken für die Verkehrsbehörden	30.000	30.000
2.	Gutachterliche Leistungen zur Wohnbedarfs- und Wohnleerstandsentwicklung	0	25.000
<b>Summe</b>		<b>30.000</b>	<b>55.000</b>

<b>541 10</b>	<b>719</b>	<b>Ausgaben für Ausstellungen, Veranstaltungen, Wettbewerbe</b>	<b>15.500</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
			1.250		

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 541 10

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

<b>546 10</b>	<b>719</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>6.000</b> 10.537	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
---------------	------------	------------------	------------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Zahlungen an das Kraftfahrt-Bundesamt für Auskünfte aus dem Verkehrszentralregister.

<b>546 20</b>	<b>719</b>	<b>Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte</b>	<b>3.000</b> 404	<b>500</b>	<b>500</b>
---------------	------------	---	---------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Zahlungen aus Ansprüchen gegen das Land, die auf Rechtsstreitigkeiten (gerichtlich oder außergerichtlich) beruhen.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>79.000</b>	<b>115.400</b>	<b>99.000</b>
--------------------------	---------------	----------------	---------------

<b>Summe HGr. 5:</b>	<b>1.988.100</b>	<b>1.664.900</b>	<b>1.687.500</b>
----------------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>811 10</b>	<b>719</b>	<b>Erwerb von Fahrzeugen</b>	<b>64.000</b> 24.982	<b>62.200</b>	<b>49.100</b>
---------------	------------	------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

1. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

2. Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 518 30.

3. Ausgaben für den Erwerb von Dienstfahrzeugen, die im Wege des Leasings beschafft werden, sind gesperrt, soweit sie nicht zur Deckung der Leasinggebühren bei Titel 518 30 verwendet werden.

**Erläuterungen:**

<b>Neubeschaffungen:</b>			<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>2008/2009</b>			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1/0	PKW		13.100	0
Zusammen			13.100	0
<b>Ersatzbeschaffungen:</b>			<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>2008/2009</b>			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1/1	Kleinbus		36.000	36.000
1/1	PKW		13.100	13.100
Zusammen			49.100	49.100

Mehr wegen der Neubeschaffung von 2 PKW im Zusammenhang mit der Änderung der Luftfahrtzuständigkeitsverordnung und der damit verbundenen Neuorganisation der überörtlichen Luftaufsicht. Die überörtliche Luftaufsicht soll zukünftig mit eigenem Personal durchgeführt werden.

<b>812 10</b>	<b>719</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland</b>	<b>10.000</b> 51.163	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
---------------	------------	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Ersatzbeschaffungen:

			<b>2008</b>	<b>2009</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Ausstattungsgegenstände		10.000	10.000
<b>Summe</b>			<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>247.000</b>	<b>189.600</b>	<b>203.100</b>
--------------------------	----------------	----------------	----------------



11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 400 Landesamt für Bauen und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 8:	321.000	261.800	262.200
---------------	---------	---------	---------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

982 10	759	Kostenanteil des Landes Berlin für die Luftaufsicht	159.000	159.000	159.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 382 10 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Weiterleitung des vom Land Berlin an die Berliner Flughafengesellschaft mbH zu zahlenden Kostenanteils für die Luftaufsicht.

Summe HGr. 9:	159.000	159.000	159.000
---------------	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

#### Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2010 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Den jeweiligen Ansätze der Titel 422 79 und 428 79 liegen die stellenbezogenen Durchschnittskosten zu Grunde.

### 422 79 719 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)

neu

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2007	2008	2009
Regierungsrat	A13	hD	0,00	3,00	3,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2009 (bis 31.12.; PBP 2009)				
	2,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)				
Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	4,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)				
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>7,00</b>	<b>5,00</b>

#### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2008 2009

#### Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung				
0,00	2,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	PBP 2008
0,00	2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung		
<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>0,00</b>	<b>-2,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

#### Umwandlung / Umsetzung

#### Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen					
3,00	0,00	A13 hD	Regierungsrat	Umwandlung von A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
4,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
7,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

### 428 79 719 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)

neu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2007	2008	2009
E 13	0,00	4,00	3,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.;PBP 2010)			
E 9	0,00	5,00	5,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)			
3,00 im Jahr 2009 (bis 31.12.; PBP 2009)			
E 6	0,00	3,00	3,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2009 (bis 31.12.; PBP 2009)			
2,00 im Jahr 2010 (bis 31.12.; PBP 2010)			
E 5	0,00	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>0,00</b>	<b>13,00</b>	<b>11,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2008 2009

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung			
0,00 1,00 E 13		PBP 2008	
0,00 1,00 E 5		PBP 2008	
0,00 2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung		
<b>0,00 2,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>0,00 -2,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
4,00 0,00 E 13	Umwandlung von E 13	Umsetzung von 428 10 nach 428 79	
5,00 0,00 E 9	Umwandlung von E 9	Umsetzung von 428 10 nach 428 79	
3,00 0,00 E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79	
1,00 0,00 E 5	Umwandlung von E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79	
13,00 0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>13,00 0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>13,00 0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

TGr. 99 Ausgaben der Datenverarbeitung

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an den Bedarf und Verlagerung zu 11 020 546 15.

511 99	719	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>31.600</b> 54.970	<b>50.200</b>	<b>48.200</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2008 EUR	2009 EUR
1	Hardware	0	0
2	Software	7.000	4.000
3	Unterhaltung	41.700	42.700
4	Kommunikation	1.500	1.500
5	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>50.200</b>	<b>48.200</b>

Mehr in Anpassung an den Bedarf und Verlagerung innerhalb der Titelgruppe.

**11** Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
**11 400** Landesamt für Bauen und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

<b>518 99</b>	<b>719</b>	<b>Mieten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>525 99</b>	<b>719</b>	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>2.000</b>	<b>22.000</b>	<b>6.000</b>
			5.870		

**Erläuterungen:**

		<b>2008 EUR</b>	<b>2009 EUR</b>
1.	Aus- und Fortbildung	22.000	6.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
	<b>Summe</b>	<b>22.000</b>	<b>6.000</b>

Mehr in Anpassung an den Bedarf und Verlagerung innerhalb der Titelgruppe.

<b>538 99</b>	<b>719</b>	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b>	<b>45.400</b>	<b>43.200</b>	<b>44.800</b>
			27.347		

<b>812 99</b>	<b>719</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen</b>	<b>247.000</b>	<b>189.600</b>	<b>203.100</b>
			224.460		

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an den Bedarf und Verlagerung innerhalb der Titelgruppe.

		<b>2008 EUR</b>	<b>2009 EUR</b>
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>		
1.2	Software	19.000	11.000
1.3	Kommunikation	0	0
1.1	Hardware	9.500	5.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>28.500</i>	<i>16.000</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
2.1	Hardware	38.000	69.000
2.2	Software	115.000	110.000
2.3	Kommunikation	0	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>153.000</i>	<i>179.000</i>
<b>3.</b>	<b>Sonstiges</b>		
3.1	Sonstiges	8.100	8.100
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>8.100</i>	<i>8.100</i>
	<b>Summe</b>	<b>189.600</b>	<b>203.100</b>

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	<b>326.000</b>	<b>305.000</b>	<b>302.100</b>
-----------------------	---------------	----------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>326.000</b>	<b>305.000</b>	<b>302.100</b>
-----------------------	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.290.100	1.044.300	1.135.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	99.300	99.300	99.300
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	159.000	159.000	159.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.548.400</b>	<b>1.302.600</b>	<b>1.393.300</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	10.156.500	10.456.000	10.028.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.988.100	1.664.900	1.687.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	321.000	261.800	262.200
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	159.000	159.000	159.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>12.624.600</b>	<b>12.541.700</b>	<b>12.137.100</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-11.076.200</b>	<b>-11.239.100</b>	<b>-10.743.800</b>

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 460 Straßen- und Brückenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 15	729	Rückflüsse aus Zuwendungen		0	0
			68.000		

### Erläuterungen:

Für Rückflüsse aus Verwendungsnachweisprüfungen ist der Titel vorsorglich eingerichtet.

124 10	723	Mieten und Pachten	38.900	39.000	39.000
			41.131		

### Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen	33.600	33.600
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	5.400	5.400
3.	Sonstige Einnahmen	0	
	<b>Summe</b>	<b>39.000</b>	<b>39.000</b>

Summe HGr. 1:		38.900	39.000	39.000
---------------	--	--------	--------	--------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 30	722	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch den Bund im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes	5.000.000	5.000.000	5.000.000
			9.323.632		

Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 682 51 zu.

### Erläuterungen:

Vorgesehen für die durch den Bund zu erstattenden Aufwendungen im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes für die Straßenunterhaltung.

231 41	721	Erstattungen des Bundes für eingesetztes Personal incl. Auszubildende auf Bundesautobahnen	15.749.000	0	0
			13.762.208		

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 231 41

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Leistungen für auf Bundesautobahnen eingesetztes Straßenunterhaltungspersonal.  
 Gemäß 2. AVVfStr.-Anlage 9 i.V.m. den Anweisungen des Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen über die Buchung der Ausgaben für die Bundesfernstraßen vom 01.01.1976 sind Personalausgaben für das im Unterhaltungsdienst eingesetzte Personal als Einnahmen aus Leistungen für auf Bundesautobahnen beschäftigte Personal der Auftragsverwaltung im Direktaufwand abzurechnen.

Eine Nettoveranschlagung bei den Personalausgaben wird vorgenommen :

- um den Verwaltungsaufwand zwischen dem MIR und dem LS zu reduzieren,
- um die Verantwortung des LS hinsichtlich seiner Liquidität durch die Sicherung der Bereitstellung der Erstattungen des Bundes und von Dritten zu stärken.

Das hat zur Folge, dass die nachfolgenden, bisher bei den Titeln 231 41, 231 42, 232 43 und 233 44 veranschlagten Einnahmen nicht mehr in den Ausgaben bei den Titeln 682 40, 682, 41, 682, 43 und 682 44 enthalten sind, sondern als direkte Einnahmen im Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Straßenwesen (LS) veranschlagt sind:

Einnahmen aus Erstattungen Dritter für Personalkosten: 22.834,5 T€

davon:

- Erstattungen des Bundes für eingesetztes Personal inkl. Auszubildende auf Bundesautobahnen: 14.912,4 T€
- Erstattungen des Bundes für eingesetztes Personal inkl. Auszubildende auf Bundesstraßen im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes: 7.128,5 T€
- Erstattungen des Landes Berlin für Personal der Verkehrsrechnerzentrale: 242,2 T€
- Erstattungen von Kommunen für eingesetztes Personal an Kreisstraßen: 551,4 T€

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

<b>231 42</b>	<b>722</b>	<b>Erstattungen des Bundes für eingesetztes Personal incl. Auszubildende auf Bundesstraßen im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes</b>	<b>8.128.500</b> 8.734.354	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	-------------------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Die Erstattung basiert auf dem Runderlass des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen vom 21.07.1993 zur Durchführung der gemeinsamen Unterhaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen und zur Abrechnung des Direkt- und Gemeinschaftsaufwandes. Die Einnahmen entstehen durch die Erstattung von Personalausgaben bei Leistungen an Bundesstraßen im Rahmen der Auftragsverwaltung (Kostenerstattung des Gemeinschaftsaufwandes durch den Bund entsprechend einem Lohnstundenschlüssel)

Siehe Erläuterung bei Titel 231 41.

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

<b>232 43</b>	<b>711</b>	<b>Erstattungen des Landes Berlin für Personal der Verkehrsrechnerzentrale</b>	<b>230.000</b> 214.018	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Leistungen für die Verkehrsrechnerzentrale eingestellte Dienstkräfte, die durch das Land Berlin gemäß der Verwaltungsvereinbarung anteilmäßig finanziert werden.

Die Personalausgaben werden zu gleichen Teilen von den Ländern Berlin und Brandenburg getragen.

Siehe Erläuterung bei Titel 231 41.

Weniger wegen der Nettoveranschlagung .

<b>233 20</b>	<b>724</b>	<b>Erstattungen von Kommunen für erbrachte Winterdienstleistungen</b>	<b>400.000</b> 1.224.185	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
---------------	------------	---	-----------------------------	----------------	----------------

*Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 682 51 zu.*

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 233 20

**Erläuterungen:**

Auf der Grundlage von Vereinbarungen werden durch die Straßenbauverwaltung Winterdienstleistungen an Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundes- und Landesstraßen erbracht. Die Kostenerstattung durch die Kommunen erfolgt in der Regel nach der Winterdienstperiode.

<b>233 30</b>	<b>724</b>	<b>Erstattungen von Kommunen für erbrachte Unterhaltungsleistungen an Kreisstraßen</b>	<b>470.000</b> 583.851	<b>470.000</b>	<b>470.000</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

*Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 682 51 zu.*

**Erläuterungen:**

Auf der Grundlage von Vereinbarungen werden durch die Straßenbauverwaltung Unterhaltungs- und Instandsetzungsleistungen an Kreisstraßen und Brücken erbracht. Die Einnahmen decken die Ausgaben für eingesetztes Material und erteilte Aufträge an Dritte.

<b>233 44</b>	<b>711</b>	<b>Erstattungen von Kommunen für eingesetztes Personal an Kreisstraßen</b>	<b>553.000</b> 516.274	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Auf der Grundlage von Vereinbarungen werden durch die Straßenbauverwaltung Unterhaltungs- und Instandsetzungsleistungen an Kreisstraßen und Brücken erbracht. Die Einnahmen decken die Ausgaben für eingesetztes Personal.

Siehe Erläuterung bei Titel 231 41.

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

<b>281 30</b>	<b>729</b>	<b>Erstattungen von Dritten für Unterhaltungsarbeiten</b>	<b>200.000</b> 64.246	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
---------------	------------	---	--------------------------	---------------	---------------

*Die Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 682 51 zu.*

**Erläuterungen:**

Erwartet werden Erstattungen von Dritten für durch das Land erbrachte Unterhaltungsleistungen an Straßen, Brücken, Wegen und anderen Ingenieurbauwerken sowie Ablösebeträge. Die Unterhaltungsleistungen des Landes gehen zurück.

<b>281 40</b>	<b>711</b>	<b>Abführungen des Landesbetriebes an den Landeshaushalt</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

<b>Summe HGr. 2:</b>			<b>30.730.500</b>	<b>5.920.000</b>	<b>5.920.000</b>
----------------------	--	--	-------------------	------------------	------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>331 10</b>	<b>725</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Straßen- und Brückenbau gemäß Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (EntflechtG)</b>	<b>32.913.600</b> 39.340.906	<b>32.529.600</b>	<b>32.529.600</b>
---------------	------------	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

*Siehe Vermerk bei Titel 883 10*

**Erläuterungen:**

Nach Artikel 143c GG stehen den Ländern Zahlungen aus dem Bundeshaushalt zur Kompensation der bisherigen Finanzhilfen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) zu. Diese Fördermittel werden zur Verbesserung des kommunalen Straßenbaus und des ÖPNV umgesetzt.

<b>331 11</b>	<b>722</b>	<b>Erstattung vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht an Bundesstraßen</b>	<b>5.060.000</b> 5.020.376	<b>5.020.400</b>	<b>5.020.400</b>
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------



**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 331 11

*Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 891 10 zu.*

**Erläuterungen:**

Nach § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BstrVermG) i.d.F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1246) trägt der Bund Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens.

Dagegen haben die Länder nach Artikel 104 a Abs. 5 GG die bei den Behörden mit den Bauleistungen in Zusammenhang stehenden Verwaltungs- und Planungsausgaben durch Baumaßnahmen an Bundesfernstraßen zu übernehmen, die vom Bund durch die Zahlung einer Pauschale von 2 v.H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und 1 v.H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten werden.

Die Bundeseinnahmen stehen in Abhängigkeit zu fertiggestellten Baumaßnahmen an Bundesstraßen, die im Vergleich zu den Vorjahren geringer werden.

<b>331 12</b>	<b>721</b>	<b>Erstattungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Bundesautobahnen</b>	<b>4.482.000</b> 2.414.810	<b>2.414.800</b>	<b>2.414.800</b>
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

*Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 891 10 zu.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 331 11.

Weniger, wegen einer geringeren Anzahl fertiggestellter Baumaßnahmen an Bundesautobahnen.

<b>333 11</b>	<b>724</b>	<b>Erstattungen von Kommunen für Investitionen</b>	<b>30.000</b> 65.210	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
---------------	------------	--	-------------------------	---------------	---------------

*Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 891 10 und 891 12 zu.*

**Erläuterungen:**

Die Kommunen erstatten dem Land im Rahmen von Verwaltungsvereinbarungen die anteiligen Kosten für Maßnahmen im Straßen- und Brückenbau, die das Land vorfinanziert.

Mehr wegen Anpassung an das Ist 2006.

<b>337 10</b>	<b>723</b>	<b>Erstattungen von Dritten für Investitionen im Straßen- und Brückenbau</b>	<b>150.000</b> 1.388.737	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
---------------	------------	--	-----------------------------	----------------	----------------

*Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 891 10 und 891 12 zu.*

**Erläuterungen:**

Medienträger, Abwasserverbände erstatten dem Land im Rahmen von Verwaltungsvereinbarungen die anteiligen Kosten für Maßnahmen im Straßen- und Brückenbau, die das Land vorfinanziert.

.

<b>389 01</b>	<b>729</b>	<b>Einnahmen des Bundes zur Ausgleichsfinanzierung -Investitionen an Bundesfernstraßen-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 989 01.*

( § 17 Abs. 3 LHO )

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 989 01.

<b>Summe HGr. 3:</b>			<b>42.635.600</b>	<b>40.174.800</b>	<b>40.174.800</b>
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 460 Straßen- und Brückenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

### Titelgruppen

### Einnahmen

TGr. 90 Projekt CONNECT

#### Erläuterungen:

Der Bund gewährt auf der Grundlage der EU- Entscheidung (2004-9300S) für Studien und Planungen auf dem Gebiet der transeuropäischen Infrastrukturnetze einen Gemeinschaftszuschuss für das Projekt CONNECT (Koordination und Stimulation innovativer intelligenter Verkehrssysteme in Mittel- und Osteuropa).

Das Projekt erstreckt sich auf die Verkehrsdatenverdichtung A 2 und A 9 , Verkehrszeichen/Wechselwegweisungen A 113, Wechselverkehrszeichen A 24/A 10 und Verkehrsdatenaustausch Brandenburg- Republik Polen.

<b>331 90</b>	<b>011</b>	<b>Zuschuss des Bundes für das Projekt CONNECT</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

*Die Ist- Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei der Titelgruppe 90.*

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 90	0	0	0
-----------------------	---------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
-----------------------	----------------------------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

Innerhalb des Kapitels sind die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel gegenseitig deckungsfähig:  
682 40, 682 50, 682 51, 891 10, 891 11 und 891 12

## Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	711	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.000	500	500
--------	-----	---	-------	-----	-----

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Geschäftsbedarf	500	500
2.	Bücher, Zeitschriften	0	0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0
4.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Veröffentlichung von Planfeststellungsbeschlüssen.  
Weniger in Anpassung an den Bedarf.

537 10	711	Kosten für Gutachten	50.000	50.000	50.000
--------	-----	----------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Gutachterliche Unterstützung bei der

- strategischen Neuausrichtung der rechtlichen Rahmenbedingungen des Straßenwesens,
- bei der Überprüfung und Weiterentwicklung von Anpassungsstrategien an den demographischen und wirtschaftlichen Wandel,
- Aktualisierung der Anforderungen aus der Bedarfsgestaltung für die Ausgestaltung des operativen Geschäfts durch den Landesbetrieb Straßenwesen ,
- Umsetzung eines effizienten und transparenten Baustellenmanagements.

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>580.800</b>	<b>524.400</b>	<b>464.800</b>
--------------------------	--	----------------	----------------	----------------

<b>Summe HGr. 5:</b>		<b>631.800</b>	<b>574.900</b>	<b>515.300</b>
----------------------	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

682 40	711	Zuführung an den Landesbetrieb für Personalkosten	81.688.000 77.638.245	76.788.500	74.335.000
--------	-----	---	--------------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 231 41.

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

682 41	711	Zuführung an den Landesbetrieb für eingesetztes Personal incl. Auszubildende an Bundesautobahnen	15.749.000 14.235.000	0	0
--------	-----	--	--------------------------	---	---

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titel 231 41.

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

682 43	711	Zuführung an den Landesbetrieb für Personal der Verkehrsrechnerzentrale	460.000 460.000	0	0
--------	-----	---	--------------------	---	---

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 682 43

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 231 41.

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

<b>682 44</b>	<b>711</b>	<b>Zuführung an den Landesbetrieb für eingesetztes Personal an Kreisstraßen</b>	<b>553.000</b> 553.000	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	---------------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 231 41.

Weniger wegen der Nettoveranschlagung.

<b>682 50</b>	<b>711</b>	<b>Zuführung an den Landesbetrieb für verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit</b>	<b>6.832.100</b> 7.044.560	<b>7.082.100</b>	<b>7.082.100</b>
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der Zuschuss für Aufwendungen für die verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit z.B. Bürobedarf, Brief- und Paketgebühren, Post- und Fernmeldebereich, Fachliteratur, Mieten und Pachten, Entschädigungs und Ersatzleistungen an Dritte. Mehr wegen Mietzahlungen an den BLB.

<b>682 51</b>	<b>723</b>	<b>Zuführung an den Landesbetrieb für betriebliche Tätigkeit</b>	<b>32.000.000</b> 36.996.500	<b>33.800.000</b>	<b>36.900.000</b>
---------------	------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

1. Siehe Vermerk bei den Titeln 231 30, 233 20, 233 30 und 281 30.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 231 30, 233 20, 233 30 und 281 30 geleistet werden.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>10.500.000</b>	<b>10.500.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	10.000.000	
2010 bis zu	500.000	10.000.000
2011 bis zu		500.000
2012 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	10.520.000	10.000.000			<b>20.520.000</b>
2009	500.000	500.000	10.000.000		<b>11.000.000</b>
2010			500.000	10.000.000	<b>10.500.000</b>
2011				500.000	<b>500.000</b>
2012 ff.					
<b>Summen</b>	<b>11.020.000</b>	<b>10.500.000</b>	<b>10.500.000</b>	<b>10.500.000</b>	<b>42.520.000</b>

**Erläuterungen:**

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

<b>683 10</b>	<b>723</b>	<b>Erstattungen von Aufwendungen an nicht bundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen</b>	<b>240.000</b> 170.183	<b>230.000</b>	<b>230.000</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 683 10

**Erläuterungen:**

Für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Landesstraßen und Wegen werden nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) Aufwendungen erstattet, die aufgrund erbrachter Leistungen rückgängig sind.

Summe HGr. 6:	<b>137.522.100</b>	<b>117.900.600</b>	<b>118.547.100</b>
---------------	--------------------	--------------------	--------------------

HGr. 7: Baumaßnahmen

**799 10 725 Minderausgaben bei den Baumaßnahmen**

0

Summe HGr. 7:

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>883 10 725 Zuweisungen für Investitionen des Bundes für den kommunalen Straßen- und Brückenbau gemäß Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (EntflechtG)</b>	<b>32.913.600</b>	<b>32.529.600</b>	<b>32.529.600</b>
	39.340.906		

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von Mehreinnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>19.000.000</b>	<b>21.500.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	13.000.000	
2010 bis zu	6.000.000	13.000.000
2011 bis zu		6.000.000
2012 ff. bis zu		2.500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	11.869.000	13.000.000			<b>24.869.000</b>
2009	6.000.000	6.000.000	13.000.000		<b>25.000.000</b>
2010		1.500.000	6.000.000	13.000.000	<b>20.500.000</b>
2011				6.000.000	<b>6.000.000</b>
2012 ff.				2.500.000	<b>2.500.000</b>
<b>Summen</b>	<b>17.869.000</b>	<b>20.500.000</b>	<b>19.000.000</b>	<b>21.500.000</b>	<b>78.869.000</b>

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 883 10

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 331 10.

Förderschwerpunkte zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden sind der Bau und Ausbau:

- von verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen und Brücken mit Ausnahme von Anlieger- und Erschließungsstraßen,
- von besonderen Fahrspuren für Omnibusse, Buswendeschleifen sowie Warteflächen an Haltestellen für Omnibusse,
- von verkehrswichtigen Zubringerstraßen zum überörtlichen Verkehrsnetz,
- von verkehrswichtigen zwischenörtlichen Straßen insbesondere in strukturschwachen Gebieten,
- von selbständig geführten Radwegen, die überwiegend dem Alltags- und Alltagsfreizeitverkehr dienen,
- von Verkehrsleitsystemen und Umsteiganlagen zur Verringerung des motorisierten Individualverkehrs und die
- Planung und Bauüberwachung für förderfähige Maßnahmen.

<b>883 35</b>	<b>725</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen des Bundes für die Grunderneuerung von Straßenbrücken in der Baulast der Kommunen über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Das Programm ist im Jahre 2003 abgeschlossen.

<b>891 10</b>	<b>723</b>	<b>Zuführung an den Landesbetrieb für Straßenplanung und Straßenbau</b>	<b>93.900.600</b>	<b>73.520.600</b>	<b>76.250.600</b>
			89.302.700		

1. Siehe Vermerk bei Titel 331 11, 331 12, 333 11, 337 10.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von Mehreinnahmen bei Titel 331 11, 331 12, 333 11, 337 10 geleistet werden.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>55.000.000</b>	<b>55.000.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	30.000.000	
2010 bis zu	20.000.000	30.000.000
2011 bis zu	5.000.000	20.000.000
2012 ff. bis zu		5.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	27.375.500	40.000.000			<b>67.375.500</b>
2009	2.191.600	25.000.000	30.000.000		<b>57.191.600</b>
2010		5.000.000	20.000.000	30.000.000	<b>55.000.000</b>
2011			5.000.000	20.000.000	<b>25.000.000</b>
2012 ff.				5.000.000	<b>5.000.000</b>
<b>Summen</b>	<b>29.567.100</b>	<b>70.000.000</b>	<b>55.000.000</b>	<b>55.000.000</b>	<b>209.567.100</b>

**Erläuterungen:**

Mit dem Zuschuss soll der Landesbetrieb Straßenwesen die ihm übertragenen Ausgaben in folgenden Bereichen erfüllen: z.B.

- Planungs- und Entwurfsbearbeitung an Bundesfern- und Landesstraßen, Brücken und Radwegen,
- Um-, Ausbau von Landesstraßen und Brücken,
- Neubau von Landesstraßen und Brücken,
- Maßnahmen des Radwegeprogramms,
- Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen von Landesstraßen und Brücken,
- Kreuzungsmaßnahmen,
- Grunderwerb für Landesstraßen.

Weniger wegen der Abbildung der EU-Kofinanzierung im Titel 891 12 und den Konsolidierungsvorgaben.

11 **Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
11 460 **Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 891 10

Übersicht über vorgesehene Straßenbaumaßnahmen ab 500 T€ (Maßnahmen sind nicht verbindlich)

Um-, Ausbau- und Erhaltungsmaßnahmen

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamtkosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2007 1.000 EUR	Ansatz 2008 1.000 EUR	Ansatz 2009 1.000 EUR	Vorbehalten für 2010ff 1.000 EUR
	L 29 OD Lanke , S- Kurve nach Biesenthal	559,0	22,0	517,0	20,0	0,0
	L 30 OD Bernau, Bahn L 200	587,5	6,5	506,0	75,0	0,0
	L 217 OD Klausshagen	1.075,0	20,0		1.010,0	45,0
	L 33 vierstr. Ausbau BAB 10. Hönöw	5.317,4	31,4	42,0	3.244,0	2.000,0
	L 33 vierstr. Ausbau Hönöw-Lgr. BB	5.488,0	83,0	365,0	3.040,0	2.000,0
	L 35 Diensdorf -Bad Saarow	817,0	10,3	725,7	6,0	75,0
	L 35 Glienicke- Diensdorf- Radlow	1.176,5	8,4	1,0	308,1	859,0
	L 38 Hangelsberg - KP L23, IS	690,0	30,0	660,0		0,0
	L 30 OD Wolterdorf	935,8	934,3	0,5	0,5	0,5
	L 40 KP L 23 - OE Kummersdorf, IS	610,0		610,0		0,0
	L 30 OD Erker, EÜ Bahnhofstr.	3.107,0	776,0	2.331,0		0,0
	L 35 OD Petersdorf	2.105,4	35,0	1.072,4	966,0	32,0
	L 38 OD Erkner, Berliner Str.	1.354,0	208,5	523,5	372,0	250,0
	L 412 OD Neu Golm	1.058,2	606,0	357,2	95,0	0,0
	L 42 OD Herzberg	934,5	64,0	24,0	766,5	80,0
	L 451 Wellmitz	840,5	819,5	21,0	0,0	0,0
	L 23 Hennickendorf- Torfhaus- Winkelstützwand	2.164,8	990,9	1.088,7	85,2	0,0
	L 20 B 2-Abzweig Groß Glienicke	762,2	350,2	412,0		0,0
	L 16 DE Fehrbellin- Kreisgrenze	2.493,7	1.023,2	827,5	643,0	0,0
	L 15 Rheinsberg- Linow	740,0		495,0	205,0	40,0
	L 141 OD Breddin	1.210,0	585,0	595,0	25,0	5,0
	L 14/15 OD Wittstock, Rheinsberger Str.	500,0	10,0	475,0	10,0	5,0
	L 14/18 OD Herzsprung	1.094,0	370,0	701,0	20,0	3,0
	L 77 OD Langerwisch	1.595,0	1.075,0	520,0		0,0
	L 794 OD Teltow, Ruhlsdorfer Str.	3.606,0	19,0	1.037,0	2.040,0	510,0
	L 812 OD Bardenitz	630,0	10,0	620,0		0,0
	L 861 OD Plötzin	1.005,0	35,0	430,0	540,0	0,0
	L 88 OD Beelitz- Heilstätten	1.442,0	312,0	515,0	615,0	0,0
	L 90 OD Werder (2. BA)	910,0	635,0	275,0		0,0
	L 982/ L 991 OD Nennhausen	765,0	150,0	615,0		0,0
	L 76 Mahlow - B 101 3. BA	7.788,7	42,7	2.130,0	2.600,0	3.016,0
	L 301 OD Wernsdorf- 1.BA	918,9	850,0	28,9	31,0	9,0
	L 30 OD Wernsdorf- 2.BA	746,4	46,4	172,0	515,0	13,0
	L 401 OD Wildau	1.632,8	36,5	514,3	1.075,0	7,0
	L 40 OD Blankenfelde	1.019,0	920,0	75,0	21,5	2,5
	L 40 OD Diedersdorf	504,0	474,0	20,0	3,5	6,5
	L 73 OD Luckenwalde	793,5	689,0	100,0	3,0	1,5
	L 792 OD Blankenfelde - Mahlow	3.638,3	43,7	493,6	1.068,0	2.033,0
	L 421 Wasserburger Spree	662,5	41,0	621,5		0,0
	L 79 Ludwigsfelde- KGr PM	588,5	107,5	305,0	153,0	23,0
	L 65 Warenbrück- 1. und 2. BA	896,5	816,5	55,0	25,0	0,0
	L 235 OD Wegendorf	720,0	620,0	100,0		0,0
	L 60 Finsterwalde- Hennersdorf	2.452,0	1.347,0	1.105,0		0,0
	L 47 OD Spremberg, Georgenstr.	773,8	673,8	100,0		0,0
	L 522 OD Welzow, Cottbuser Str.	921,0	25,0	416,0	480,0	0,0
	L 26 FS Wollschow/Brüssow - 2.BA	1.724,0	649,0	1.075,0		0,0
	L 26 FS Kleptow- Prenzlau- 1. und 2. BA und RW	5.936,0	2.141,0	2.075,0	1.620,0	100,0
	L 25 FS LG MVP - OE Schmölln	2.700,0	69,0	2.596,0	35,0	0,0
	L 273 FS Jamikow - Woltersdorf	889,0	19,0	865,0	5,0	0,0
	L 29 OD Oderberg, Tragfähigkeits-schäden	865,0	835,0	10,0	10,0	10,0

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009		
			Ist 2006	Angaben in EUR			
noch zu 891 10							
		L 21/L29 Zehlendorf	713,0	701,5	11,5	0,0	
		L 172 OD Velten, KP Hafenstr. - 3. und 4. BA	3.395,0	1.535,0	1.800,0	60,0	0,0
		L 314 OD Zepernick- 3. BA	1.787,0	898,6	868,4	20,0	0,0
		L21 OD Liebenwalde, nördlich	907,5	15,0	826,0	45,5	21,0
		<b>Summe</b>	<b>88.545,9</b>	<b>22.816,4</b>	<b>32.725,7</b>	<b>21.856,8</b>	<b>11.147,0</b>

Übersicht über vorgesehene Straßenbaumaßnahmen ab 500 T€ ( Die Maß-  
nahmen sind nicht verbindlich)  
Neubaumaßnahmen

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamtkosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2007 1.000 EUR	Ansatz 2008 1.000 EUR	Ansatz 2009 1.000 EUR	Vorbehalten für 2010ff 1.000 EUR
	L 66/S 21 Elbebrücke Mühlberg	5.938,2	4.420,0	1.518,2		0,0
	L 66 NE Mühlberg	4.063,0	430,0	500,0	2.373,0	760,0
	L 55 Verlegung der L 55	3.584,0	1.727,0	1.147,0	624,0	86,0
	L 49 RW Lübbenau, Chausseestr.	905,8	2,8	33,0	870,0	0,0
	L 57 EÜ 2 Brücken DB AG Ruhland	4.395,0		15,0	2.000,0	2.380,0
	L 61 BW 2 Saadow, DB AG	890,0	410,0	480,0		0,0
	L 67 BÜ Brücke DB Bahn AG Falkenberg Nord	1.921,0	1.414,0	507,0		0,0
	L 23 OKV Templin	6.962,7	2.449,7	8,0	2.005,0	2.500,0
	L 171 Brücke über DB AG Hohen Neuendorf	3.818,0	1.640,0	635,0	1.543,0	0,0
	L 16 RW Fehrbellin- Dammkrug	585,0	15,0	402,0	153,0	15,0
	L 13 BW ü.d.DB, Postlin	1.437,0	579,0	850,0	7,0	1,0
	L 20/21 OU Falkensee (Ost+West)	13.540,0	120,0	1.090,0	7.030,0	5.300,0
	L 200 RW Wullwinkel- Biesenthal	599,0	10,0	289,0	300,0	0,0
	L 40 OU Güterfelde, Nuthestr./ Güterfelder Eck	6.850,0	45,0	45,0	520,0	6.240,0
	L 40 OU Güterfelde	26.760,0	60,0	7.555,0	10.185,0	8.960,0
	L 77 n L 40 Stansdorfer Hof	5.985,0	5,0	35,0	1.570,0	4.375,0
	L 96 OU Wusterwitz	5.079,0	4.705,0	205,0	42,6	126,4
	L 40 BW 15 Hochstraßenbrücke in Potsdam	17.404,0	80,0	218,0	4.060,0	13.046,0
	L 98 BW 5 Über Graben bei Rathenow	1.392,0	417,0	975,0		0,0
	L 76 OU Mahlow - 2.BA	7.329,0	22,4	91,5	1.600,0	5.615,1
	L 792 DB AG Blankenfelde	1.220,0	520,0	700,0		0,0
	L 41 OU Fürstenwalde LAP Los 1	1.801,7	1.525,8	91,8	90,6	93,5
	L 30 RW Niederlehme- Ziegenhals	704,9	22,9	609,0	58,0	15,0
	<b>Summe</b>	<b>123.164,3</b>	<b>20.620,6</b>	<b>17.999,5</b>	<b>35.031,2</b>	<b>49.513,0</b>

**891 11 723 Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes** **5.146.300** **6.639.000** **6.370.000**  
5.146.300

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	1.400.000	
2010 bis zu	100.000	1.400.000
2011 bis zu		100.000
2012 ff. bis zu		



**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 460 Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 891 11

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	1.350.000	1.350.000			<b>2.700.000</b>
2009	50.000	50.000	1.400.000		<b>1.500.000</b>
2010			100.000	1.400.000	<b>1.500.000</b>
2011				100.000	<b>100.000</b>
2012 ff.					
<b>Summen</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>5.800.000</b>

**Erläuterungen:**

Mit der Zuführung sollen Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Dienstfahrzeuge gewartet sowie Ersatzbeschaffungen durchgeführt werden.  
Mehr wegen der notwendigen Ersatzbeschaffung.

**891 12 723 Zuführung an den Landesbetrieb zur Kofinanzierung von EU-**  
**finanzierten Planungen und Baumaßnahmen** **10.180.000** **7.450.000**  
neu 1.612

Siehe Vermerk bei Titel 333 11 und 337 10.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>6.700.000</b>	<b>4.040.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	4.900.000	
2010 bis zu	1.800.000	1.140.000
2011 bis zu		2.900.000
2012 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008					
2009			4.900.000		<b>4.900.000</b>
2010			1.800.000	1.140.000	<b>2.940.000</b>
2011				2.900.000	<b>2.900.000</b>
2012 ff.					
<b>Summen</b>			<b>6.700.000</b>	<b>4.040.000</b>	<b>10.740.000</b>

**Erläuterungen:**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

**aus Titelgruppen:** **1.017.200** **1.073.600** **1.133.100**

**Summe HGr. 8:** **132.977.700** **123.942.800** **123.733.300**

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

**989 01 729 Ausgaben zur Vorfinanzierung von Investitionen an Bundes-**  
**fernstraßen** **0** **0** **0**

**11**                    **Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 460**           **Straßen- und Brückenbau**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 989 01

*Ausgaben dürfen im Vorgriff auf erwartete Einnahmen bei Titel 389 01 bis zur Höhe von 20 Mio. € geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Ausgaben dürfen bis zu einer Höhe von 20 Mio € für Investitionen des Bundes während des laufenden Haushaltsjahres vorübergehend geleistet werden, soweit der Bund entsprechende zusätzliche Mittelzuweisungen in Aussicht stellt.  
Die geleisteten Ausgaben werden noch vor Abschluss des Haushaltsjahres durch Bundesmittel ausgeglichen.

Summe HGr. 9:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

TGr. 60 Bauliche Maßnahme an Landesstraßen, Sonderfinanzierung

1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

518 60	723	Finanzierungskosten für Sonderfinanzierungen	580.800 634.192	524.400	464.800
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

### Verpflichtungsermächtigungen:

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:		1.230.000
davon fällig:		
2009 bis zu		
2010 bis zu		330.000
2011 bis zu		300.000
2012 ff. bis zu		600.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008					
2009					
2010				330.000	330.000
2011				300.000	300.000
2012 ff.				600.000	600.000
<b>Summen</b>				<b>1.230.000</b>	<b>1.230.000</b>

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Zinszahlungen des Landes im Rahmen der Finanzierung für die Baumaßnahme "OU Fürstenwalde"

	2008	€	2009
voraussichtliche Gesamtkosten	7.980.950		7.980.950
bisher bewilligt	5.652.000		6.116.800
veranschlagt	524.400		464.800
vorbehalten 2009/2010	464.800		402.000
2010/2011	402.000		335.700
2011-15/2012-15	937.750		661.550

823 60	723	Investitionskosten für Sonderfinanzierungen	1.017.200 963.691	1.073.600	1.133.100
--------	-----	---	----------------------	-----------	-----------

### Verpflichtungsermächtigungen:

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:		4.860.000
davon fällig:		
2009 bis zu		
2010 bis zu		900.000
2011 bis zu		950.000
2012 ff. bis zu		3.010.000

**11** Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
**11 460** Straßen- und Brückenbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 823 60

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008					
2009					
2010				900.000	<b>900.000</b>
2011				950.000	<b>950.000</b>
2012 ff.				3.010.000	<b>3.010.000</b>
<b>Summen</b>				<b>4.860.000</b>	<b>4.860.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die anfallenden Tilgungsraten des Landes im Rahmen der Finanzierung für die Baumaßnahme "OU Fürstenwalde".

	2008	in €	2009
voraussichtliche Gesamtkosten		16.500.000	
bisher bewilligt	6.980.000		8.053.600
veranschlagt 2008/09	1.073.600		1.133.100
vorbehalten			
2009/2010	1.133.100		1.200.000
2010/2011	1.200.000		1.200.000
2011-15/2012-15	6.113.300		4.813.300

<b>972 60</b>	<b>989</b>	<b>Globale Minderausgabe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 **1.598.000** **1.598.000** **1.597.900**

**TGr. 90 Projekt CONNECT**

1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 331 90 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

<b>546 90</b>	<b>011</b>	<b>Ausgaben für das Projekt CONNECT</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>891 90</b>	<b>011</b>	<b>Zuschuss an den Landesbetrieb für das Projekt CONNECT</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Nachrichtlich: Summe TGr. 90 **0** **0** **0**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **1.598.000** **1.598.000** **1.597.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

### Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	38.900	39.000	39.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	30.730.500	5.920.000	5.920.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	42.635.600	40.174.800	40.174.800
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>73.405.000</b>	<b>46.133.800</b>	<b>46.133.800</b>

### Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	631.800	574.900	515.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	137.522.100	117.900.600	118.547.100
HGr. 7	Baumaßnahmen			
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	132.977.700	123.942.800	123.733.300
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>271.131.600</b>	<b>242.418.300</b>	<b>242.795.700</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-197.726.600</b>	<b>-196.284.500</b>	<b>-196.661.900</b>

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Straßenwesen

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2006 - EUR -	Ansatz 2007 - EUR -	Ansatz 2008 - EUR -	Ansatz 2009 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Erfolgsplan</b>						
<b>Erträge</b>						
1		Umsatzerlöse	1.237.974	1.200.000	1.250.000	1.250.000
2		Entgelte des LS für Fachprodukte	248.479.815	240.381.800	257.372.700	253.012.700
2		- Zuschuss des Landes für Personal	0	0	0	0
2		- Zuschuss des Landes für verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	0	0	0	0
2		- Zuschuss des Landes für betriebliche Tätigkeit	0	0	0	0
2		- Zuschuss des Landes für Straßenplanung Straßenbau	0	0	0	0
2		- Zuschuss des Landes für Sonderprogramme	0	0	0	0
2		- Zuschuss des Landes für die Umsetzung von EU-Programmen	0	0	0	0
3		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	4.900.000	0	0
4		Sonstige betriebliche Erträge	9.046.087	400.000	7.459.000	7.459.000
5		Außerordentliche Beträge	22.365	20.000	20.000	20.000
6		Erträge aus der Entnahme von Rücklagen	0	0	0	0
		<b>Summe zu</b>	<b>258.786.241</b>	<b>246.901.800</b>	<b>266.101.700</b>	<b>261.741.700</b>
		<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>258.786.241</b>	<b>246.901.800</b>	<b>266.101.700</b>	<b>261.741.700</b>
<b>Aufwendungen</b>						
7		Materialaufwand	11.241.607	7.600.000	11.000.000	11.000.000
8		Bezogene Leistungen	127.703.234	129.050.600	148.800.600	147.900.600
8		- Aufwendungen für die Straßenunterhaltung / Winterdienst	0	0	0	0
8		- Aufwendungen für Planung/Entwurf sowie Bauaufsicht an Bundesfernstraßen	0	0	0	0
8		- Aufwendungen für die Planung und den Bau von Landesstraßen, Brücken und Radwegen sowie Sonderprogramme	0	0	0	0
8		- Aufwendungen für die Umsetzung von EU- Programmen	0	0	0	0
9		Personalaufwand	94.025.852	98.450.000	95.690.000	92.929.500
10		Abschreibungen	5.535.292	4.900.000	5.370.000	5.370.000
11		Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.106.436	6.881.200	5.199.100	4.499.600
12		Außerordentliche Aufwendungen	303	20.000	42.000	42.000
13		Abführungen an den Landeshaushalt	0	0	0	0
		<b>Summe zu</b>	<b>243.612.724</b>	<b>246.901.800</b>	<b>266.101.700</b>	<b>261.741.700</b>
		<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>243.612.724</b>	<b>246.901.800</b>	<b>266.101.700</b>	<b>261.741.700</b>

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Straßenwesen

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
Grp			- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Abschluss</b>						
		Erträge	258.786.241	246.901.800	266.101.700	261.741.700
		Aufwendungen	243.612.724	246.901.800	266.101.700	261.741.700
		Ablieferungen	15.173.517			
		Zuführungen				
Das Ist 2006 ist vorläufig, weil noch kein vom Wirtschaftsprüfer bestätigter Jahresabschluss vorliegt.						
<b>Finanzplan</b>						
<b>Deckungsmittel</b>						
14		Zuweisungen des Landes für Investitionen des Betriebes	6.428.450	5.146.300	6.639.000	6.370.000
		<b>Zusammen</b>	<b>6.428.450</b>	<b>5.146.300</b>	<b>6.639.000</b>	<b>6.370.000</b>
<b>Finanzbedarf</b>						
15		Investitionen für Verwaltung und Betrieb	6.428.450	5.146.300	6.639.000	6.370.000
		<b>Zusammen</b>	<b>6.428.450</b>	<b>5.146.300</b>	<b>6.639.000</b>	<b>6.370.000</b>
<b>Stellenplan/-übersicht</b>						
			<b>Stellenanzahl</b>			
			<b>Soll 2007</b>	<b>Soll 2008</b>	<b>Soll 2009</b>	
<b>Planmäßige Beamte</b>						
B4	hD	Präsident des Landesbetriebs Straßenwesen	1,00	1,00	1,00	
B2	hD	Direktor beim Landesbetrieb Straßenwesen	3,00	3,00	3,00	
A16	hD	Leitender Regierungsdirektor	8,00	7,00	7,00	
A15	hD	Regierungsdirektor	18,00	16,00	16,00	
A14	hD	Oberregierungsrat	23,00	21,00	20,00	
A13	hD	Regierungsrat	5,00	5,00	5,00	
A13	gD	Regierungsoberratsrat	42,00	40,00	40,00	
A12	gD	Regierungsamtsrat	111,00	102,00	97,00	
A11	gD	Regierungsamtman	146,00	140,00	133,00	
A10	gD	Regierungsoberinspektor	75,00	65,00	65,00	
A9	mD	Regierungsamtsinspektor	16,00	16,00	13,00	
A8	mD	Regierungshauptsekretär	33,00	11,00	10,00	
<b>Zusammen:</b>			<b>481,00</b>	<b>427,00</b>	<b>410,00</b>	
<b>Arbeitnehmer</b>						
AT I			1,00	1,00	1,00	
E 15			20,00	18,00	18,00	

## Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Straßenwesen

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2006 - EUR -	Ansatz 2007 - EUR -	Ansatz 2008 - EUR -	Ansatz 2009 - EUR -
Grp						
1	2	3	4	5	6	7
	E 14			10,00	8,00	7,00
	E 13			43,00	41,00	41,00
	E 11			114,00	109,00	99,00
	E 10			138,00	138,00	136,00
	E 9			78,00	96,00	82,00
	E 8			140,00	249,00	249,00
	E 7			330,00	443,00	433,00
	E 6			236,00	261,00	253,00
	E 5			302,00	478,00	471,00
	E 4			134,00	134,00	134,00
	E 3			4,00	24,00	24,00
	<b>Zusammen:</b>			<b>1.550,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>1.948,00</b>
<b>Bemerkungen</b>						
In o.a. Stellenplan-/übersicht ist folgendes drittfinanziertes Personal in 2008 und 2009 erstmalig veranschlagt worden:						
	1 Stelle	E 13				
	4 Stellen	E 9				
	113 Stellen	E 8				
	113 Stellen	E 7				
	34 Stellen	E 6				
	177 Stellen	E 5				
	24 Stellen	E 3				
466 Arbeitnehmer						
- für auf Bundesautobahnen eingesetztes Straßenunterhaltungspersonal - Erstattung in voller Höhe durch den Bund.						
- für den Betrieb der Verkehrsleitzentrale, deren Finanzierung das Land Brandenburg entsprechend einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Berlin in der Weise trägt, dass die Personalkosten von insgesamt 10 beschäftigten Arbeitnehmern zu gleichen Teilen von beiden Ländern getragen werden.						
- für auf Kreisstraßen eingesetztes Straßenunterhaltungspersonal - Erstattung in voller Höhe durch den Landkreis.						
Außerhalb des Stellenplans können beschäftigt werden:						
47 Auszubildende - Straßenwärter-Ausbildung auf Bundes- und Landesstraßen.						
20 Auszubildende - Straßenwärter-Ausbildung auf Bundesautobahnen - Erstattung in voller Höhe durch den Bund.						
Der Stellenplan ist verbindlich.						



Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2006 - EUR -	Ansatz 2007 - EUR -	Ansatz 2008 - EUR -	Ansatz 2009 - EUR -
1	2	3	4	5	5	7
<b>Begründung der Änderungen im Stellenplan bzw. der Stellenübersicht:</b>						
Umwandlung/Umsetzung						
Zugänge:						
20	E 9	Zugang von A 8 mD wegen Anpassung aufgrund der Überleitung in den TV-L				
Abgänge:						
1	A 16	Abgang Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 zum Kapitel 13 010				
20	A 8 mD	Abgang nach E 9 wegen Anpassung aufgrund der Überleitung in den TV-L				
<b>Abgänge infolge Personalbedarfsplanung</b>						
2	A 15	PBP 2007				
2	A 14	PBP 2007				
2	A 13 gD	PBP 2007				
9	A 12	PBP 2007				
6	A 11	PBP 2007				
10	A 10	PBP 2007				
2	A 8	PBP 2007				
<hr/>						
<b>69</b>						
<b>Abgänge infolge Personalbedarfsplanung</b>						
1	A 14	PBP 2008				
5	A 12	PBP 2008				
7	A 11	PBP 2008				
3	A 9 mD	PBP 2008				
1	A 8	PBP 2008				
<hr/>						
1	E 14	PBP 2008				
10	E 11	PBP 2008				
2	E 10	PBP 2008				
14	E 9	PBP 2008				
10	E 7	PBP 2008				
8	E 6	PBP 2008				
7	E 5	PBP 2008				
<hr/>						
<b>69</b>						

Vorläufiger Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Straßenwesen

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2006 - EUR -	Ansatz 2007 - EUR -	Ansatz 2008 - EUR -	Ansatz 2009 - EUR -
1	2	3	4	5	5	7
kw-Vermerke wegen der Umsetzung der Personalbedarfsplanung bis 2010 und Sonstigem						
<b>davon kw-Vermerke 2009</b>						
1	A 14	PBP 2009				
1	A 13 gD	PBP 2009				
2	A 12	PBP 2009				
5	A 11	PBP 2009				
3	A 10	PBP 2009				
1	A 8	PBP 2009				
8	E 11	PBP 2009				
2	E 9	PBP 2009				
7	E 8	PBP 2009				
4	E 7	PBP 2009				
17	E 6	PBP 2009				
15	E 5	PBP 2009				
3	E 4	PBP 2009				
<b>69</b>						
<b>davon kw-Vermerke 2010</b>						
2	A 16	PBP 2010				
1	A 15	PBP 2010				
4	A 12	PBP 2010				
5	A 11	PBP 2010				
2	A 10	PBP 2010				
1	A 9 mD	PBP 2010				
1	E 13	PBP 2010				
12	E 11	PBP 2010				
6	E 10	PBP 2010				
12	E 9	PBP 2010				
24	E 8	PBP 2010				
9	E 7	PBP 2010				
10	E 6	PBP 2010				
20	E 5	PBP 2010				
13	E 4	PBP 2010				
<b>122</b>						

**ANMERKUNGEN:**

- Die in der obigen Tabelle zugrundegelegten Kosten umfassen neben den kassenwirksamen Fremdleistungen sowohl Eigenleistungen als auch die nicht-liquiditätswirksamen Abschreibungen und Rückstellungen (Vollkostenprinzip)
- Die in der obigen Tabelle berechneten Ist- und Plan-Stückkosten sind insoweit unsicher, als im LS im Rahmen des NFM im Land Brandenburg die Einführung der Plan- und Stückkostenrechnungen in 2007 erst vorbereitet wird

		(vorläufiges IST 2006)			
Produktgruppe/ Fachprodukt	Leistungs- beschreibung	Zählgröße/ Menge	Einheit	Kosten in Euro	Stückkosten (Kosten je Einheit) in Euro
1	2	3	4	5	6
1. Straßenbetrieb (Landesstraßen) davon: Hauptpositionen gem. Leistungsheft für den Straßenbe- trieb:				57.195.548	
Sofortmaßnahmen am Straßenkörper (Landesstraßen)	Seiten-, Mittel- und Trennstreifen beseitigen, Mängel an unbefestigten Gräben und Mul- den beseitigen	1.626.844	qm	5.353.503	3,29
	Schäden an Fahrbahnen, Radwegen und sonstigen befestigten Flächen beseitigen, Mängel an unbefestigten Flächen beseitigen	2.776	km	823.616	296,74
	u.a. Schäden an Ingenieurbauwerken, Stra- ßenabläufen, Schächten, Straßenrinnen und Durchlässen beseitigen	433	Stck	686.347	1.585,10
Grünpflege (Lan- desstraßen)	u.a. Mähen von Fahrbahnbanketten, Sicht- feldern im Bereich von Knotenpunkten, Mit- tel- und Trennstreifen zwischen Fahrbahnen	56.765.237	qm	6.867.355	0,12
	u.a. Mähen von Straßengräben und Entwäs- serungsmulden	93.722	km	4.705.135	50,20
	u.a. Bäume pflegen, sanieren oder fällen	251.250	Stck	3.298.353	13,13
Wartung / Instand- haltung der Straßenausstat- tung (Landesstra- ßen)	u.a. Wild- und Amphibienschutzzäune war- ten und instandhalten	3.018	km	257.380	85,29
	u.a. Instandhaltung von Verkehrszeichen, Leitpfosten, Stationierungszeichen	83.334	Stck	4.890.219	58,68
Reinigung (Landesstraßen)	u.a. Kehren von befahrbaren Verkehrsflä- chen, Fahrbahnrandern, Mittelstreifen und Radwegen	11.537	km	3.122.877	270,68
	u.a. Verkehrszeichen, Leitpfosten, Düker, Sonstige Entwässerungsanlagen	379.030	Stck	4.884.500	12,89
Winterdienst (Lan- desstraßen)	Einsatzkilometer Winterdienst auf Fahrbah- nen und Radwegen	636.970	km	8.579.332	13,47
Weitere Leistungen (Landesstraßen)	Beseitigung von Unfallschäden, allgemeine Wartungstätigkeiten, verkehrsregelnde Maßnahmen bei Katastrophenfällen	-	-	13.726.932	-
2. Übrige Straßenverwaltung, Straßenbetrieb an Bundesfernstraßen und Sonstigen, Straßen- und Brü- ckenbau		-	-	186.417.175	-
<b>Gesamt (Summe)</b>				<b>243.612.723</b>	

HHE 2008				HHE 2009			
Zählgröße/ Menge	Einheit	Kosten in Euro	Stückkosten (Kosten je Einheit) in Euro	Zählgröße/ Menge	Einheit	Kosten in Euro	Stückkosten (Kosten je Einheit) in Euro
7	8	9	10	11	12	13	14
		61.153.140				62.109.640	
3.000.000	qm	9.000.000	3,00	3.161.667	qm	9.485.000	3,00
3.033	km	900.000	296,74	3.201	km	950.000	296,74
949	Stck	1.500.000	1.580,00	949	-	1.500.000	1.580,00
57.861.674	qm	7.000.000	0,12	59.514.864		7.200.000	0,12
100.000	Km	5.000.000	50,00	100.000	km	5.000.000	50,00
307.692	Stck	4.000.000	13,00	307.692	Stck	4.000.000	13,00
4.113	km	350.000	85,10	3.760	km	320.000	85,10
93.725	Stck	5.500.000	58,68	102.246	Stck	6.000.000	58,68
13.240	km	3.310.000	250,00	12.600	km	3.150.000	250,00
403.512	Stck	5.200.000	12,89	395.752	Stck	5.100.000	12,89
371.195	km	5.000.000	13,47	371.195	km	5.000.000	13,47
-	-	14.393.140	-	-	-	14.404.640	-
-	-	204.948.560	-	-	-	199.632.060	-
		<b>266.101.700</b>				<b>261.741.700</b>	

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	749	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>98.000</b>	<b>99.000</b>	<b>99.000</b>
			205.245		

*Einnahmen für die Prüfung zum Betriebsleiter für Eisenbahnen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 20 verwendet werden.*

### Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 490/111 10 (Ist 2006: 131.033 Euro, Ansatz 2007: 25.000 Euro).

Veranschlagt sind die erwarteten Einnahmen aus Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen auf dem Gebiet der Luftfahrt nach der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung (LuftKOSTV).

Mehr auf Grund von Umsetzungen von 11 490 111 10.

Einnahmen für die Prüfung zum Betriebsleiter für Eisenbahnen sind zweckgebunden bei 546 20 zu verausgaben und nicht veranschlagt.

		2008 EUR	2009 EUR
1	Gebühreneinnahmen des Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht	74.000	74.000
2	Einnahmen für die "Prüfung zum Betriebsleiter für Eisenbahnen"	0	0
3	Einnahmen für die Genehmigung auf dem Gebiet der Luftfahrt	25.000	25.000
	<b>Summe</b>	<b>99.000</b>	<b>99.000</b>

112 10	759	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu			0		

### Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 490/112 10 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 0 Euro).

119 10	749	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

### Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 490/119 10 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 0 Euro).

119 15	749	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			137.813		

### Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 490/119 15 (Ist 2006: 3.306 Euro, Ansatz 2007: 0 Euro).

Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>155.000</b>	<b>155.000</b>	<b>120.000</b>
<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>253.000</b>	<b>254.000</b>	<b>219.000</b>

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Einnahmen

TGr. 70 Genehmigung, Anhörung und Planfeststellung nach LuftVG

111 70 neu	011	<b>Gebühren und Erstattung von Auslagen aus Planfeststellungsverfahren</b>	<b>155.000</b> 182.907	<b>155.000</b>	<b>120.000</b>
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

*Die Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titelgruppe 70 zu.*

### Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/111 80 (Ist 2006: 182.907 Euro, Ansatz 2007: 155.000 Euro).

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 70	<b>155.000</b>	<b>155.000</b>	<b>120.000</b>
-----------------------	---------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 90 Verkehrssicherheit

119 90	729	<b>Einnahmen aus Verkehrssicherheitsarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

*Die Einnahmen fließen den Ausgaben der Titelgruppe 90 zu.*

### Erläuterungen:

Einnahmen von Erlösen aus der Verwertung von Nutzungsrechten sowie Entgelte im Rahmen der Verkehrssicherheitsarbeit.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 90	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>155.000</b>	<b>155.000</b>	<b>120.000</b>
-----------------------	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 12	759	Fluglärmkommission	2.600	2.600	2.600
neu			1.026		

### Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 490/526 12 (Ist 2006: 1.026 Euro, Ansatz 2007: 2.600 Euro).

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Fluglärmkommission gemäß Luftverkehrsgesetz § 32b (1) und (7) für den Flughafen Berlin - Schönefeld sowie für die als Bundesinteressenvertretung arbeitende Arbeitsgemeinschaft deutscher Fluglärmkommissionen.

536 10	749	Ausgaben für öffentliche Sicherheit und Ordnung	544.000	545.500	545.500
			545.344		

### Erläuterungen:

Wahrnehmung bahnaufsichtlicher Aufgaben im Auftrage des Landes durch das Eisenbahn-Bundesamt gem. § 5 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes. Die Aufsicht über die Straßenbahnen wird nach § 5 (2) BOStrab als Sachverständigentätigkeit im Auftrag der Technischen Aufsichtsbehörde wahrgenommen.

537 10	791	Ausgaben für Gutachten	110.000	105.000	105.000
			113.344		

Die Ausgaben sind übertragbar.

### Verpflichtungsermächtigungen:

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:		50.000
davon fällig:		
2009 bis zu		
2010 bis zu		50.000
2011 bis zu		
2012 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		40.000			40.000
2009					
2010				50.000	50.000
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>40.000</b>		<b>50.000</b>	<b>90.000</b>

### Erläuterungen:

Untersuchungen zu Auswirkungen der demographischen Entwicklung im Land Brandenburg auf verkehrspolitische Maßnahmen.

546 20	749	Ausgaben für den Prüfungsausschuss "Prüfung zum Betriebsleiter für Eisenbahnen"	0	0	0
			0		



**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 546 20

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 111 10 aufkommenden Einnahmen "Prüfung zum Betriebsleiter für Eisenbahnen" geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 1 (2) der Eisenbahnprüfungsverordnung (EBPV) können die Länder einen gemeinsamen Prüfungsausschuss bilden. Die dem Ausschuss durch die Abnahme der Prüfungen entstehenden Auslagen werden durch die Einnahmen bei Titel 111 10 gedeckt.

**aus Titelgruppen:** **1.105.700** **1.105.500** **1.105.500**

**Summe HGr. 5:** **1.762.300** **1.758.600** **1.758.600**

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>632 10</b>	<b>791</b>	<b>Anteil des Landes Brandenburg an der Geschäftsstelle der Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz</b>	<b>2.200</b> 2.379	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
---------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Kostenerstattung für die Geschäftsführung der Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz gemäß Beschluss der MPK vom 22.02.1991. Der Anteil des Landes Brandenburg wird je zur Hälfte durch das Ministerium für Wirtschaft und das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung getragen.

<b>685 10</b>	<b>731</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland für Bilgenwasserentsorgung</b>	<b>88.500</b> 90.000	<b>80.000</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	-------------------------	---------------	----------

**Erläuterungen:**

Nach § 27 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 30.09.1986 (BGBl. S. 1529) sind die Länder für die Reinhaltung der Gewässer verantwortlich. Bis zur Inkraftsetzung eines einheitlichen Modells zur Entsorgung der Abwässer der Binnenschifffahrt in der Bundesrepublik Deutschland wird entsprechend dem Verfahren in den alten Bundesländern die Entsorgung der Abwässer der Berufs- und Sportschifffahrt aus öffentlichen Mitteln anteilig finanziert. Damit wird ein unkontrolliertes Abpumpen der ölhaltigen Bilgenwasser in die Wasserstraßen vermieden.

<b>685 20</b> neu	<b>731</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an den Bilgenentwässerungsverband</b>		<b>0</b>	<b>10.000</b>
----------------------	------------	--	--	----------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel zur Finanzierung der Verwaltung und Organisation des Bilgenentwässerungsverbandes gemäß des "Übereinkommens zur Bilgenentölung der Rhein- und Binnenschifffahrt". Die Höhe der anteiligen Kosten ergibt sich nach dem Königsteiner Schlüssel.

<b>685 30</b>	<b>741</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (DVWG)</b>	<b>1.700</b> 1.638	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>
---------------	------------	---	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel zur institutionellen Förderung gemäß dem Wirtschaftsplan der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft. Die Förderung erfolgt durch den Bund und die Länder. Die Höhe der institutionellen Förderung der DVWG durch die Bundesländer ergibt sich nach dem sogenannten Königsteiner Schlüssel vom 15.04.1993. Abweichend davon zahlen die neuen Bundesländer bisher einen lediglich auf Einwohner-Basis errechneten Anteil.

**aus Titelgruppen:** **327.600** **335.000** **335.000**

**Summe HGr. 6:** **420.000** **419.200** **349.200**

**HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>892 11</b> neu	<b>759</b>	<b>Zuschüsse zum Erwerb von Geräten zur Verbesserung der Flugsicherheit</b>	<b>40.000</b> 7.950	<b>40.000</b>	<b>25.000</b>
----------------------	------------	---	------------------------	---------------	---------------

**11**                    **Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 470**            **Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 892 11

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 490/892 11 (Ist 2006: 7.950 Euro, Ansatz 2007: 40.000 Euro).

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>730.000</b>	<b>730.000</b>	<b>730.000</b>
<b>Summe HGr. 8:</b>	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>	<b>755.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

TGr. 60 Zuweisungen und Zuschüsse zur Verbesserung der Infrastruktur der Binnenhäfen

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

### Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Planungsleistungen als Voraussetzung für die Inanspruchnahme von GA-I- und EFRE-Fördermitteln für die Finanzierung der Hafeninvestitionen. Vorrangig werden Maßnahmen der regionalen Wachstumskerne gefördert. Zusätzlich können auch kleinere Investitionen bewilligt werden.

883 60	731	<b>Zuweisungen an Gemeinden</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
			100.000		

### Verpflichtungsermächtigungen:

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	50.000	
2010 bis zu		50.000
2011 bis zu		
2012 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		100.000			<b>100.000</b>
2009			50.000		<b>50.000</b>
2010				50.000	<b>50.000</b>
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>100.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>200.000</b>

891 60	731	<b>Zuschüsse an öffentliche Unternehmen</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
			400.000		

### Verpflichtungsermächtigungen:

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	50.000	
2010 bis zu		50.000
2011 bis zu		
2012 ff. bis zu		

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 891 60

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		100.000			100.000
2009			50.000		50.000
2010				50.000	50.000
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>100.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>200.000</b>

<b>892 60</b>	<b>731</b>	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	200.000	200.000	200.000
-------------------------------------	---------	---------	---------

**TGr. 70 Genehmigung, Anhörung und Planfeststellung nach LuftVG**

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Siehe Vermerk bei Titel 111 70.*

**Erläuterungen:**

Die Mittel der Titelgruppe werden u.a. benötigt, um die geplanten Anhörungs-, Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren für den Flughafen Schönefeld, die Landeplätze Neuhardenberg, Finow, Cottbus-Drewitz und Strausberg durchzuführen. Desweiteren sind durch das MIR als Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde fachliche Untersuchungen im Rahmen der Bearbeitung von Anträgen durchzuführen. Dazu gehören Einzelgutachten zur Erfassung und Beurteilung von Umweltbelastungen, Ausarbeitung rechtlicher Stellungnahmen und die Untersuchung flugbetrieblicher oder spezieller technischer Probleme.

<b>511 70</b>	<b>759</b>	<b>Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
neu			0		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/511 80 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 10.000 Euro).

<b>518 70</b>	<b>759</b>	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
neu			0		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/518 80 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 10.000 Euro).

<b>526 70</b>	<b>759</b>	<b>Sachverständige-, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>50.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/526 80 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 50.000 Euro).

<b>537 70</b>	<b>759</b>	<b>Gutachten</b>	<b>179.000</b>	<b>179.000</b>	<b>179.000</b>
neu			79.696		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/537 80 (Ist 2006: 79.695 Euro, Ansatz 2007: 120.000 Euro) und 11 490/537 10 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 59.000 Euro).

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

<b>538 70</b>	759	<b>Ausgaben für die Datenverarbeitung</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
neu			0		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/538 80 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 5.000 Euro).

<b>546 70</b>	759	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
neu			184.962		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/546 80 (Ist 2006: 184.962 Euro, Ansatz 2007: 5.000 Euro).

<b>547 70</b>	759	<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	<b>100.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
neu			0		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 11 020/547 80 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 100.000 Euro).

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70</b>	<b>359.000</b>	<b>359.000</b>	<b>359.000</b>
--	----------------	----------------	----------------

**TGr. 80 "Landeswasserstraßen"**

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Die gesetzliche Grundlage bildet das Brandenburgische Wassergesetz vom 15. Juli 1994 und die darauf beruhende Landes-schiffahrtsverordnung.

Veranschlagt sind die Mittel für Beschaffung, Austausch und Aufstellung von Schifffahrtszeichen, Tonnen und Bojen sowie für die Verbesserung der technischen und betrieblichen Bedingungen der Schifffahrtsanlagen an den schiffbaren Landesgewäs-  
 sern:

- Kennzeichen für Landeswasserstraßen
- Ausstattung mit Bojen, Tonnen und Schildern
- Schaffung und Verbesserung der technischen Bedingungen an Schifffahrtsanlagen sowie deren Unterhaltung:  
   Wartung, Reparatur und Ersatz der Schifffahrtszeichen, Bojen und Tonnen
- Wartung, Reparatur von Schifffahrtsanlagen
- Schiffahrtsgerechte Ausbaggerungen, Hindernisbeseitigung und Ufermaßnahmen.

<b>521 80</b>	731	<b>Unterhaltung der schiffbaren Landesgewässer</b>	<b>365.200</b>	<b>365.000</b>	<b>365.000</b>
			373.012		

<b>812 80</b>	731	<b>Geräte und Ausstattungsgegenstände für die schiffbaren Lan- desgewässer</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
			56.924		

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80</b>	<b>445.200</b>	<b>445.000</b>	<b>445.000</b>
--	----------------	----------------	----------------

**TGr. 90 Verkehrssicherheit**

*Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

**11** **Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 470** **Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mittel im Wesentlichen für die Durchführung von Maßnahmen und Projekten der Verkehrserziehung und -aufklärung, zur Unterstützung der Arbeit der Landesverkehrswacht sowie für die Schul- und Spielwegsicherung und die Beseitigung von Unfallhäufungsstellen. Dies trägt dem Ziel der Landesregierung Rechnung, insbesondere die Zahl der Verkehrstoten um jährlich 5% senken zu wollen. Derzeit liegt Brandenburg deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Die Höhe der institutionellen Förderung der Landesverkehrswacht aus Titel 685 90 richtet sich nach dem jährlichen Wirtschaftsplan.

<b>536 90</b>	<b>729</b>	<b>Maßnahmen zur Sicherung im Straßenverkehr</b>	<b>381.500</b>	<b>381.500</b>	<b>381.500</b>
			351.685		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	100.000	
2010 bis zu		100.000
2011 bis zu		
2012 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		150.000			<b>150.000</b>
2009			100.000		<b>100.000</b>
2010				100.000	<b>100.000</b>
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>150.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>350.000</b>

<b>685 90</b>	<b>729</b>	<b>Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Verkehrserziehung und -aufklärung sowie Zuschüsse an die Landesverkehrswacht e.V.</b>	<b>327.600</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>
			400.844		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	200.000	
2010 bis zu		200.000
2011 bis zu		
2012 ff. bis zu		

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 685 90

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		226.600			226.600
2009			200.000		200.000
2010				200.000	200.000
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>226.600</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>626.600</b>

<b>883 90</b>	<b>729</b>	<b>Zuweisungen für Verkehrssicherheitsarbeit</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>
			450.000		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		450.000			450.000
2009					
2010					
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>450.000</b>			<b>450.000</b>

<b>891 90</b>	<b>729</b>	<b>Zuschuss an den Landesbetrieb Straßenwesen für Verkehrs-</b> <b>sicherheitsarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90	1.159.100	1.166.500	1.166.500
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	2.163.300	2.170.500	2.170.500
---	-----------	-----------	-----------

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 470 Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	253.000	254.000	219.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>253.000</b>	<b>254.000</b>	<b>219.000</b>

## Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.762.300	1.758.600	1.758.600
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	420.000	419.200	349.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	770.000	770.000	755.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>2.952.300</b>	<b>2.947.800</b>	<b>2.862.800</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-2.699.300</b>	<b>-2.693.800</b>	<b>-2.643.800</b>



11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 490 Luftfahrt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

### Weggefallene oder umgesetzte Titel

**(111 10) 759 Gebühren, sonstige Entgelte**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 470/111 10 (Ist 2006: 131.033 Euro, Ansatz 2007: 25.000 Euro).

**(112 10) 759 Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 470/112 10 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 0 Euro).

**(119 10) 759 Sonstige Einnahmen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 470/119 10 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 0 Euro).

**(119 15) 759 Rückflüsse aus Zuwendungen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 470/119 15 (Ist 2006: 3.306 Euro, Ansatz 2007: 0 Euro).

**(119 40) 759 Einnahmen aus Rückzahlungen aus Vorjahren**

0

0

---

Summe HGr. 1:

0

0

0

**11**                    **Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 490**            **Luftfahrt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

Ausgaben
----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(526 12) 759 Fluglärmkommission**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 470/526 12 (Ist 2006: 1.026 Euro, Ansatz 2007: 2.600 Euro).

**(537 10) 759 Gutachten für den Vollzug des Luftverkehrsgesetzes**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 470/537 70 (Ist 2006: 0 Euro, Ansatz 2007: 59.000 Euro).

Summe HGr. 5:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(892 10) 759 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**

0

0

**(892 11) 759 Erwerb von Geräten zur Verbesserung der Flugsicherheit**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 470/892 11 (Ist 2006: 7.950 Euro, Ansatz 2007: 40.000 Euro).

Summe HGr. 8:	0	0	0
---------------	---	---	---

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung  
11 490 Luftfahrt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

TGr. 70 Luftaufsicht

### Weggefallene oder umgesetzte Titel

**(511 70) 835 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für die Luftaufsicht**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 400/511 10 (Ist 2006: 11.702 Euro, Ansatz 2007: 19.000 Euro).

**(517 70) 835 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 400/518 25 (Ist 2006: 218 Euro, Ansatz 2007: 300 Euro).

**(518 70) 835 Mieten und Pachten**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 400/518 25 (Ist 2006: 264 Euro, Ansatz 2007: 300 Euro).

**(525 70) 835 Aus - und Fortbildung für die Beauftragten der Luftaufsicht**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 11 400/525 10 (Ist 2006: 9.442 Euro, Ansatz 2007: 14.000 Euro).

**(536 70) 835 Kosten für die öffentliche Sicherheit und Ordnung**

0

0

**(685 70) 835 Personalkostenzuschuss für die Luftaufsicht**

0

222.633

Weniger wegen Aufgabenverlagerung zum LBV. Ansatz enthalten in Kapitel 11 400.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	0	0	0
---	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
--------	---	---	---	---

<b>Gesamteinnahme</b>	0	0	0
-----------------------	---	---	---

## Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
--------	---	---	---	---

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
--------	---	---	---	---

HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
--------	--	---	---	---

<b>Gesamtausgabe</b>	0	0	0
----------------------	---	---	---

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	0	0	0
--------------------------------------	---	---	---

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

### Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	<b>749</b>	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>119 10</b>	<b>749</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>119 15</b>	<b>749</b>	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			45.810		

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	----------	----------	----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>231 10</b>	<b>749</b>	<b>Zuweisungen vom Bund für die Umsetzung der Regionalisierung (ohne Investitionen)</b>	<b>380.200.000</b>	<b>379.100.000</b>	<b>385.900.000</b>
			398.732.010		

*Die Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben der  
Titel 537 10, 633 10, 682 10, 683 10, 683 20, 633 60, 671 60  
des Kapitels 11 500 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Nach dem Regionalisierungsgesetz (RegG) vom 27.12.93 liegt die Aufgaben- und Ausgabenverantwortung für den Schienenpersonennahverkehr bei den Ländern. Zur Finanzierung dieser Aufgabe werden dem Land Brandenburg vom Bund entsprechende Mittel zugewiesen.

Weniger auf Grund des Haushaltsbegleitgesetzes 2006 des Bundes.

<b>Summe HGr. 2:</b>	<b>380.200.000</b>	<b>379.100.000</b>	<b>385.900.000</b>
----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>331 10</b>	<b>741</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund nach dem Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (Entflechtungsgesetz - EntflechtG)</b>	<b>21.942.000</b>	<b>21.686.400</b>	<b>21.686.400</b>
			14.609.935		

*Die Einnahmen dürfen nur für Ausgaben Titelgruppe 70 und Titel 883 60 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Weniger auf Grund der Mittelzuweisungen des Bundes gem. Entflechtungsgesetz.

Siehe Erläuterungen bei Titelgruppe 60 und Titelgruppe 70. Gemäß dem Entflechtungsgesetz erhalten die Länder Finanzhilfen vom Bund für die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden.

<b>331 20</b>	<b>749</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund zur Umsetzung der Regionalisierung</b>	<b>3.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
			4.000.000		

*Die Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben der Titel 883 10, 891 10 und 892 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Weniger auf Grund der erhöhten Ausgaben im Bereich der Verkehrsleistungen.

<b>Summe HGr. 3:</b>	<b>24.942.000</b>	<b>23.686.400</b>	<b>22.686.400</b>
----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

Bei den Ausgaben des Kapitels handelt es sich um Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen. Sie sind nach § 19 LHO übertragbar.

1. Innerhalb des Kapitels 11 500 sind die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen folgender Titel gegenseitig deckungsfähig: 537 10, 633 10, 682 10, 683 10, 683 20, 883 10, 891 10, 892 10, 633 60, 671 60.

Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 10 und 331 20 erhöhen oder vermindern die Ausgabemittel dieser Titel.

2. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 331 10 erhöhen oder vermindern die Ausgabemittel der Titel der Titelgruppe 60 und Titelgruppe 70.

**Ausgaben**

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>537 10</b>	<b>749</b>	<b>Ausgaben für Gutachten und Geschäftsbesorgung</b>	<b>900.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
			398.530		

(§17 Abs. 3 LHO)

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>1.200.000</b>	
davon fällig:		
2009 bis zu	400.000	
2010 bis zu	400.000	
2011 bis zu	400.000	
2012 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	368.900				<b>368.900</b>
2009			400.000		<b>400.000</b>
2010			400.000		<b>400.000</b>
2011			400.000		<b>400.000</b>
2012 ff.					
<b>Summen</b>	<b>368.900</b>		<b>1.200.000</b>		<b>1.568.900</b>

**Erläuterungen:**

Weniger in Umsetzung der Kürzung der Regionalisierungsmittel.

Ein Geschäftsbesorgungsvertrag regelt die Art und den Umfang der Unterstützung des MIR auf dem Gebiet des SPNV- Infrastrukturmanagements. Ziel ist die Entwicklung , effektive Nutzung und langfristige Bestandssicherung der Schieneninfrastruktur für den SPNV.

Verschiedene Gutachten zu Fragen der ÖPNV-Planung und -Entwicklung.

Summe HGr. 5:	<b>900.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
---------------	----------------	----------------	----------------

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>633 10</b>	<b>749</b>	<b>Ausfinanzierung VAM</b>	<b>2.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>
			97.299		

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 633 10

**Erläuterungen:**

„VAM“ sind die Verfahrensgrundsätze für den Ausgleich der bei den Verbundverkehrsunternehmen in Brandenburg durch die Einführung und Anwendung des VBB-Tarifs entstehenden Mindereinnahmen. Nach der Einnahme-Aufteilung des jeweiligen Jahres erfolgt die Spitzabrechnung. Die eingestellten Mittel werden für die entstehenden Nachzahlungen des Jahres 2004 benötigt.

Weniger in Umsetzung der Kürzung der Regionalisierungsmittel.

<b>682 10</b>	<b>749</b>	<b>Betriebskostenausgleich an öffentliche SPNV - Leistungsersteller</b>	<b>260.500.000</b> 278.174.973	<b>259.700.000</b>	<b>275.500.000</b>
---------------	------------	---	-----------------------------------	--------------------	--------------------

(§ 17 Abs. 3 LHO)

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>349.670.000</b>	<b>401.700.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	1.500.000	
2010 bis zu	30.170.000	0
2011 bis zu	34.000.000	1.700.000
2012 ff. bis zu	284.000.000	400.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	277.400.000	2.000.000			<b>279.400.000</b>
2009	248.900.000	30.000.000	1.500.000		<b>280.400.000</b>
2010	232.830.000	30.000.000	30.170.000		<b>293.000.000</b>
2011	238.300.000	30.000.000	34.000.000	1.700.000	<b>304.000.000</b>
2012 ff.	490.000.000	210.000.000	284.000.000	400.000.000	<b>1.384.000.000</b>
<b>Summen</b>	<b>1.487.430.000</b>	<b>302.000.000</b>	<b>349.670.000</b>	<b>401.700.000</b>	<b>2.540.800.000</b>

**Erläuterungen:**

Zur Sicherung eines attraktiven Angebots im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) schließt das Land Brandenburg als Aufgabenträger des SPNV, vertreten durch die VBB GmbH, auf der Grundlage des RegG und des ÖPNV- Gesetzes des Landes Brandenburg entsprechende Leistungsverträge mit öffentlichen und privaten Eisenbahnverkehrsunternehmen ab. Darüber hinaus bildet die „Vereinbarung zwischen der Regierung des Landes Brandenburg und dem Senat von Berlin über die Bereitstellung eines ausreichenden Angebotes im SPNV in der Region Berlin/Brandenburg“ vom 5.3.1998 die Grundlage für die Finanzierung von nach Berlin hineinführenden bzw. durchzubindenden Regionalverkehrsleistungen.

Die Vorbelastungen übersteigen den Ansatz. Die Deckung der verbleibenden Mehrausgaben erfolgt aus Ausgaberesten.

Weniger in Umsetzung der Kürzung der Regionalisierungsmittel.

<b>683 10</b>	<b>749</b>	<b>Betriebskostenausgleich an private SPNV - Leistungsersteller</b>	<b>42.000.000</b> 39.245.911	<b>42.600.000</b>	<b>43.600.000</b>
---------------	------------	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

(§ 17 Abs. 3 LHO)

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 683 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	42.600.000				42.600.000
2009	43.600.000				43.600.000
2010	44.000.000				44.000.000
2011	45.000.000				45.000.000
2012 ff.	135.000.000				135.000.000
<b>Summen</b>	<b>310.200.000</b>				<b>310.200.000</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 682 10.

Mehr auf Grund der dynamischen Kostensteigerungen entsprechend der Verkehrsverträge.

<b>683 20</b>	<b>749</b>	<b>Gesellschafteranteile des Landes an der VBB GmbH</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.400.000</b>	<b>3.400.000</b>
			3.402.495		

(§ 17 Abs. 3 LHO)

**Erläuterungen:**

Auf der Grundlage des Verbundvertragswerkes in Verbindung mit dem jährlichen Wirtschaftsplan ist das Land Brandenburg verpflichtet, sich anteilig an den Regiekosten des VBB zu beteiligen.

Im Rahmen der Weiterentwicklung des VBB ist es erforderlich, neben der anteiligen Finanzierung der Kernaufgaben zusätzliche Mittel für das Vertragsmanagement der Verkehrsverträge für den SPNV bereitzustellen.

Mehr, wegen der Übertragung von zusätzlich notwendigen Aufgaben an die VBB GmbH.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>73.800.000</b>	<b>73.800.000</b>	<b>73.800.000</b>
--------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>381.300.000</b>	<b>380.500.000</b>	<b>396.300.000</b>
----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>883 10</b>	<b>749</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.260.821		

(§ 17 Abs. 3 LHO)

**Erläuterungen:**

Grundlage für die Investitionsförderung bildet das jährliche Investitionsprogramm ÖPNV. Die Gewährung der Fördermittel erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie des MIR zur Förderung von Investitionen für den ÖPNV im Land Brandenburg (Rili ÖPNV-Invest).

Weniger in Umsetzung der Kürzung der Regionalisierungsmittel.

<b>891 10</b>	<b>749</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
			1.058.204		

(§ 17 Abs. 3 LHO)



**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 891 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	1.518.014	500.000			2.018.014
2009	14.710	500.000			514.710
2010					
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>	<b>1.532.724</b>	<b>1.000.000</b>			<b>2.532.724</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 883 10.

<b>892 10</b>	<b>749</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			-2.000		

(§ 17 Abs. 3 LHO)

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung bei Titel 883 10.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>21.942.000</b>	<b>21.686.400</b>	<b>21.686.400</b>
<b>Summe HGr. 8:</b>	<b>24.942.000</b>	<b>23.686.400</b>	<b>22.686.400</b>

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(972 10)</b>	<b>989</b>	<b>Globale Minderausgabe</b>	<b>0</b>		
<b>Summe HGr. 9:</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

TGr. 60 Finanzierung des übrigen ÖPNV (üÖPNV)

(§ 17 (3) LHO)

### Erläuterungen:

Zur Wahrnehmung der Aufgaben und Ausgabenverantwortung der Aufgabenträger (AT) des üÖPNV gem. § 3 (3) ÖPNV-Gesetz des Landes Brandenburg erhalten diese auf der Grundlage des ÖPNV-Gesetzes pauschalierte Zuweisungen. Diese beinhalten auch die Mittel zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs. Die Aufgabenträger verwenden diese Mittel konsumtiv als auch investiv.

Darüber hinaus erhalten die betroffenen AT finanzielle Mittel zur Finanzierung von notwendigen Busersatzverkehren auf Grund von abbestellten SPNV - Leistungen.

633 60	741	<b>Förderung der Aufgabenträger</b>	<b>36.800.000</b>	<b>73.800.000</b>	<b>73.800.000</b>
			50.000.000		

### Verpflichtungsermächtigungen:

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>73.800.000</b>	<b>73.800.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	73.800.000	
2010 bis zu		73.800.000
2011 bis zu		
2012 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		73.800.000			<b>73.800.000</b>
2009			73.800.000		<b>73.800.000</b>
2010				73.800.000	<b>73.800.000</b>
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>73.800.000</b>	<b>73.800.000</b>	<b>73.800.000</b>	<b>221.400.000</b>

### Erläuterungen:

Dieser Titel enthält eine Umsetzung aus dem Kapitel 11 500 Titel 671 60.

671 60	741	<b>Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr gem. § 45a PBefG</b>	<b>37.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			38.492.586		

### Erläuterungen:

Ab 2008 bei Titel 633 60 mitveranschlagt.

883 60	741	<b>Zuweisungen an die Aufgabenträger für Investitionen</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>
			0		

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 883 60

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	10.000.000	
2010 bis zu		10.000.000
2011 bis zu		
2012 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		10.000.000			<b>10.000.000</b>
2009			10.000.000		<b>10.000.000</b>
2010				10.000.000	<b>10.000.000</b>
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>	<b>30.000.000</b>

<b>891 60</b>	<b>741</b>	<b>Zuschüsse an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>892 60</b>	<b>741</b>	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 **83.800.000** **83.800.000** **83.800.000**

TGr. 70 Investitionen für den ÖPNV gemäß Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (Entflechtungsgesetz - EntflechtG)

(§17 Abs. 3 LHO)

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig, auch mit Titel 883 60.

**Erläuterungen:**

Zuweisungen und Zuschüsse für den SPNV und üÖPNV im Wege der Projektförderung auf der Grundlage des Entflechtungsgesetzes und der Richtlinie des MIR zur Förderung von Investitionen für den ÖPNV im Land Brandenburg (RiLi ÖPNV-Invest). Darüber hinaus werden aus den Titeln der TG 70 die bereitgestellten EFRE - Mitteln aus dem OP 2007-2013 komplementiert.

Weniger auf Grund geringerer Mittelzuweisungen des Bundes gem. Entflechtungsgesetz.

<b>883 70</b>	<b>741</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden</b>	<b>1.000.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
			12.136.501		

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**  
**11 500 Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 883 70

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	383.687				383.687
2009					
2010					
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>	<b>383.687</b>				<b>383.687</b>

**891 70 741 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen** **9.942.000** **10.686.400** **10.686.400**  
4.328.878

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2008 EUR	2009 EUR
Betrag:	<b>10.000.000</b>	<b>9.000.000</b>
davon fällig:		
2009 bis zu	4.000.000	
2010 bis zu	3.000.000	3.000.000
2011 bis zu	2.000.000	3.000.000
2012 ff. bis zu	1.000.000	3.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	3.913.578	1.000.000			4.913.578
2009	367.369	4.000.000	4.000.000		8.367.369
2010		4.000.000	3.000.000	3.000.000	10.000.000
2011		3.000.000	2.000.000	3.000.000	8.000.000
2012 ff.			1.000.000	3.000.000	4.000.000
<b>Summen</b>	<b>4.280.947</b>	<b>12.000.000</b>	<b>10.000.000</b>	<b>9.000.000</b>	<b>35.280.947</b>

**892 70 741 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen** **1.000.000** **500.000** **500.000**  
0

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 **11.942.000** **11.686.400** **11.686.400**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **95.742.000** **95.486.400** **95.486.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	380.200.000	379.100.000	385.900.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	24.942.000	23.686.400	22.686.400
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>405.142.000</b>	<b>402.786.400</b>	<b>408.586.400</b>

### Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	900.000	600.000	600.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	381.300.000	380.500.000	396.300.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	24.942.000	23.686.400	22.686.400
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>407.142.000</b>	<b>404.786.400</b>	<b>419.586.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-2.000.000</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-11.000.000</b>

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Einzelplan

Haushaltsübersicht 2008

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
				2008	2009	2010	2011	2012 ff.
				1.000 EUR				
1		2	3	4	5	6	7	
<b>11 020</b>		<b>Allgemeine Bewilligungen</b>						
546 20		Aufwendungen im Zusammenhang mit der Geschäftsbesorgung der GI URBAN II	11,0	11,0				
883 10		Zuweisungen an die Landeshauptstadt gemäß Hauptstadtvertrag für investive Zwecke	5.000,0	1.000,0	2.000,0	2.000,0		
<b>11 040</b>		<b>Angelegenheiten der Stadtentwicklung</b>						
541 10		Ausstellungen, Veranstaltungen, Wettbewerbe	30,0	30,0				
883 20		Zuweisungen für Investitionen für denkmalpflegerische Maßnahmen in anerkannten historischen Stadt- und Ortskernen (Bundesanteil)	15.095,9	3.760,1	4.695,6	4.048,8	2.591,4	
883 21		Zuweisungen für Investitionen für denkmalpflegerische Maßnahmen in historischen Stadt- und Ortskernen (Landesanteil)	15.095,9	3.760,1	4.695,6	4.048,8	2.591,4	
883 27		Zuweisungen für die soziale Stadt (Bundesanteil)	3.411,6	849,5	1.061,6	914,6	585,9	
883 28		Zuweisungen für die soziale Stadt (Landesanteil)	3.411,6	849,5	1.061,6	914,6	585,9	
883 30		Zuweisungen für städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen (Bundesanteil)	13.418,1	3.342,2	4.174,8	3.598,4	2.302,7	
883 31		Zuweisungen für städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen (Landesanteil)	13.418,1	3.342,2	4.174,8	3.598,4	2.302,7	
883 40		Zuweisungen für Maßnahmen des Stadtumbaus (Bundesmittel)	18.415,0	4.587,5	5.728,8	4.938,2	3.160,5	
883 41		Zuweisungen für Maßnahmen des Stadtumbaus (Landesmittel)	18.415,0	4.587,5	5.728,8	4.938,2	3.160,5	
883 50		Zuweisungen zur energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen (Bundesmittel)	6.011,6	1.582,0	2.214,8	1.265,6	949,2	
883 51		Zuweisungen zur energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen (Landesmittel)	6.011,6	1.582,0	2.214,8	1.265,6	949,2	
892 10		Kostenerstattung an die Beauftragte für Projektprüfung, Bauüberwachung und Abrechnung von Fördermitteln des Städtebaues	1.300,0	260,0	260,0	260,0	520,0	
<b>11 060</b>		<b>Angelegenheiten des Wohnungswesen</b>						
541 10		Aufwendungen für Ausstellungen, Veranstaltungen, Wettbewerbe und Ausschreibungen	70,0	70,0				
541 20		Aufwendungen für Fortbildungsveranstaltungen	10,0	10,0				
893 13		Zuweisungen zur Wohnraumförderung	26.000,0	15.000,0	11.000,0			
<b>11 200</b>		<b>Gemeinsame Landesplanungsabteilung Brandenburg - Berlin</b>						
526 10		Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	100,0	100,0				
535 10		Kartographische Arbeiten in der Landes- und Regionalplanung	30,0	30,0				

# Haushaltsübersicht 2008

## Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
Titel			2008	2009	2010	2011	2012 ff.
			1.000 EUR				
			1	2	3	4	5
537 10	Landes- und Landschaftsplanung	20,0	20,0				
537 20	Raumwissenschaftliche Arbeiten und Planungen	90,0	70,0	20,0			
537 22	Ausgaben für Projekte der transnationalen Zusammen- arbeit (EFRE Ziel 3)	900,0	450,0	450,0			
11 460	<b>Straßen- und Brückenbau</b>						
682 51	Zuführung an den Landesbetrieb für betriebliche Tätigkeit	10.500,0	10.000,0	500,0			
883 10	Zuweisungen für Investitionen des Bundes für den kommunalen Straßen- und Brückenbau gemäß Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufga- ben und Finanzhilfen (EntflechtG)	19.000,0	13.000,0	6.000,0			
891 10	Zuführung an den Landesbetrieb für Straßenpla- nung und Straßenbau	55.000,0	30.000,0	20.000,0	5.000,0		
891 11	Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes	1.500,0	1.400,0	100,0			
891 12	Zuführung an den Landesbetrieb zur Kofinanzierung von EU- finanzierten Planungen und Baumaßnah- men	6.700,0	4.900,0	1.800,0			
11 470	<b>Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>						
883 60	Zuweisungen an Gemeinden	50,0	50,0				
891 60	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	50,0	50,0				
	<b>Titel aus Titelgruppe 90</b>						
536 90	Maßnahmen zur Sicherung im Straßenverkehr	100,0	100,0				
685 90	Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Ver- kehrserziehung und -aufklärung sowie Zuschüsse an die Landesverkehrswacht e.V.	200,0	200,0				
11 500	<b>Finanzierung des öffentlichen Personennahver- kehrs</b>						
537 10	Ausgaben für Gutachten und Geschäftsbesorgung	1.200,0	400,0	400,0	400,0		
682 10	Betriebskostenausgleich an öffentliche SPNV - Lei- stungsersteller	349.670,0	1.500,0	30.170,0	34.000,0	284.000,0	
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>						
633 60	Förderung der Aufgabenträger	73.800,0	73.800,0				
883 60	Zuweisungen an die Aufgabenträger für Investitio- nen	10.000,0	10.000,0				
	<b>Titel aus Titelgruppe 70</b>						
891 70	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unterneh- men	10.000,0	4.000,0	3.000,0	2.000,0	1.000,0	
	<b>Zusammen</b>	<b>684.035,4</b>	<b>194.693,6</b>	<b>111.451,2</b>	<b>73.191,2</b>	<b>304.699,4</b>	

11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Einzelplan

Haushaltsübersicht 2009

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2008	2009	2010	2011	2012 ff.
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
<b>11 020</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>					
546 20	Aufwendungen im Zusammenhang mit der Geschäftsbesorgung der GI URBAN II	11,0	6,9	6,9		
883 10	Zuweisungen an die Landeshauptstadt gemäß Hauptstadtvertrag für investive Zwecke	5.000,0	4.000,0	2.000,0	2.000,0	
<b>11 040</b>	<b>Angelegenheiten der Stadtentwicklung</b>					
541 10	Ausstellungen, Veranstaltungen, Wettbewerbe	30,0	30,0	30,0		
883 20	Zuweisungen für Investitionen für denkmalpflegerische Maßnahmen in anerkannten historischen Stadt- und Ortskernen (Bundesanteil)	15.095,9	15.095,9	3.760,1	4.695,6	6.640,2
883 21	Zuweisungen für Investitionen für denkmalpflegerische Maßnahmen in historischen Stadt- und Ortskernen (Landesanteil)	15.095,9	15.095,9	3.760,1	4.695,6	6.640,2
883 27	Zuweisungen für die soziale Stadt (Bundesanteil)	3.411,6	3.411,6	849,5	1.061,6	1.500,5
883 28	Zuweisungen für die soziale Stadt (Landesanteil)	3.411,6	3.411,6	849,5	1.061,6	1.500,5
883 30	Zuweisungen für städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen (Bundesanteil)	13.418,1	13.418,1	3.342,2	4.174,8	5.901,1
883 31	Zuweisungen für städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen (Landesanteil)	13.418,1	13.418,1	3.342,2	4.174,8	5.901,1
883 40	Zuweisungen für Maßnahmen des Stadtumbaus (Bundesmittel)	18.415,0	18.415,0	4.587,5	5.728,8	8.098,7
883 41	Zuweisungen für Maßnahmen des Stadtumbaus (Landesmittel)	18.415,0	18.415,0	4.587,5	5.728,8	8.098,7
883 50	Zuweisungen zur energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen (Bundesmittel)	6.011,6	6.011,6	1.582,0	2.214,8	2.214,8
883 51	Zuweisungen zur energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen (Landesmittel)	6.011,6	6.011,6	1.582,0	2.214,8	2.214,8
892 10	Kostenerstattung an die Beauftragte für Projektprüfung, Bauüberwachung und Abrechnung von Fördermitteln des Städtebaues	1.300,0				
<b>11 060</b>	<b>Angelegenheiten des Wohnungswesen</b>					
541 10	Aufwendungen für Ausstellungen, Veranstaltungen, Wettbewerbe und Ausschreibungen	70,0	70,0	70,0		
541 20	Aufwendungen für Fortbildungsveranstaltungen	10,0	10,0	10,0		
893 13	Zuweisungen zur Wohnraumförderung	26.000,0	27.000,0	15.000,0	12.000,0	
<b>11 200</b>	<b>Gemeinsame Landesplanungsabteilung Brandenburg - Berlin</b>					
518 10	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		1.240,0		248,0	992,0
526 10	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	100,0	100,0	100,0		



# Haushaltsübersicht 2009

## Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2008	2009	2010	2011	2012 ff.
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
535 10	Kartographische Arbeiten in der Landes- und Regionalplanung	30,0	30,0	30,0		
537 10	Landes- und Landschaftsplanung	20,0	20,0	20,0		
537 20	Raumwissenschaftliche Arbeiten und Planungen	90,0	90,0	70,0	20,0	
537 22	Ausgaben für Projekte der transnationalen Zusammenarbeit (EFRE Ziel 3)	900,0	600,0	300,0	300,0	
<b>11 460</b>	<b>Straßen- und Brückenbau</b>					
682 51	Zuführung an den Landesbetrieb für betriebliche Tätigkeit	10.500,0	10.500,0	10.000,0	500,0	
883 10	Zuweisungen für Investitionen des Bundes für den kommunalen Straßen- und Brückenbau gemäß Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (EntflechtG)	19.000,0	21.500,0	13.000,0	6.000,0	2.500,0
891 10	Zuführung an den Landesbetrieb für Straßenplanung und Straßenbau	55.000,0	55.000,0	30.000,0	20.000,0	5.000,0
891 11	Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes	1.500,0	1.500,0	1.400,0	100,0	
891 12	Zuführung an den Landesbetrieb zur Kofinanzierung von EU- finanzierten Planungen und Baumaßnahmen	6.700,0	4.040,0	1.140,0	2.900,0	
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>					
518 60	Finanzierungskosten für Sonderfinanzierungen		1.230,0	330,0	300,0	600,0
823 60	Investitionskosten für Sonderfinanzierungen		4.860,0	900,0	950,0	3.010,0
<b>11 470</b>	<b>Übrige Verkehrsträger - ohne ÖPNV -</b>					
537 10	Ausgaben für Gutachten		50,0	50,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>					
883 60	Zuweisungen an Gemeinden	50,0	50,0	50,0		
891 60	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	50,0	50,0	50,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 90</b>					
536 90	Maßnahmen zur Sicherung im Straßenverkehr	100,0	100,0	100,0		
685 90	Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Verkehrserziehung und -aufklärung sowie Zuschüsse an die Landesverkehrswacht e.V.	200,0	200,0	200,0		
<b>11 500</b>	<b>Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs</b>					
537 10	Ausgaben für Gutachten und Geschäftsbesorgung	1.200,0				
682 10	Betriebskostenausgleich an öffentliche SPNV - Leistungsersteller	349.670,0	401.700,0		1.700,0	400.000,0
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>					
633 60	Förderung der Aufgabenträger	73.800,0	73.800,0	73.800,0		

# Haushaltsübersicht 2009

## Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2008	2009	2010	2011	2012 ff.
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
883 60	Zuweisungen an die Aufgabenträger für Investitio- nen	10.000,0	10.000,0	10.000,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 70</b>					
891 70	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unterneh- men	10.000,0	9.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
	<b>Zusammen</b>	<b>684.035,4</b>	<b>739.481,3</b>	<b>189.899,5</b>	<b>85.769,2</b>	<b>463.812,6</b>

## Übersicht über Planstellen und Stellen 2008

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel									
	11010	11400	11460							Ges.
1. Planmäßige Beamte und Richter Besoldungsordnung B										
B9 hD	1,00									1,00
B6 hD	4,00									4,00
B5 hD	1,00									1,00
B4 hD			1,00							1,00
B3 hD		1,00								1,00
B2 hD	21,00		3,00							24,00
Summe	27,00	1,00	4,00							32,00
Besoldungsordnung A										
A16 hD	16,00	4,00	7,00							27,00
A15 hD	29,00	7,00	16,00							52,00
A14 hD	26,00	8,00	21,00							55,00
A13 hD	4,00	3,00	5,00							12,00
A13 gD	35,00	13,00	40,00							88,00
A12 gD	23,00	14,00	102,00							139,00
A11 gD	4,00	32,00	140,00							176,00
A10 gD	3,00	17,00	65,00							85,00
A9 gD	0,00									0,00
A9 mD	8,00		16,00							24,00
A8 mD	0,00		11,00							11,00
A7 mD	0,00									0,00
Summe	148,00	98,00	423,00							669,00
hD	102,00	23,00	53,00							178,00
gD	65,00	76,00	347,00							488,00
mD	8,00		27,00							35,00
<b>Summe 2008</b>	<b>175,00</b>	<b>99,00</b>	<b>427,00</b>							<b>701,00</b>
<b>Summe 2007</b>	<b>181,00</b>	<b>100,00</b>	<b>481,00</b>							<b>762,00</b>
3. Beamte im Vorbe- reitungsdiens										
A13 hD	8,00									8,00
Summe	8,00									8,00
hD	8,00									8,00
<b>Summe 2008</b>	<b>8,00</b>									<b>8,00</b>
<b>Summe 2007</b>	<b>8,00</b>									<b>8,00</b>
4. Arbeitnehmer										
AT I	6,00	1,00	1,00							8,00
E 15	13,00	3,00	18,00							34,00
E 14	11,00	16,00	8,00							35,00
E 13	11,00	17,00	41,00							69,00
E 11	43,00	3,00	109,00							155,00
E 10	13,00	15,00	138,00							166,00
E 9	1,00	24,00	96,00							121,00
E 8	32,00	25,00	249,00							306,00
E 7			443,00							443,00
E 6	12,00	26,00	261,00							299,00
E 5	16,00	1,00	478,00							495,00

[illegible]

## Übersicht über Planstellen und Stellen 2009

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel									
	11010	11400	11460							Ges.
1. Planmäßige Beamte und Richter Besoldungsordnung B										
B9 hD	1,00									1,00
B6 hD	4,00									4,00
B5 hD	1,00									1,00
B4 hD			1,00							1,00
B3 hD		1,00								1,00
B2 hD	21,00		3,00							24,00
Summe	27,00	1,00	4,00							32,00
Besoldungsordnung A										
A16 hD	16,00	4,00	7,00							27,00
A15 hD	29,00	7,00	16,00							52,00
A14 hD	25,00	8,00	20,00							53,00
A13 hD	3,00	3,00	5,00							11,00
A13 gD	35,00	13,00	40,00							88,00
A12 gD	22,00	14,00	97,00							133,00
A11 gD	3,00	32,00	133,00							168,00
A10 gD	2,00	15,00	65,00							82,00
A9 gD	0,00									0,00
A9 mD	8,00		13,00							21,00
A8 mD	0,00		10,00							10,00
A7 mD	0,00									0,00
Summe	143,00	96,00	406,00							645,00
hD	100,00	23,00	52,00							175,00
gD	62,00	74,00	335,00							471,00
mD	8,00		23,00							31,00
<b>Summe 2009</b>	<b>170,00</b>	<b>97,00</b>	<b>410,00</b>							<b>677,00</b>
<b>Summe 2008</b>	<b>175,00</b>	<b>99,00</b>	<b>427,00</b>							<b>701,00</b>
3. Beamte im Vorbe- reitungsdiens										
A13 hD	8,00									8,00
Summe	8,00									8,00
hD	8,00									8,00
<b>Summe 2009</b>	<b>8,00</b>									<b>8,00</b>
<b>Summe 2008</b>	<b>8,00</b>									<b>8,00</b>
4. Arbeitnehmer										
AT I	6,00	1,00	1,00							8,00
E 15	13,00	3,00	18,00							34,00
E 14	11,00	16,00	7,00							34,00
E 13	9,00	16,00	41,00							66,00
E 11	43,00	3,00	99,00							145,00
E 10	12,00	15,00	136,00							163,00
E 9	0,00	24,00	82,00							106,00
E 8	32,00	25,00	249,00							306,00
E 7			433,00							433,00
E 6	10,00	26,00	253,00							289,00
E 5	15,00	0,00	471,00							486,00

## Übersicht über Planstellen und Stellen 2009

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

[illegible]

**11 Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung**

**Einzelplan**

**Übersicht**

über die landeseigenen und geleasteten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Kraftfahrzeuge			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2009
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
<b>11 010</b> geleast										<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>11 400</b> geleast	<b>14</b> 2	<b>15</b> 2	<b>15</b> 2							<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>16</b> 2	<b>17</b> 2	<b>17</b> 2
<b>Zus.</b> geleast	<b>14</b> 2	<b>15</b> 2	<b>15</b> 2							<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>17</b> 2	<b>18</b> 2	<b>18</b> 2